Personal-Chronik der Oldenburgischen Officiere und Militair-Beamten von 1775 bis 1867

Zedelius, Wilhelm Ernst Theodor

Oldenburg, 1876



Personal-Chronik

der

Oldenburgischen Officiere

und

Militair-Beamten

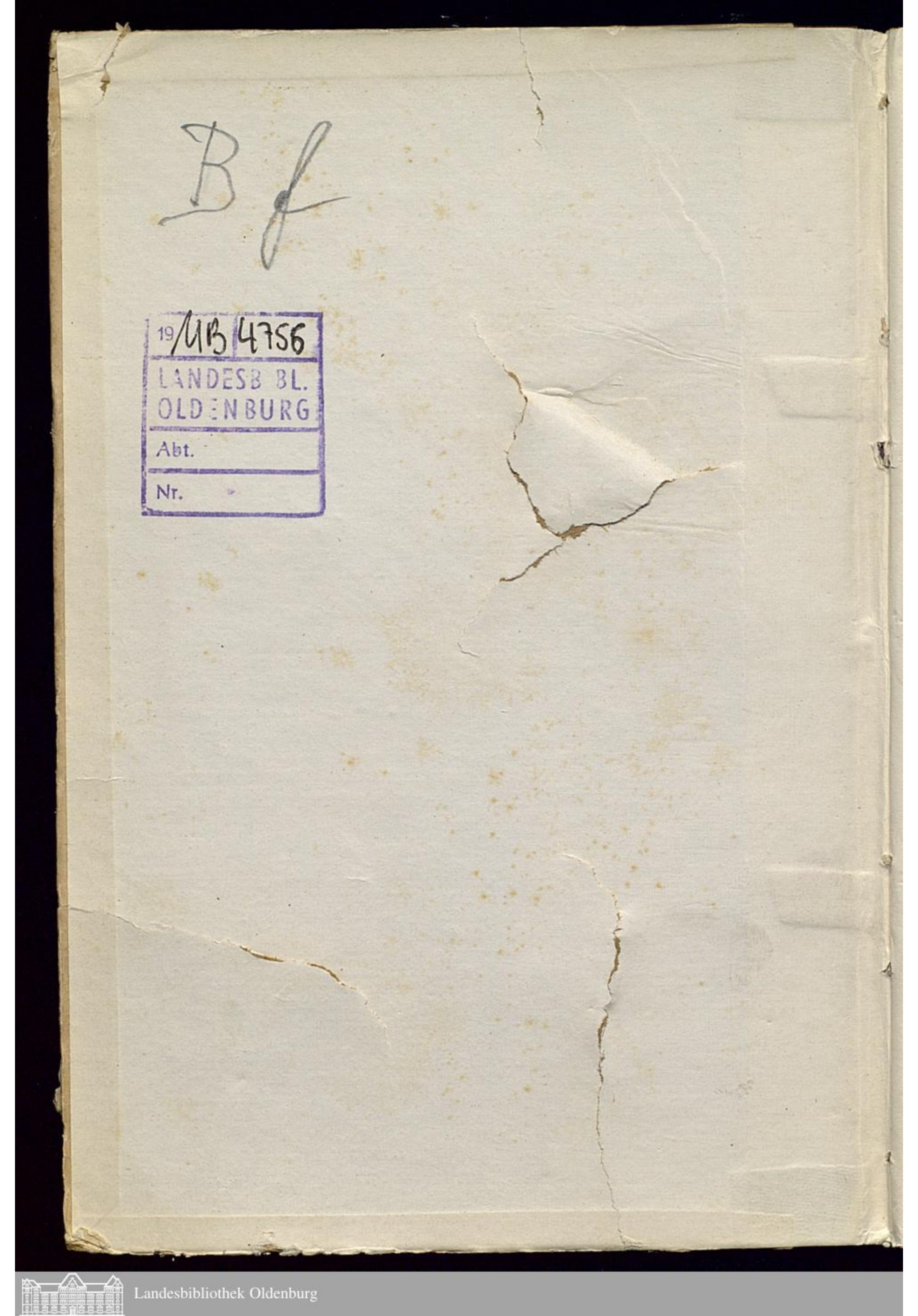
von

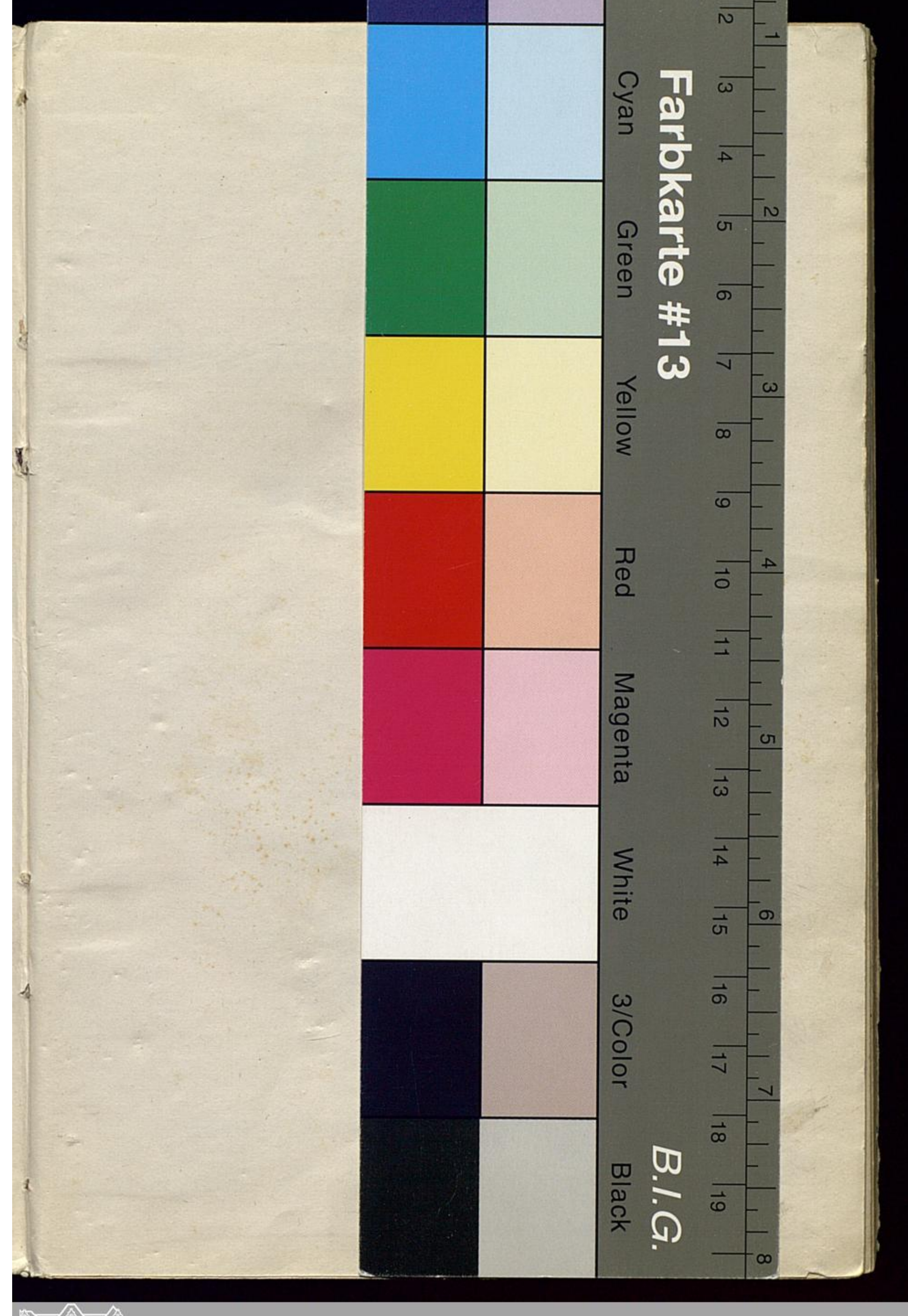
1775 bis 1867.

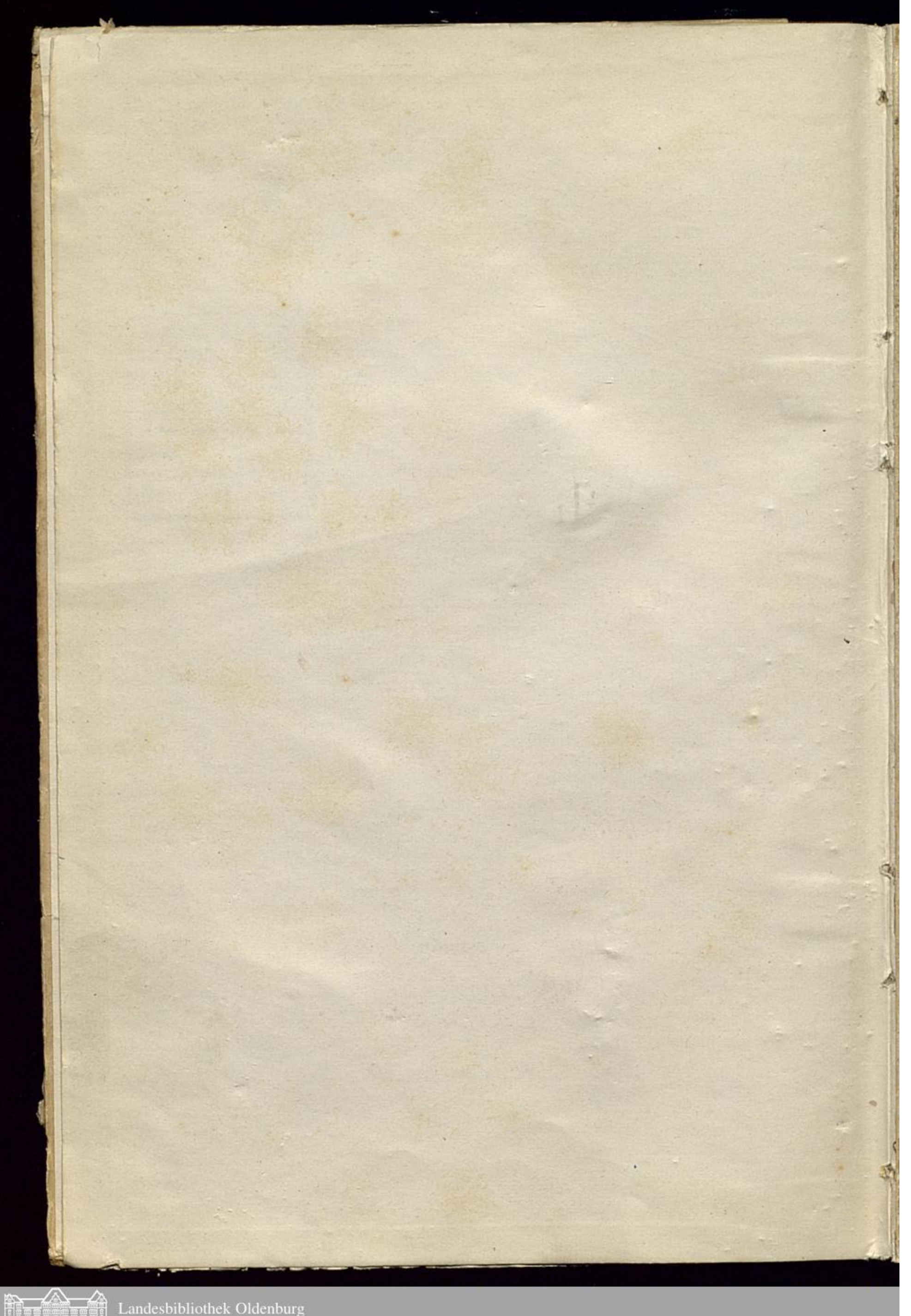


Oldenburg, 1876.
Schulzesche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei.
(C. Berndt & A. Schwartz.)











der

Oldenburgischen Officiere

und

Militair-Beamten

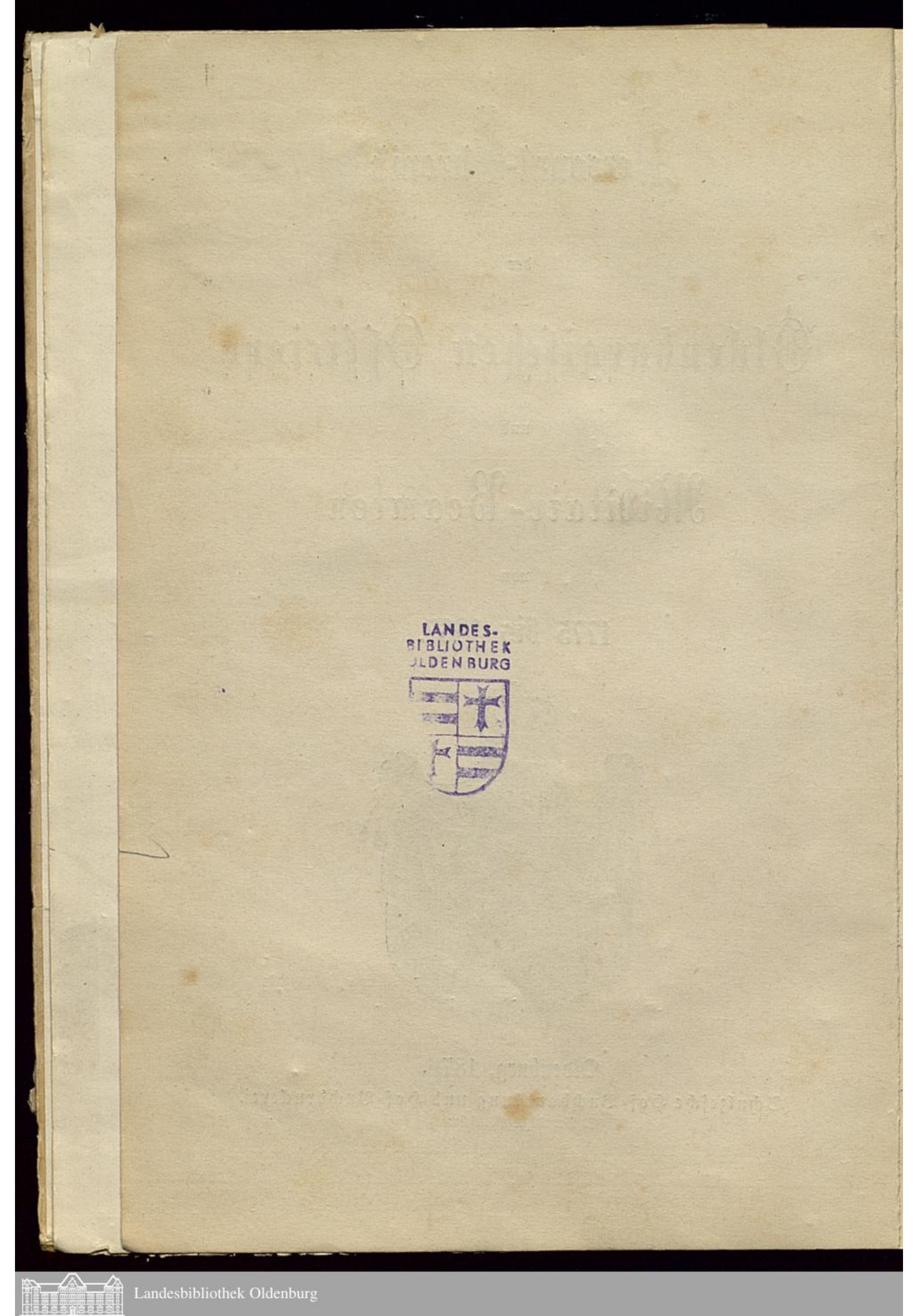
von

1775 bis 1867.





Oldenburg, 1876.
Schulzesche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei.
(C. Berndt & A. Schwartz.)



Seiner Königlichen Hoheit

dem

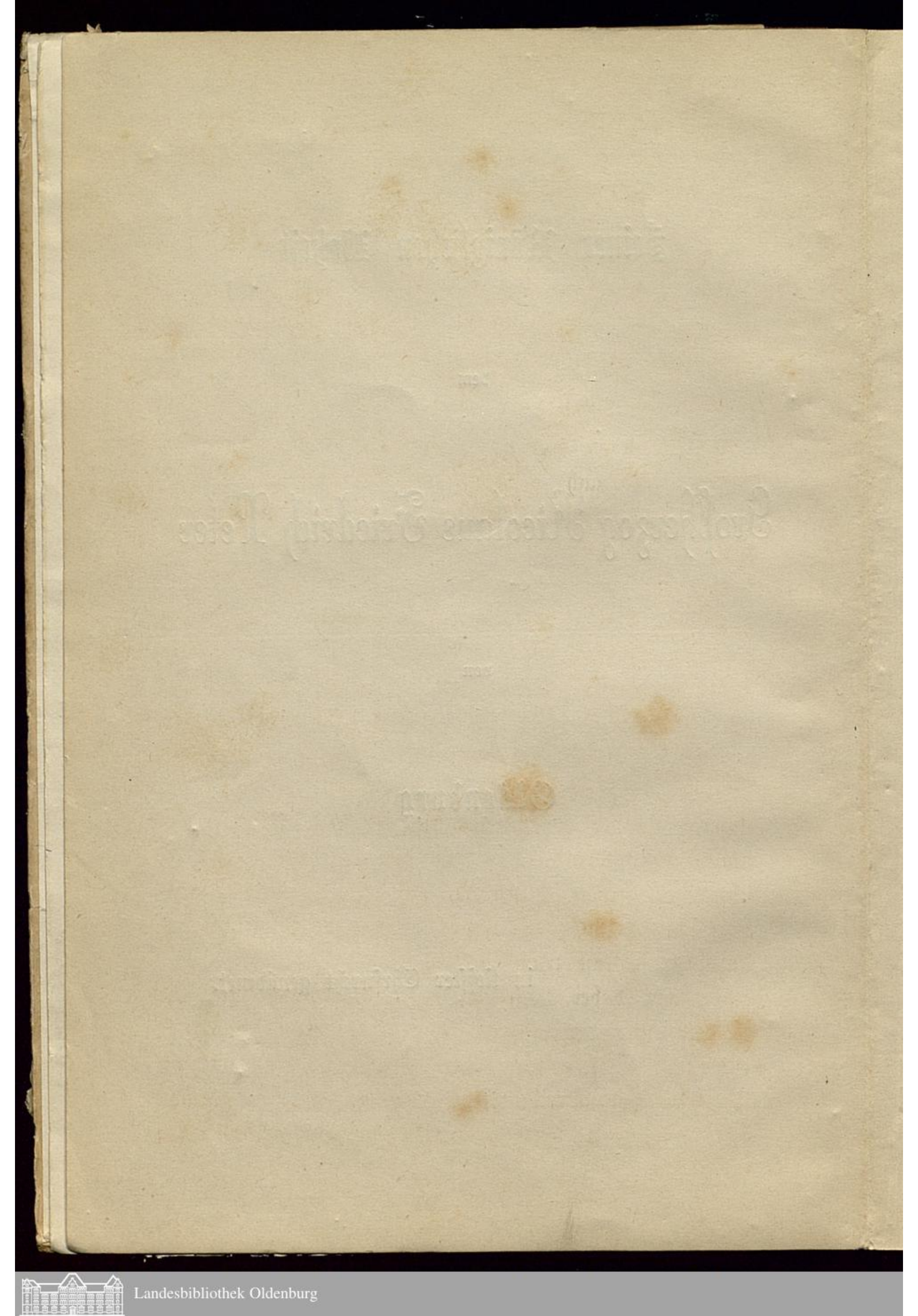
Großherzog Nicolaus Friedrich Peter

von

Oldenburg

in tiefster Ehrfurcht gewidmet.





Vorwort.

Es ist im vorigen Jahre ein Jahrhundert verflossen, seit nach Bildung des Herzogthums Oldenburg, 1773, die ersten Anfänge einer moderneren selbständigen Militair-Organisation unseres Landes zu erkennen sind und die ersten Ernennungen Herzoglich Oldenburgischer Officiere stattgefunden haben. Bekanntlich hat diese Selbständigkeit im Jahre 1867 durch den Abschluß der Militair-Convention mit dem Königreich Preußen ihr Ende erreicht. Es hat mich dies veranlaßt, aus den vorhandenen Listen und Akten eine gedrängte und kurzgefaßte Personal-Chronik der von den Regenten unseres Landes ernannten Officiere und Militair-Beamten zusammenzustellen und dieselbe dem Druck zu übergeben, in der Hoffnung, daß meinen alten Oldenburgischen Kameraden, sowie auch dem Publikum dadurch ein Dienst erwiesen werde.

Liegt dabei natürlich ferner die Absicht vor, die in den Listen vergrabenen Namen der Vergessenheit zu entreißen, so soll vor Allem die Personal-Chronik ein Denkmal der Dankbarkeit gegen unsere Landesherren sein, errichtet im Namen der bereits Dahingeschiedenen

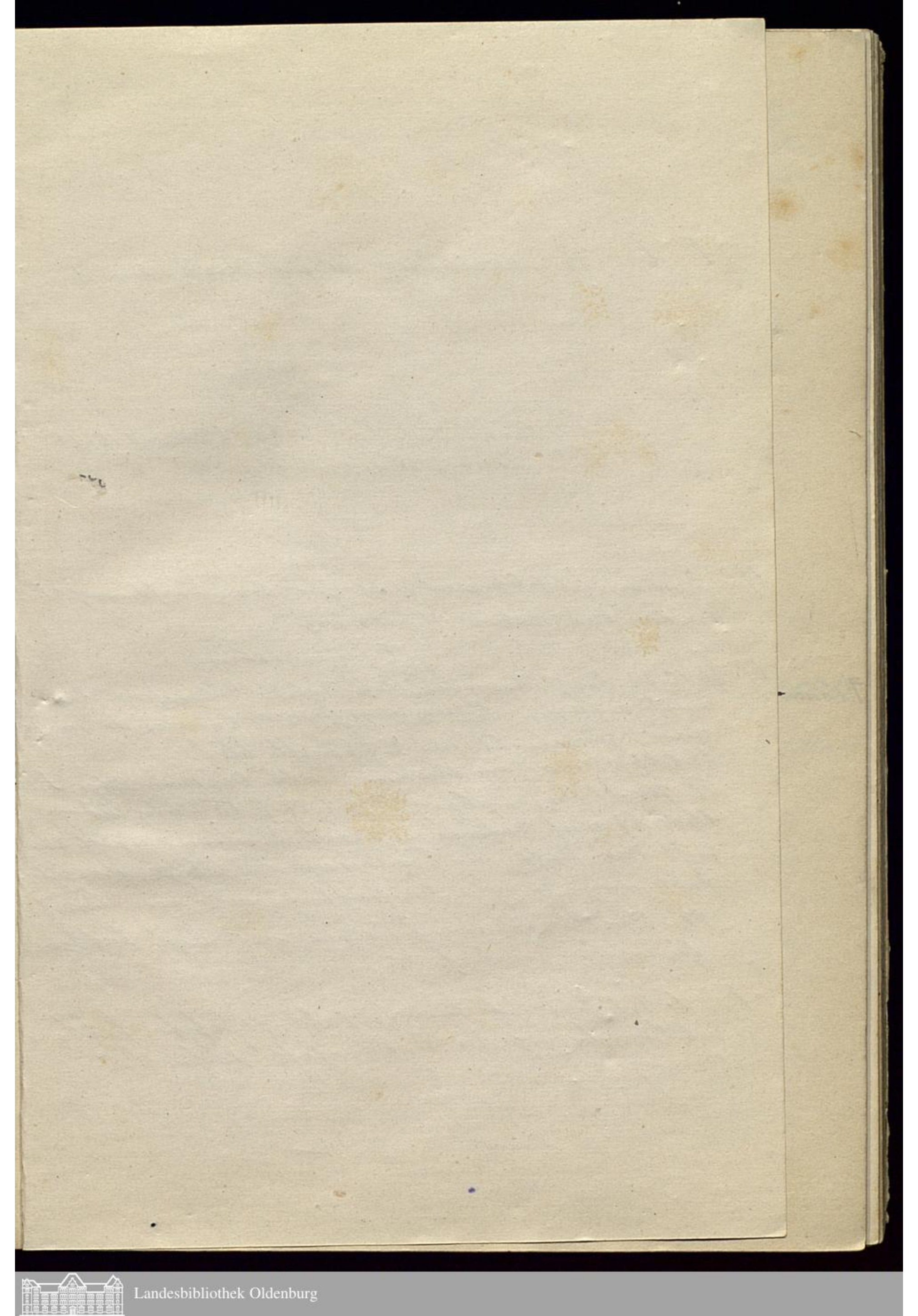


und der noch Lebenden, der Dankbarkeit für die stete und unausgesetzte Fürsorge für die Organisation des Truppencorps und die Erhaltung und Pflege des militairischen Geistes und der Kriegstüchtigkeit desselben.

Wenn trotz aller aufgewandten Mühe noch Lücken sich vorfinden, so erklären sie sich aus der überaus ungenauen und unvollständigen Führung der Listen und Stammrollen der früheren Zeit, mit der auch die von Weltzienschen Militairischen Studien, die hier gleichfalls als Quelle dienten, zu kämpfen hatten, besonders aber aus der völlig tabula rasa machenden sogenannten französischen Zeit. Etwaige Zusätze und Aufklärungen werden der Verlagshandlung sehr willkommen sein.

Oldenburg, im Mai 1876.

Der Verfasser.



F bei Einverleibung des Inf. Korps in ersteres.

F Westf. Füs. Rgt. Nr. 37, FF vom 1.10.60;
FFF Kriegs-Akademie

FFF und am 1.7.67 auf 3 Mt. zur Dienstleistung beim Feld. Art. Rgt. Nr. 11 (Mainz)

F (Magdeburg)

FF 26.10.72 dem Magd. Feld. Artl. Rgt. Nr. 4 (Divisions-Artl.), am 7.5.74 Thür. Feld. Artl. Rgt. Nr. 19 benannt, in Torgau, zugeteilt; 11.2.73 Batt. Chef.
16.8.83 Major u. etatsm. Stabs-Off. im Ostpr. F.A. R. Nr. 1 (Königsberg i/Pr.); 19.6.85 Abtg. Kdr;
16.4.89 auf Ansuchen mit Pension nebst Aussicht auf Anst. im Civildienst als Obstl. verabsch. Lebt nach kurzer Beschäftigung im Kais. statistisch. Amt in Berlin als Kgl. Lotterie-Einnehmer das.

F 1.9.67 auf Wartegeld gesetzt. Lebte in Oldenburg, 2.10.74 gest. das.

Ahlborn, G. H.; 3. 6. 1810 Fähnrich im Inf.-Corps; trat in das 129. franz. Linien-Regt., gef. bei Leipzig 13.

Ahlhorn, G. W. Th. J.; 5. 3. 1831 geb. zu Varel; 11. 4. 49 eingetr.; 20. 2. 53 Lieut. beim 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld; 29. 10. 53 Mitgl. der Mont.-Comm; 1. 8. 54 nach Oldenburg zum Inf.-Regt. vers.; 14. 3. 55 bis 1. 5. 60 Batls.-Adj.; 1. 5. 60 auf 1¼ Jahr beurl. nach Mainz zum ~~30. Inf.-Regt.~~, und nach Berlin zum Besuch der ~~Allg. Kriegsschule;~~ zeitw. Lehrer an der Mil.-Schule; 16. 6. 61 Oberlieut.; 24. 7. 66 bei Hochhausen gef.

Feldzüge, Gefechte &c.: 49 gegen Dänemark.

66 Feldzug der Main-Armee.

Ahlhorn, G. A. E.; 27. 6. 1841 geb. zu Varel; 1. 3. 59 eingetr.; 26. 12. 61 Lieut. im Art.-Corps; 1. 5. 65 Adj.; 1. 11. 66 nach Berlin zum Besuch der Ver. Art.- u. Ing.-Schule beurl.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Magdeb. Feld-Art.-Regt. No. 4; 25. 2. 68 Prem.-Lieut.; 16. 6. 72 Hauptm ~~und Batt.-Chef im Thür. Feld-Art.-Regt. No. 19 in Torgau.~~

Feldzüge, Gefechte &c.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. und Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Beaumont 30. 8., bei Sedan 1. 9., Belagerung von Paris 19. 9. 70 bis 28. 1. 71, am Mont Valerien 19. 1. 71.

Alting, J. A.; 9. 5. 1818 geb. zu Jever; 24. 3. 35 eingetr.; 10. 4. 49 Lieut. im 2. Inf.-Batl.; Octbr. 51 bis März 52 cmdt. bei der Inf.-Abth. zu Eutin; 31. 12. 57 auf Ansuchen verabsch. wegen Anstellung als Inspector der Strafanstalten zu Vechta; ~~74 gest. zu Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte &c.: 49 gegen Dänemark.

Amann, G. W. F.; 24. 11. 1839 geb. zu Berne; 22. 8. 55 eingetr.; 20. 8. 57 Lieut. im Inf.-Regt.; 20. 7. 59 bis 20. 4. 60 bei der Inf.-Abth. zu Eutin, Mitgl. des Garn.-Gerichts; 20. 4. 61 auf 3 Monate zur Central-Turn-Anstalt in Berlin cmdt.; 1. 5. 62 Batls.-Adj.; 1. 10. 64 auf 2 Jahre

zum Besuch der Kriegs-Academie in Berlin cmdt.; 24. 9. 66 Oberlieut.; 1. 5. 67 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs; 9. 5. 67 cmdt. zum großen Generalstabe in Berlin (3 Jahre); 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Gren.-Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) No. 2; 24. 9. 70 Hauptm. u. Comp.-Chef; ~~17. 5. 72 Lehrer an der Kriegsschule in Potsdam; 16. 4. 74 Lehrer an der Art.- u. Ing.-Schule in Berlin u. Mitgl. der Ober-Mil.-Exam.-Comm.~~

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24. 7. verw.

70 Deutsch-franz. Krieg. Bei Gravelotte 18. 8. schw. verw.

Anton Günther Friedrich Elimar, Herzog von Oldenburg, Hoheit; 23. 1. 1844 geb. zu Oldenburg; 23. 1. 57 in das Reiter-Regt. eingetr.; 24. 4. 59 Lieut. à la suite des Oldenb. Reiter-Regts.; 23. 1. 63 Oberlieut.; 4. 3. 65 als Prem.-Lieut. à la suite des Westphäl. Ulanen-Regts. angest.; 25. 5. 66 dem Regt. aggr.; 8. 8. 66 Rittmeister; 20. 10. 66 in das Regt. der Gardes du Corps vers.; 31. 12. 67 auch à la suite des Oldenb. Drag.-Regts. No. 19 gest.; 17. 6. 69 Character als Major; 15. 1. 70 ~~Esc.-Chef~~; 4. 4. 71 etatsm. Stabsoff. im 1. Garde-Drag.-Regt.; 9. 12. 73 Oberstlieut. und mit der Führung des 1. Hannov. Ulanen-Regts. No. 13 beauftr.; ~~demnächst Regts.-Cmdr.; 74 zu den Off. von der Armee vers., 75 auf Ansuchen verabsch.~~ und zu den Off. à la suite der Armee vers.; 22. 3. 76 Character als Oberst. Lebt in Wiesbaden.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 gegen Oesterreich. Bei Münchengrätz 26. 6., bei Königgrätz 3. 7.

70/71 gegen Frankreich. Bei Gravelotte 18., bei Beaumont 30. 8., Belagerung von Paris, bei le Bourget 21. 12. 70.

von Arentsschildt, W. D.; 1761 geb. zu Bremen; war 26 Jahre in Hannov. Diensten; 15. 8. 77 Fähnrich; 1. 10. 81 Prem.-Lieut.; 6. 4. 88 Capitain; 5. 8. 94 Major; 3. 8. 1802 Oberstlieut.; dann als Oberstlieut. 5 Jahre in Russ. Diensten; 15. 1. 09 als Oberstlieut. u. Chef des Inf.-Corps in Oldenb. Dienste getr.; 30. 5. 10 Oberst; 11 bei Auflösung des Corps wahrscheinlich außer Dienst getr.; 6. 9. 12 in die Russ.-Deutsche Legion als Oberst u. Chef der 1. Brigade eingetr.; 13. 6. 13 Generalmajor; außer Dienst bei Uebertritt der Legion in Preuß. Dienste.

F während dieses Kommandos vom 1.8.65–30.9.65 zur dienstl. beim 2. Thür. Inf. Rgt. Nr. 32 in Mainz kdt., 6.5.66 wegen Mobilmachung d. preuß. Armee Schluß der Akademie.

FF 66/67: Lehrer an der Militärschule.

FFF unter Belassung in dem Kdo. beim Gen. St.
s. Nachtrag S. 1!

F Nr. 5 (Düsseldorf)

FF als Chef der 6. Komp. (~~Potsdam~~)

FFF Patent d. Charge u. Batls. Führer

F 12.2.74 Regts. Kdr.; 2.1.75 z. d. Off. a. d. Armee vers. 28.8.75 auf Ans. verabsch.
seit ? : auf Schloß Erlaa bei Wien; gest. das. 17.10.95
nach 1876 (sagt Mehnere)

F 26. 2. 11

F 26. 2. 11 bei Auflösung des Korps.

F 26. 2. 39 Steuer-Insp. in Brake, 1. 1. 54 Oberzoll-Insp. das., 15. 4. 58 in Varel; 22. 5. 67 Titel „Zollrat." 19. 4. 75 Titel „Oberzollrat"; 1. 11. 77 pens.; lebte in Oldenburg; 17. 12. 92 gest. das.

F 16. 10. 47

F ~~[illegible]~~ Dr.

F Lebte in Oldenburg; 15. 4. 60 gest. das.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 5 Feldzüge in Ostindien gegen die Franzosen und den Sultan Tippoo Sahib.
Feldzug in Flandern gegen die Franzosen.
1812 u. 13 Feldzug mit der Russ.-Deutschen Legion gegen Frankreich.

von Arentsschildt, F. W. O.; 1770 geb. zu Wolenbeck im Hannoverschen, war $21\frac{2}{3}$ Jahre in Hannov. Diensten; 2. 5. 87 Fähnrich; 2. 2. 94 Prem.-Lieut.; 21. 2. 1809 als Prem.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 25. 8. 09 Hauptm.; trat in das 129. franz. Linien-Regt.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 1794 u. 95 gegen Frankreich.

Baethgen, C. G.; 1776 geb. zu Schmalvörden im Hannov.; war 13 Jahre in Hannov. Diensten; 12. 7. 99 Prem.-Lieut.; Regimentsquartiermeister, dann $1\frac{1}{3}$ Jahre in Engl. Diensten; 9. 2. 1809 als Prem.-Lieut. u. Quartiermeister in das Inf.-Corps getr.; ~~11~~ abgeg.; 24. 12. 13 als solcher wieder eingetr.; ~~25~~. 1. 15 wegen Anstellung als Amtseinnehmer in Elsfleth verabsch.; gest. in Elsfleth.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 1793 bis 95 gegen Frankreich.

Baethgen, H. Ch.; 12. 7. 1810 geb. zu Oldenburg; 29. 4. 25 eingetr.; 30. 12. 30 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; Jan. 33 bis Aug. ~~35~~ cmdt. bei der 2. Res.-Comp. 2. Rgts. in Birkenfeld, 26. 2. 39 auf Ansuchen wegen Anstellung im Civilstaatsdienst verabsch. ~~Lebt als Oberzollrath in Varelerhafen.~~

Baethgen, P. F. A.; 2. 9. 1819 geb. zu Elsfleth; 8. 6. 37 eingetr.; ~~47~~ wegen Anstellung im Civilstaatsdienst verabsch.; 5. 4. 48 als Lieut. im 1. Inf.-Regt. wieder ang.; 30. 9. 48 auf Ansuchen verabsch. Lebt in Rio Grande do Sul.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark.

Basse, A. H.; 21. 11. 1781 geb. zu Wunstorf; 24. 1. 1809 als Wundarzt in das Inf.-Corps getr.; Janr. 11 bis April in franz. Diensten; December 13 wieder in Herzogl. Diensten; 30. 1. 14 Batls.-Medicus mit Prem.-Lieuts.-Rang; 30. 12. 30 Arzt 1. Cl. mit Hauptm.-Rang; 13. 7. 34 Titel Hofrath; 1. 5. 41 Stabsarzt mit Maj.-Rang, Mitgl. der Direction des P.-F.-L.-Hospitals; 31. 12. 49 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; ~~15. 4. 60 gest. zu Oldenburg.~~
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von Baumbach, L. G., Baron; 12. 8. 1829 geb. zu Arolsen; 14. 9. 44 eingetr.; 2. 4. 49 Lieut. in der Art.; 19. 4. 54 auf $1\frac{1}{2}$ Jahre nach Coblenz und Berlin beurl.

zur Dienstleistung bei dem Preuß. 8. Art.-Regt. und resp. zum Besuch ~~der Allg. Kriegsschule;~~ 1. 1. 59 Oberlieut.; 26. 3. 59 Titel Kammerjunker; 7. 9. 61 Adj. des Art.-Corps; 1. 1. 62 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs; 13. 5. 64 wieder Adj. bis 1. 1. 64, Führer der Pionier-Abth., zeitw. Lehrer an der Mil.-Schule; 30. 4. 65 Hauptm. und Batt.-Cmdr.; 8. 7. 65 Titel Kammerherr; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Hannov. Feld-Art.-Regt. No. 10 mit dem Character als Maj. und Pension auf Ansuchen verabsch. ~~Lebt in Freiburg i./B.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark. Bei Ost-Schnabeck 8. 7.
66 Feldzug der Main-Armee. Gefechte bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., bei Gravelotte 18. 8. 70, Cernirung von Metz bis Ende August.

von Beaulieu-Marconnay, P. F. L. G., Baron; 24. 6. 1813 geb. zu Eutin; 16. 9. 27 eingetr.; ~~30~~ behufs Uebertritts in Hannov. Dienste verabsch., wurde Sec.-Lieut.; 8. 3. 31 als Lieut. in das 2. Inf.-Regt. wieder eingetr.; 23. 5. 32 gest. zu Oldenburg.

von Beaulieu-Marconnay, E. C. E. M., Baron; 13. 11. 1817 geb. zu Oldenburg; 5. 2. 33 eingetr.; 12. 7. 36 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 1 Octbr. 42 auf 3 Jahre zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 1. 1. 46 Titel Kammerjunker; 1. 11. 47 Oberlieut.; 4. 4. 48 Batls.-Adj.; 16. 6. 49 bis 1. 5. 51 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs, Mitgl. des Garn.-Gerichts u. des Mil.-Coll.; 15. 5. 51 bis 28. 1. 53 cmdt. zum 5. (leichten) Batl.; 30. 3. 53 cmdt. zum Brigadestab; 1. 4. 55 Brig.-Adj.; 29. 4. 55 Hauptm.; 1. 5. 55 Titel Kammerherr; 1. 3. 59 mit den Functionen des Brigademaj. beauftr., zeitw. Lehrer an der Mil.-Schule; 26. 4. 61 in das Inf.-Regt. als Comp.-Cmdr. vers.; 30. 4. 65 Maj.; 10. 7. 66 Batls.-Cmdr.; 4. 7. 67 Oberstlieut.; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit dem Character als Oberst und Pension verabsch.; ~~70~~ in den Verband der Preuß. Armee aufg. Lebt in Freiburg i. B.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei den Düppeler Höhen 15. u. 16. u. bei Nübel 28. 5.
66 Feldzug der Mainarmee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

F der vereinigten Artl. u. Ingr. Schule.

FF 21.11.71

FFF Lebte bis Mai 75 in Frankfurt a/M. dann bis August 86 in Freiburg i/B., bis September 89 in Baden-Baden, bis November 94 in Heidelberg; lebt seitdem in Wiesbaden, gest. 27. Mai 1902 in Wiesbaden.

F 13.5.29.

F 10.1.71.

F seit 92 in Dresden, gest. 1900.

F vom 1.10.44 auf 2 Jahre

F 19.10.85 gest. zu Oldenburg.

FF s. Nachtrag Seite 2!

F 1870/71 u. 72 beim mobilen Rgt., seit 1.1.73 beim Ersatz-Battl.
FF nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst.
FFF seit 1.1.76 als Standesbeamter; 18.3.86 gest. das.

Becker, W. Th.; 31. 3. 1818 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 34 eingetr.; 11. 7. 38 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 1. 5. 43 zur Artillerie vers.; ~~von 44 bis 46~~ beurl. zum Besuch der Allg. Kriegsschule in Berlin; 21. 3. 49 Oberlieut.; 30. 8. 49 cmdt. zum Arsenal; 22. 5. 50 cmdt. zum Mil.-Dep. des Staats-Min.; 3. 7. 52 bis 30. 4. 65 Referent im Mil.-Dep.; 4. 11. 54 Adj. des Chefs des Stabes Sr. K. H. des Großherzogs; 1. 5. 55 Hauptm., zeitw. Lehrer an der Mil.-Schule; 13. 3. 60 Comp.-Cmdr.; 30. 4. 65 Maj. u. Brigademaj.; 30. 5. 65 Mitgl. des Ober-Auditoriats; 4. 7. 67 Oberstlieut.; 6. 10. 67 auf Ansuchen mit dem Charakter als Oberst u. Pension verabsch.; 1. 1. 70 prov. mit dem Cmdo. des Gendarmerie-Corps beauftr.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark. Bei Ost-Schnabeck 8. 7.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., bei Gerchsheim 25. u. bei Würzburg 27. 7.

Becker, L. M. C.; 2. 10. 1823 geb. zu Strohausen; 14. 8. 38 eingetr.; 22. 6. 42 Lieut. im 1. Inf.-Reg.; 2. 4. 49 Oberlieut. u. Batls.-Adj.; 31. 7. 50 auf Ansuchen behufs Uebertritts in Schlesw.-Holst. Dienste verabsch.; ~~demnächst wiederangest. im Civilstaatsdienst als Reg.-Assessor u. Vorstand des statist. Büreaus; 72 Director des statist. Büreaus des Deutschen Reichs in Berlin.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Gefechte bei Steinhof, Suurlyke 15., 16, Düppel 28. u. Nübel 29. 5.
49 gegen Dänemark.
50/51 gegen Dänemark. Bei Sorgbrück 8. 4.

Behncke, N. H. A.; 2. 9. 1831 geb. zu Eutin; 27. 8. 49 eingetr.; 31. 12. 53 Lieut. im Inf.-Regt.; 59 bis 67 Lehrer an der Mil.-Schule; 30. 12. 61 Oberlieut.; 30. 4. 63 auf 2 Monate zur Central-Turnanstalt nach Berlin cmdt.; 1. 5. 64 Regts.-Adj.; 30. 11. 66 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. №. 91; 11. 2. 75 auf Ansuchen mit dem Character als Maj. und Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. und Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16. 8. schwer verw.



Behrmann, J. D.; 1800 geb. zu Lienen; 30. 11. 18. eingetr., verwandt bei dem Mil.-Coll.; 26. 6. 48 Secretair beim Brig.-Stabe mit Lieuts.-Rang, 30. 6. 65 Assessor mit Oberlieuts.-Rang; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt zu Oldenburg.

Behrmann, R. G.; 17. 1. 1837 geb. zu Hamburg; 7. 4. 58 bis 31. 8. 60 in Hamb. Diensten, zuletzt als Sec.-Lieut.; 26. 10. 60 als solcher in das Inf.-Regt. getr.; 1. 10. 64 bis 1. 5. 66 Batls.-Adj.; 1. 5. 66 zur Inf.-Abth. in Eutin cmdt., Mitgl. des Garn.-Gerichts u. der Recrut.-Comm.; 6. 4. 67 Oberlieut.; 67 auf Ansuchen verabsch. Lebt in Wilna als Director der Gas-Anstalten.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. und Würzburg 27. 7.

Bendel, J. H., Dr.; 30. 7. 1804 geb. zu Berne; 13. 4. 28 eingetr.; 9. 10. 28 Comp.-Chirurgus; 1. 1. 31 Arzt 3. Cl.; 19. 7. 33 auf 2 Jahre zur Universität beurl.; 1. 5. 41 Unterarzt; 22. 6. 42 Off.-Rang; 17. 3. 48 Assistenzarzt; 4. 4. 48 Oberarzt mit Oberlieuts.-Rang; 3. 6. 51 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Gefechte bei Nübel und Düppel.
49 gegen Dänemark.

von Benoit, G. W.; 3. 5. 1772 geb. zu Diepholz; war 24½ Jahre in Hannov. Diensten: 23. 2. 87 Fähnrich; 2. 2. 1801 Sec.-Lieut.; 1. 5. 03 Prem.-Lieut.; 13. 6. 09 als Prem.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 25. 8. 09 Hauptm.; nach Auflösung des Corps auf Vermessung in Ratzeburg; 24. 12. 13 wieder als Hauptm. in das Inf.-Regt. getr.; 1. 5. 14 Maj. u. Cmdr. des 1. Batls. des Inf.-Regts.; 25. 5. 18 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 22. 3. 24 gest. in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von Benoit, B. F. L.; 21. 7. 1812 geb. zu Buxtehude; 14. 3. 29 eingetr.; 11. 4. 34 zur Hülfsleistung und als Protocollführer zum Garn.-Gericht u. Mil.-Coll. zu Oldenburg cmdt.; 26. 5. 41 Registrator; 1. 1. 48 Secretair beim Brigade-Stabe mit Off.-Rang; 31. 10. 61 zur Disposition gest.; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

F getreten; 20.5.59 Sec.Leutn.; 31.8.60 auf Ansuchen verabsch.;
FF ohne Patent; 28.4.61 wurde ihm Patent vom 16.10.60 verliehen;

FFF 1.10.67 in den Verband der Preuß. Armee aufg. im Oldbg. Inf. Rgt. No. 91; 10.10.68 auf Ansuchen mit Pension verabsch.

F B. wegen Mobilmachung 25.3.48. zum Regt. zurückberufen.

F 26.12.81 gest. im Pius-Hospital zu Oldenburg

FF 14.10.33 Sek. Leutn. 24.5.48 Prem. Leutn. 10.5.49 als Rittmeister der Abschied bewilligt.

von Berg, G. F. F. G., Freiherr; 9. 1. 1820 geb. zu Frankfurt a./M.; 1. 5. 36 eingetr.; 6. 6. 40 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 15. 7. 46 Regts.-Adj.; Octbr. 47 bis März 48 nach Berlin zum Besuch der Allg. Kriegsschule beurl.; 27. 3. 49 Oberlieut.; 25. 3. 49 bis Octbr. 52 beim 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld; 1. 5. 54. Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs, Mitgl. des Mil.-Coll. u. Hülfsrichter beim Garn.-Gericht; 17. 1. 58 Titel Kammerjunker; 14. 6. 59 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 1. 1. 61 Titel Kammerherr; 13. 11. 66 Mitgl. des Recrut.-Coll. zu Oldenburg; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Comp.-Chef im Oldenb. Inf.-Regt. **No.** 91; 9. 5. 68 auf Ansuchen mit dem Character als Maj. u. Pension verabsch.; 70/71 als Comp.-Chef im Oldenb. Garn.-Batl. **No.** 91 verwandt. Lebt in Zwischenahn.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Besecke, O. A. H.; 15. 6. 1810 geb. zu Upgant; war von 10. 7. 30 bis 10. 5. 49 in Preuß. Diensten, im 7. Ulanen-Regt. Sec.-Lieut. u. Prem.-Lieut.; 10 5. 49 als Rittm. u. Esc.-Cmdr. in Großh. Dienste getr.; 20. 8. 57 Character als Maj. u. interimist. Regts.-Cmdr.; 13. 9. 57 Mitgl. des Mil.-Obergerichts; 25. 1. 58 Cmdr. des Reiter-Regts.; 23. 9. 60 Oberstlieut.; 30. 4. 65 Oberst; 6. 4. 67 auf Ansuchen zur Disposition gestellt; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Bodecker, A. A. A. F.; 27. 1. 1796 geb. zu Oldenburg; 2. 12. 1813 eingetr.; 31. 3. 15 Fähnrich im Inf.-Regt.; 29. 12. 15 Sec.-Lieut.- u. Batls.-Adj.; 16. 12. 23 Prem.-Lieut., Regts.-Adj.; 30. 12. 30 Hauptm. u. Cmdr. der 2. Res.-Comp. 2. Regts. in Birkenfeld bis 31. 12. 32; 14. 5. 39 Vorst. der Mont.-Comm., Mitgl. des Mil.-Coll.; 22. 6. 42 Maj.; 13. 4. 48 Batls.-Cmdr.; 14. 11. 49 Mitgl. des Mil.-Obergerichts; 29. 4. 51 Oberstlieut.; 20. 8. 57 Oberst u. Regts.-Cmdr.; 13. 3. 60 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 73 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

49 gegen Dänemark.

von Bodecker, F. C. W.; 8. 9. 1809 geb. zu Hannover; von 1. 4. 27 bis 28. 12. 32 in Hannov. Diensten; 1. 8. 28 Sec.-Lieut.; 1. 1. 33 als Oberlieut. in das 2. Inf.-Regt. getr.; 1. 5. 39 Hauptm.; 25. 3. 49 zum 5. (leichten) Batl. nach Birkenfeld vers., Mitgl. der Mont.-Comm.; 30. 9. 50 zur Disposition gest. und dem Inf.-Regt. aggr.; 13. 9. 50 Hülfsrichter beim Mil.-Obergericht, Mitgl. der Recrut.- und der Mont.-Com.; 30. 4. 55 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 30. 6. 65 Character als Maj. Der Adel der Familie ist von Sr. Maj. dem König von Preußen anerkannt. Lebt in Göttingen.

Boldemann, Ch. A., Dr.; 14. 10. 1823 geb. zu Lübeck; 7. 7. 48 als Assistenzarzt für die Dauer des mobilen Verhältnisses eingetr.; 30. 9. 48 entl. mit Wartegeld; April 49 einber.; Aug. 49 wieder entl.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark.

Bödecker, J. Dr.; 4. 12. 1829 geb. zu Bokel; 19. 9. 56 als Assistenzarzt eingetr.; 20. 7. 59 zur Inf.-Abth. in Eutin cmdt.; 1. 1. 62 Oberlieuts.-Rang; 10. 7. 66 Oberarzt; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. ~~Lebt als Physikus und pract. Arzt in Eutin.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Bödeker, H. F. F.; 5. 8. 1813 geb. zu Oldenburg; ~~42 bis 50 Obergerichtssecretair~~; 9. 1. 50 als Brigade-Auditeur mit Oberlieuts.-Rang eingetr.; 28. 3. 54 Auditeur 1. Cl. mit Hauptm.-Rang; 25. 10. 55 Vorsitzender der Prüf.-Comm. für die Subalternstellen des Civilstaatsdienstes; 1. 11. 58 in den Civilstaatsdienst zurückgetr.; ~~61~~ gest. zu Lippspringe ~~als Appellationsrath.~~

Böse, J.; 22. 11. 1807 geb. zu Bremen; war von Mai 27 bis 10. 8. 45 in Preuß. Diensten, im 7. Ulanen-Regt.; 14. 10. 29 Sec.-Lieut.; 10. 8. 45 auf Ansuchen mit dem Charakter als Prem.-Lieut. verabsch.; 8. 8. 49 als Oberlieut. in das Reiter-Regt. getr.; 20. 11. 50 Rittm. u. Esc.-Cmdr.; 28. 4. 61 mit dem Character als Maj. auf Ansuchen zur Disposition gest.; 4. 3. 62 Vorsitzender der Rem.-Comm.; 27. 1. 65 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Bonn.

Brader, J. A. E.; 21. 12. 1845 geb. zu Zwischenahn; 3. 7. 66 eingetr.; 24. 9. 66 mit dem Charakter als Lieut. entl.; 6. 11. 66 wieder eingetr.; 4. 7. 67 etatsm. Lieut.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg.,

F lebte als praktischer Arzt in Eutin; 14.8.74 Physikus im Fürstentum Lübeck; 16.2.78 Medizinalrat; 31.3.97 gest. in Eutin.

FF 11.7.42 Amtsauditor in Eutin; 1.7.46 Obergerichtssekretär in Oldenburg; 19.11.49 Hülfsrichter beim Stadt- und Landgericht das.

F als Appellationsrat u. Vertr. d. O. A. Anwalts; 26.5.62 Mitglied d. Appel. Gerichts.

FF 21.6.64

F 2.11.89 gest. das.

F 78 auf Grund erfüllter Dienstpflicht d. Absch. bew. Lebte als Kaufmann 72/77 in Central-Mexico u. den vereinigten Staaten von N. Amerika, 77/78 in Bremen; 78/79 in le Havre, 79/83 in München Gladbach, 83/85 in Hamburg. Lebt seit 85 in Oldenburg. 14. III gest. in Oldenburg.

FF im Vermessungsdienst; 7.11.52 Conducteur in Birkenfeld, 30.12.58 Vermessungs-Insp. das. 1.1.62 Ober-Vermess. Insp. 9.2.77 Titel „Steuerrat", 1.4.80 Vermess. Direktor u. Vorst. d. Kataster Bureaus in Oldenburg. 19.1.82 gest. das.

F 26.2.43 Amtsauditor in Oldenburg; 1.5.49

FF 1.12.49 Amtsauditor in Abbehausen; 21.10.52 Amtsverwalter das., 1.11.58 desgl. in Ovelgönne; 31.12.60 Amtmann das. 5.6.70 gest. das.

F (Accessist) FF 31.3.70 Auditor beim Obergericht in Varel

im Oldenb. Inf.=Regt. No. 91; 15. 11. 69 zum See=Batl. vers.; 19. 9. 72 zu den Res.=Off. des See=Batls. übergetr. Lebt in Zwischenahn.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main=Armee. Bei Hochhausen 24., bei Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Brockhaus, H. F.; 9. 1. 1820 geb. zu Westerstede; 1. 5. 42 eingetr.; 1. 4. 48 Lieut. im 1. Inf.=Regt.; 30. 9. 48 auf Ansuchen entl. u. im Civilstaatsdienst angest.; 59 wieder für die Dauer der Kriegsbereitschaft eingetr. Lebt als Ober-vermessungsinspector in Birkenfeld.

Bulling, G. F.; geb. zu Delmenhorst; Advocat; 24. 3. 1806 als Auditeur in das Inf.=Corps getr.; 14 wegen Anstellung als Amtmann zu Burhave verabsch.; gest. als Amtmann zu Falkenburg.

Bulling, J. W. E.; 1816 geb. zu Burhave; 49 als Kriegs=Comm. für die Dauer des mobilen Verhältnisses eingetr.; dann in den Civilstaatsdienst zurückgetr.; 70 gest. als Amtmann in Ovelgönne.

von Bülow, Ch. F., 15. 5. 1788 geb. zu Kritzow in Mecklenburg; war 8½ Jahre in Braunschw. Diensten; 14. 4. 1803 Fähnrich; 6. 8. 06 Sec.=Lieut.; 30. 4. 09 als Sec.=Lieut. in das Inf.=Corps getr.; später wieder in Braunschw. Diensten; 16. 6. 15 gef. bei Quatre=Bras.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 06 gegen Frankreich. Wahrscheinlich in Spanien gegen Frankreich.
15 gegen Frankreich.

Bunnemann, F. W. H. O.; 27. 12. 1840 geb. zu Ovelgönne; 3. 7. 66 eingetr.; 24. 9. 66 mit dem Charakter als Lieut. des Inf.=Regts. entl., in den Civilstaatsdienst zurückgetr.; 21. 7. 70 wieder als Vice=Feldwebel in das Oldenb. Inf.=Regt. No. 91 eingetr.; 16. 8. 70 gef. in der Schlacht bei Vionville.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main=Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70 Deutsch=franz. Krieg. Bei Vionville 16. 8.

Burmester, F. H. G.; 1794 geb. zu Oldenburg; 22. 11. 1813 eingetr.; 11. 4. 14 Fähnrich im Inf.=Regt; 31. 3. 15 Sec.=Lieut.; 22. 1. 16 auf 2 Jahre zur Fortsetzung seiner Studien beurl; 18. 8. 20 Prem.=Lieut.; 15. 2. 23 wegen Anstellung im Deichwesen verabsch. 4. 32 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Burmester, A. F. A.; 13. 5. 1796 geb. zu Oldenburg; 22. 11. 1813 eingetr.; 31. 3. 15 Fähnrich im Inf.-Regt.; 29. 12. 15 Sec.-Lieut.; 16. 12. 23 Prem.-Lieut.; 30. 6. 24 auf 2 Jahre zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 30. 12. 30 Hauptm.; 1. 5. 41 Maj.; 22. 6. 42 Cmdr. der Depot-Comp. 1. Regts.; 3. 4. 48 bis 27. 9. 48 Commandant der Stadt Oldenburg; 1. 11. 49 auf Wartegeld ges.; 8. 9. 50 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt zu Oldenburg. 5. 10. 77 gest. das.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Burwinkel, J. Dr.; 29. 11. 1829 geb. zu Dinklage; 15. 5. 59 als prov. Assistenzarzt für die Dauer der Kriegsbereitschaft eingetr.; ~~Juli 59~~ wieder entl. ~~Lebt als Amtsarzt in Vechta.~~

von Buschmann, G. H. A.; 12. 3. 1819 geb. zu Stuttgart; 1. 5. 34 eingetr.; 12. 7. 38 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 1. Oct. 42 auf 3 Jahre zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 4. 4. 48 Batls.-Adj.; 22. 3. 49 Oberlieut.; 25. 3. 49 bis Septbr. 50 beim 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld; 20. 4. 54 auf 4 Monate zur Art. cmdt.; ~~57~~ bis 30. 3. 60 Mitgl. des Garn.-Gerichts; 15. 4. 58 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 18. 11. 61 bis 13. 11. 66 Mitgl. des Recrut.-Coll.; 25. 2. 64 zum Cmdr. einer Depot-Comp. designirt; 30. 5. 66 auf Ansuchen mit dem Character als Maj. und Pension verabsch. Lebt in Oldenburg. 14. 4. 91 gest. das.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei Nübel 28. u. 29. 5. u. Düppel 5. 6.

Büssau, Ch. A.; 1753 geb. zu Eutin; war in Holstein. Diensten; 1. 3. 75 eingetr.; 1. 7. 78 Sec.-Lieut. im Inf.-Corps; 1. 5. 84 wegen Anstellung als Bauamts-Secretair verabsch.

Campo, J. W. A.; 18. 6. 1823 geb. zu Oldenburg; 3. 3. 40 eingetr.; 7. 4. 49 Lieut. im 4. Inf.-Batl.; 1. 11. 53 bis 7. 3. 55 beim 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld, Mitgl. der Mont.-Comm.; Mai 56 bis Mai 58 bei der Inf.-Abth. zu Eutin, Mitgl. des Garn.-Gerichts; 15. 6. 59 Oberlieut.; 31. 3. 67 auf Ansuchen mit dem Character als Hauptm. und Pension verabsch. Lebt in Oldenburg. 28. 11. 89 gest. das.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Auf den Düppeler Höhen 15. u. 16. 5.

Chemnitz, J. F. L., Dr.; 30. 6. 1833 geb. zu Oldorf; 16. 5. 59 als prov. Assistenzarzt für die Dauer der Kriegs-

FF 10.5.61 Arzt in Friesoythe u. Amtsarzt das. 29.8.64 desgl. in Vechta; 17.1.93 Medizinalrat.

F 20.11.57.

F während des Feldzuges 66 Kmdr. einer Depot-Kompagnie.

FF war während des Feldzuges 1870/71 vom 8.8-28.9.70 Kommandeur der freiwilligen Butjadinger Küstenwehr.

FF und als Kinder.
F daselbst
1.10.46 nach Oldenbg. zurück;

F 1.1.51 Kammerherr; 1.1.52 Vorstand d. Hofhaltung S. K. H. d. Erbgroßh. Peter; 1.1.54 dienstt. Kammerherr; 16.9.54 Chef d. Hofkapelle; 30.4.65 Schloßhauptmann; 11.9.65 Mitglied der Theater-Koff.; 8.7.69 Ober-Schloßhauptm.; 28.3.73 Ober-Hofmarschall; 9.2.77 der Titel „Excellenz" verl. 16.4.93 auf Ans. von seinen Funktionen entho„ben. Lebte in Wehlheiden bei Cassel. 6. 97 gest. das.

F 19.12.23

bereitschaft eingetr.; Juli 59 wieder entl. Lebt als Arzt in Ellwürden.

Claussen, Ch.; 21. 4. 1804 geb. zu Brake; 13. 7. 21 eingetr.; 5. 1. 29 Fähnrich im Inf.-Regt.; 31. 12. 30. Lieut.; 16. 3. 31 zur Res.-Comp. 1. Regts. nach Eutin vers. bis 7. 6. 37; 30. 12. 32 Oberlieut.; 25. 4. 41 Hauptm. zur 2. Res.-Comp. 2. Regts. nach Birkenfeld vers., Mitgl. des Garn.-Gerichts bis Oct. 46; 12. 8. 49 Cmdr. der Inf.-Abth. zu Eutin, Stadtcommandant, Mitgl. des Garn.-Gerichts; 20. 8. 57 Tit.-Maj.; 14. 6. 59 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark.

Closter, F.; 1794 geb. zu Oldenburg; 11. 4. 1814 als Fähnrich aus Preuß. Diensten in das Inf.-Regt. eingetr., Batls.-Adj.; 4. 5. 15 Sec.-Lieut.; 27. 12. 17 Prem.-Lieut.; 14. 10. 22 wegen Gemüthskrankheit mit Pension verabsch.; 23 gest. zu Delmenhorst.

Feldzüge, Gefechte 2c.; 13 u. 14 gegen Frankreich.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von Dalwigk, R., Freiherr; 21. 1. 1818 geb. zu Cassel; 1. 4. 48 eingetr.; 26. 9. 48 auf Ansuchen mit dem Charakter als Lieut. verabsch.; 15. 10. 50 Oberlieut. à la suite des 5. (leichten) Batls. u. Cavalier Sr. K. H. des Erbgroßherzogs; 51 auf Ansuchen verabsch. Lebt als Oberhofmarschall in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Auf den Düppeler Höhen 15., 16. u. 28. 5.

Daniel, M., Dr.; 9. 12. 1822 geb. in Celle, pract. Arzt daselbst; 17. 6. 48 als Assistenzarzt für die Dauer des mobilen Verhältnisses eingetrr.; 29. 12. 48 mit Wartegeld entl.; April 49 einber.; Aug. 49 auf Ansuchen verabsch. Gest.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark.

von Davier, Ch. F. E.; 1787 geb. zu Jever; war in Preuß. Diensten, als Fähnrich verabsch.; dann in franz. Diensten im 3. Regt. Gardes d'honneur, dann in holl. u. franz. Civildiensten; 31. 3. 1815 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Regt. eingetr. 20. 12. 15 Prem.-Lieut.; 21. 9. 29 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.



von der Decken, C. F., Freiherr; 3. 6. 1810 Fähnrich im Inf.-Corps.

von der Decken, F. W. O., Freiherr; 15. 1. 1795 geb. zu Lethe; war von 12. 5. bis 11. 12. 1813 in franz. Diensten im 4. Regt. Gardes d'honneur; 11. 4. 14 als Fähnrich in das Inf.-Regt. eingetr.; 31. 3. 15 Sec.-Lieut.; 8. 3. 19 Prem.-Lieut.; 30. 12. 30 Hauptm.; 1. 5. 39 Maj.; 26. 5. 41 Mitgl. des Mil.-Obergerichts; 28. 9. 46 Oberstlieut.; 18. 4. 48 interimist. Cmdr. des 2. Regts.; 3. 4. 49 auf Ansuchen mit dem Character als Oberst und Pension verabsch.; 13. 2. 70 gest. auf Schwarzenraben in Westphalen.
Feldzüge, Gefechte 2c.: 13 gegen die Alliirten.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.
48 gegen Dänemark.

von der Decken, Ph. L. L. L. J. J. Th., Freiherr; 9. 11. 1797 geb. zu Lethe; 1813 als Freiw. und Fähnrich im 1. Hannov. Jäger-Batl.; 27. 8. 14 als Fähnrich in das Inf.-Regt. eingetr.; 29. 12. 15 Sec.-Lieut.; 15. 7. 23 Prem.-Lieut.; 30. 11. 30 Comp.-Cmdr.; 15. 12. 30 Hauptm.; 30. 6. 33 Cmdr. der 1. Res.-Comp. 1. Regts.; 16. 4. 36 bis 14. 5. 39 Mitgl. der Mont.-Comm.; 1. 5. 41 dem 1. Regt. aggr; 13. 3. 43 Maj. à la suite u. Casernen-Insp.; 23. 3. 53 Oberstlieut., ohne Datum der Anciennetät; 27. 11. 55 auf Ansuchen mit Pension unter Belassung in seinen Functionen als Vorstand der Garn.-Verw. verabsch.; 20. 9. 64 gest. zu Oldenburg.
Feldzüge, Gefechte 2c.: 14 in Deutschland gegen Frankreich. Belagerungen von Hamburg u. Harburg, leicht verw.
15 gegen Frankreich.

Dony, geb. zu Stuhr; 3. 8. 1825 auf Ansuchen als Fähnrich verabsch., ging nach Brasilien, dort gest.

Döring, A. J. L. Ph., Dr.; 14. 4. 1835 geb. zu Rüdesheim; 1. 6. 59 für die Dauer der Kriegsbereitschaft als Assistenzarzt eingetr.; Juli 59 entl.; 3. 8. 59 auf 6monatl. Probedienstzeit wieder angest.; 17. 2. 60 Assistenzarzt; 8. 5. 60 bis 6. 4. 61 bei der Inf.-Abth. zu Birkenfeld; 7. 9. 61 auf Ansuchen verabsch. Lebt als Badearzt in Ems.

von und zu Egloffstein, J. E. F. Ch., Freiherr; 8. 5. 1803 geb. zu Weimar; Oct. 19 bis Janr. 21 in Baierschen Diensten; Febr. 22 bis Octbr. 30 in Großh. Sächsischen Diensten ~~bei der Cav. u. Inf.; Dec. 29 Hauptm.~~; 6. 1. 31

F 30.10.93 gest. in Gries bei Botzen (Tirol)

F als Kadett und Korporal im 1.ten Ulan. Regt.

FF von Februar 22 bis 25 als Tak. Leutn. bei der Kav. von da bis Okt. 30 (seit Dez. 24 als Komp. Leutn.) bei der Inf.

F mit einem Patent vom 1.1.62

FF s. Nachtrag S. 2.

F 1.1.54 Obergrenz-Kontrolleur in Brake; 1.1.57 als Obersteuer-Kontrolleur nach Oldenburg vers. 1.2.69 Hauptamts-Kontrolleur in Bremen; 1.1.77 Hauptamts-Rendant in Brake; 1.7.83 Oberzollinsp. das.; 13.3.88 Titel „Zollrat" verliehen; 1.4.94 auf Ansuchen mit Pension verabsch. unter Verleihung des Titels „Oberzollrat". Lebt in Oldenburg

als Hauptm. in Großh. Dienste eingetr.; Adj. Sr. K. H. des Großherzogs, Titel Kammerherr; 1. 2. 31 Mitgl. der Mont.=Comm., des Mil.=Obergerichts u. der Recrut.=Comm.; 1. 5. 39 Vorstand der Mil.=Canzlei; 12. 7. 46 Maj.; 28. 9. 48–26.4.49 Mitgl. des Staatsministeriums; 26. 4. 49 Esc.=Cmdr. im Reiter=Regt.; 21. 11. 50 Cmdr. des Reiter=Regts.; 29. 9. 53 Oberstlieut.; 6. 8. 57 Oberst u. Generaladj. u. Chef des Stabes Sr. K. H. des Großherzogs, Vorstand des Mil.=Depart. im Staatsministerium; 31. 12. 58 Generalmaj.; 26. 11. 61 auf Ansuchen mit dem Character als Generallieut. u. Pension verabsch.; 23. 12. 61 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark als Chef des Stabes der Old.=Hans. Brigade.

von und zu Egloffstein, L. B. W. J., Freiherr; 18. 8. 1842 geb. zu Oldenburg; war Cadett in Preuß. Diensten; 3. 4. 59 eingetr; 30. 12. 61 Lieut. im Reiter=Regt.; 5. 7. 67 Titel Kammerjunker; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Old. Drag.=Regt. No. 19; 13. 11. 69 Prem.=Lieut.; 17. 3. 68 bis 17. 3. 72 Regts.=Adj.; 12. 11. 72 Rittm. u. Escadronchef.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main=Armee. Bei Hochhausen 24. u. Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch=franz. Krieg. Bei Spicheren 6., bei Vionville 16. 8. (verw.), bei Berchêres 17. 11. 70.

Eichler, C. L.; 26. 5. 1821 geb. zu Varel; 3. 4. 38 eingetr; 11. 4. 49 Lieut. beim 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld; 7. 2. 50 Mitgl. der Mont.=Comm.; 1. 11. 53 zum Inf.=Regt. vers.; 24. 12. 53 wegen Anstellung im Civilstaatsdienst verabsch. ~~Lebt als Hauptamtscontroleur in Bremen.~~

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark.

von Eichstorff, G. M.; ~~1773~~ 27.11.1774 geb. zu Dockum; war 6 Jahre in Holl. Diensten; 2. 2. 96 als Sec.=Lieut. in das Inf.=Corps getr.; 26. 1. 97 Prem.=Lieut.; 7. 4. 1802 Stabscapitain; 03 Hauptm.; 20. 5. 10 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 2 Campagnen gegen Frankreich.

von Eichstorff, C. F.; 1777 geb. zu Dockum; war 5 Jahre in Holl. Diensten; 24. 6. 96 als Fähnrich in das Inf.=Corps getr.; 26. 1. 97 Sec.=Lieut.; 7. 4. 1802 Prem.=Lieut.; 22. 1. 09 Hauptm.; 10 gest. zu Oldenburg.

von Eichstorff, B. H. C. L.; 15. 6. 1809 geb. zu Oldenburg; 30. 4. 23 eingetr.; 29. 4. 29 Fähnrich im Inf.=Regt.;



30. 12. 30 Lieut.; 1. 5. 34 Oberlieut.; 1. 5. 41 Hauptm.; 1. 5. 46 Comp.-Cmdr.; Septbr. 50 zum 5. (leichten) Batl. nach Birkenfeld vers.; 7. 3. 55 ~~bis Octbr. 56~~ Cmdr. der Inf.-Abth. zu Birkenfeld, Mitgl. der Recrut.-Comm. und des Garn.-Gerichts; 17. 4. 58 Tit.-Maj.; Mai 58 wieder Cmdr. der Inf.-Abth. zu Birkenfeld; 31. 5. 60 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Coburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Gefechte auf den Düppeler Höhen u. bei Düppel 15., 16. u. 28. 5. leicht verw.
49 gegen Dänemark.

Eilers, H.; 21. 1. 1824 geb. zu Ganderkesee; 15. 4. 41 eingetr.; 1. 7. 49 Lieut. im 1. Inf.-Batl.; bis Octbr. 51 bei der Inf.-Abth. zu Eutin; 5. 5. 55 bis 1. 3. 61 Mitgl. der Mont.-Comm.; 1. 5. 59 Platzadj.; 1. 6. 60 Oberlieut.; 1. 1. 61 mit den Functionen des Zeughaus-Directors beauftr.; 17. 7. 66 Character als Hauptm.; 29. 11. 66 Hauptm.; 6. 10. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; ~~gest. 11. 12. 75 als Amtseinnehmer in Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Gefechte auf Broaker u. bei Nübel 28. u. 29. 5. u. bei Düppel 5. 6. leicht verw.
49 gegen Dänemark.

von Elmendorff, C. W. A., Freiherr; 16. 6. 1803 geb. zu Füchtel; 29. 4. 23 eingetr.; 5. 1. 29 Fähnrich im Inf.-Regt.; 30. 12. 30 Lieut.; 1. 1. 33 Oberlieut.; 1. 5. 41 Hauptm.; 20. 10. 43 Comp.-Cmdr.; 24. 2. 53 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 49 gegen Dänemark.

von Elmendorff, L. M., Freiherr; 1. 8. 1808 geb. zu Füchtel; war Cadet in Hannov. Diensten; 19. 7. 29 eingetr.; 1. 1. 32 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 1. 2. 39 auf 1 Jahr nach Paris beurl.; 1. 5. 41 Oberlieut.; 3. 4. 49 auf Ansuchen mit dem Character als Hauptm. verabsch.; 14. 2. 67 gest. zu Vechta.

Epping, J. C. S.; 1776 geb. zu Delmenhorst; 8. 11. 82 in das Inf.-Corps getr.; 11. 8. 84 auf Ansuchen als Lieut. verabsch., um in Russ. Dienste zu treten.

Ernst, P. F. L.; 6. 4. 1796 geb. zu Elsfleth; 12. 4. 1815 eingetr.; 15. 6. 23 Fähnrich im Inf.-Regt.; 19. 2. 28 Lieut.; 30. 12. 30 Oberlieut. zur 2. Res.-Comp. 2. Regts. nach Birkenfeld vers.; 1. 1. 33 Hauptm.; 1. 5. 34 ~~Cmdr.~~

F 1.10.56 nach Oldenburg zurück;
FF 31.3.77. gest. in Soolbad Salzungen.

F 1.7.49

F 30.7.70 wieder eingetreten als Kommandeur der Hand-
werker Abtlg. beim Ersatz-Batl. des Oldenbg. Inf. Rgts. Nr. 91;
14.2.71 wegen Erkrankung in das Inaktivitäts-Verhältnis
zurückgetreten; 2.3.74 Amtseinnehmer in Oldenburg;
gest. 12.12.75 das.

F zur Erlernung der franz. Sprache.

F und ad interim Kdr. d. Kompagnie; FF als solcher be-
stätigt.



F 1.10.69 auf 3 Jahre zur Dienstleistung als Komp. Off. bei der Uoff. Schule in Biebrich kdt., 16.7.70 infolge Mobilmachung zum Regiment zurück; 16.7.-2.11.70 beim Ersatz-Btl., 2.12.70 beim mobilen Regiment eingetroffen; 14.5.71 zur Dienstleistung bei der Unteroff. Schule in Jülich kdt., 24.9.72 von diesem Kommando entbunden u. z. mobilen Rgt. zurück;

FF 11.3.76 auf Ansuchen mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Zivildienst verabschiedet, 8.5.77 in den Bureaudienst der Eisenbahndirektion in Hannover getreten, 1.6.78 Bureau-Assistent; 1.4.85 Betriebs-Sekretär; 1.4.92 Eisenbahn-Sekretär, immer in Hannover.

F während des Feldzuges 66 beim Depot-Btl.

FF lebte in Oldenburg.

~~der 2. Ref.-Comp. 2. Regts. in Birkenfeld~~; 5. 3. 35 in das 1. Regt. vers. nach Oldenburg; 30. 9. 41 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Ertel von Seau, P. B., Baron; war in Oesterreichischen Diensten, 10. 8. 1809 Rittmeister in einem Husaren-Regt.; 28. 12. 13 als Hauptm. in das Inf.-Regt. eingetr.; 17. 4. 15 auf Ansuchen verabsch.

Eschen, H. A. G.; 9. 1. 1844 geb. zu Hartwarden; 12. 4. 62 eingetr.; 14. 4. 66 Lieut. im Inf.-Regt. (Patent vom 6. 2. 66); 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. №. 91; 13. 7. 72 Prem.-Lieut.; ~~76 auf Ansuchen mit Pension verabsch.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Cravant 9. u. 10., bei Château Serqueu und Mer 11. u. 12., bei Vendôme 15. u. 16. 12. 70, bei Montoire 6., bei le Mans 11. u. 12., bei Conlie 15. 1. 71.

Evers, Ch. F.; 9. 3. 1818 geb. zu Eutin; 1. 5. 35 eingetr.; 8. 4. 49 Lieut. im 2. Inf.-Batl.; 1. 5. 56 bis Mai 59 bei der Inf.-Abth. zu Birkenfeld; 11. 3. 60 Oberlieut.; 31. 3. 67 auf Ansuchen mit dem Character als Hauptm. und Pension verabsch. 15. 10. 74 gest. ~~zu Oldenburg~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei u. auf den Düppeler Höhen 15., 16. u. 28. 5. 49 gegen Dänemark.

von Falkenstein, M. C. W., Freiherr; 1. 1. 1799 geb. zu Calhorn; ~~13. 4.~~ 27. 4. 1815 eingetr.; 28. 8. 20 Fähnrich im Inf.-Regt.; 16. 12. 23 Sec.-Lieut.; 30. 12. 29 Prem.-Lieut.; 30. 12. 32 Hauptm.; 8. 10. 43 mit Pension ausgesch. Lebt zunächst in Wandsbeck, seit 76 in Oldenburg; 28.10.82 gest. das.

~~Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.~~

von Falkenstein, F., Freiherr; geb. zu Calhorn; 27. 9. 1825 auf Ansuchen als Fähnrich verabsch.; ging nach Brasilien, gest. daselbst.

von Falkenstein, M. S. F. W. M., Freiherr; 25. 4. 1825 geb. zu Vechta; 19. 10. 40 eingetr.; 6. 6. 44 ausgetr.; 11. 4. 48 bis 25. 3. 51 als Freiw., Portepeefähnrich u. Sec.-Lieut. in Schlesw.-Holst. Diensten; 21. 6. 59 als Lieut.



beim Art.-Corps für die Dauer der Kriegsbereitschaft wieder eingetr.; 26. 10. 59 wieder entl.; 28. 7. 60 bis 8. 12. 60 in Päpstlichen Diensten als Oberlieut. u. Hauptm.; 14. 7. 66 als Oberlieut. für die Dauer des Krieges mit Patent vom 31. 12. 65 engagirt; 24. 9. 66 mit dem Charakter als Hauptm. verabsch.; 12. 4. 67 wieder angest. als Hauptm. u. Platzadj. in Oldenburg; 3. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg. ~~als 1. Off. beim Depot des Rhein-Train-Batls. № 8, später 1. Off. beim Depot des 1. Ostpreuß. Train-Batls. in Königsberg.~~

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 gegen Dänemark. Bei Schleswig 23. 4.

49 gegen Dänemark. Bei Kolding 2. u. 3. 4., Gudsoe 7. 5., Belagerung u. Schlacht bei Friedericia 6. 7.

50 gegen Dänemark. Bei Idstedt 25. 7., Missunde 12. 9., Sturm auf Friedrichstadt 6. 10.

60 gegen Piemont. Bei St. Angelo 13., Camerano (Castelfidardo) 17., Erstürmung des Monte Pelago 26. u. Vertheidigung der Porta Pia (Ancona) 29. 9. Contusion am Kopf.

66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

von Finckh, G. E.; 7. 9. 1803 geb. zu Harburg; ~~von 27 bis 32 Landgerichts-Secretair u. Assessor;~~ 19. 6. 33 als Brigade-Auditeur eingetr.; 11. 5. 37 in den Civilstaatsdienst zurückgetr. ~~Lebt als Obergerichts-Präsident a. D. in Eutin.~~

von Finckh, E. Th.; 12. 1. 1836 geb. zu Eutin; 1. 5. 54 eingetr.; 2. 11. 56 Lieut. im Inf.-Regt.; von 1. 8. 59 bis 1. 6. 60 bei der Inf.-Abth. zu Birkenfeld, Mitgl. des Garn.-Gerichts; 1. 2. bis 28. 3. 61 cmdt. zur Gew.-Fabrik Sömmerda; 1. 4. 63 auf 6 Monate zur Schießschule nach Spandau cmdt.; 1. 10. 64 auf ~~1 ½~~ Jahre zum Besuch der ~~Allg. Kriegsschule~~ nach Berlin beurl.; vom 1. 8. bis 30. 9. 65 zur Dienstleistung beim 1. Thüring. Inf.-Regt. № 31 cmdt.; 30. 4. 65 Oberlieut.; 1. 10. 66 bis 1. 5. 67 Lehrer an der Mil.-Schule; 1. 12. 66 Regts.-Adj.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. № 91; 6. 7. 69 Hauptm. u. Comp.-Chef.

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

f als Off. z. d. Armee angest. und der Train-Inspektion zur Dienstl. überwiesen. Von derselben zur Dienstleistung als 1." Depot-Off. beim Brandenbg. Train-Batl. Nr. 3 (Berlin) kdt., 5.5.68 als 1." Depot-Off. bei diesem Batl. angest., 5.10.68 in gleicher Eigenschaft zum Rhein-Train-Batl. Nr. 8 (Ehrenbreitstein), 21.9.71 zum Ostpreuß. Train-Batl. Nr. 1 (Königsberg i/Pr.) versetzt; 14.2.80 auf Ansuchen mit Pension verabschiedet. Lebt seitdem in Berlin und ist beim Kais. statistischen Amt beschäftigt.

F 13.9.27 Landger. Sekr. in Oldenburg; 31.12.31 Landg. Ass. in Delmenhorst.

FF Landg. Ass. in Cloppenburg; 12.6.39 Kanzlei-Ass. in Eutin, 1.1.48 Oberger. Rat das., 1.11.61 Oberg. Direktor, auch Vorsitzender des Garnison-Gerichts das. 18.10.73 mit Pens. u. Titel „Oberger.-Präsident" in den Ruhestand vers. Lebte in Eutin. 13.10.89 gest. das.

F während dieses Kommandos

FF 6.5.66 wegen Mobilmachung d. preuß. Armee Schluß der Akademie

s. Nachtrag S. 3!

FF 5.6.55 mit Wahrnehmung der Geschäfte als Chef des Gen. Stabs 3. Armeekorps beauftragt; 18.7.55 Chef dieses Stabes.

F 21.11.64 als Gen. Maj. mit Patent vom 18.10.61 und Kommandeur der 7ten Division (Magdeburg) wieder angest. 18.6.65 Gen. Leutn. 20.9.66 à l. s. des 1. Magd. Inf. Regts. Nr. 26 gest.

FFF 16.6.71 Chef d. 5ten Pommersch. Inf. Regts. Nr. 42; 1.11.79 Gouverneur von Berlin; 23.11.82 in Genehmigung s. Absch. Ges. unter Belassung als Chef des Inf. Regts Nr. 42 u. à l. s. des Inf. Regts. Nr. 26 mit Pens. z. Disp. gest. Lebte dann in Erbach i/ Rheingau; 21.5.90 gest. in Wiesbaden.



70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., bei Gravelotte 18., Cernirung von Metz 21. 8. bis 28. 10., bei La Maxe 27. 9., bei Ladon 24., bei Beaune la Rolande 28. 11., bei Cravant 9. u. 10., bei Château Serqueu und Mer 11. u. 12., bei Vendôme 15. u. 16. 12. 70, bei Villeporcher 5., bei Montoire 6., bei Chahaigne 9., bei Le Mans 11. u. 12., bei Conlie 15. 1. 71 (leicht verw.).

von Fircks, F.; 1772 geb. in der Grafschaft Mansfeld; war 20 5/12 Jahre in Preuß. Diensten; Juni 90 Fähnrich; Decbr. 92 Sec.-Lieut.; 19. 4. 1803 Prem.-Lieut.; 14. 7. 09 als Prem.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 25. 8. 09 Hauptm.; 26. 2. 11 auf Ansuchen wegen Auflösung des Corps verabsch.; 4. 6. 12 als Capitain in Russ. Dienste getr.; 6. 9. 12 in die Russ.-Deutsche Legion als Chef des 2. Batls.; 25. 4. 13 Maj.; 2. 2. 14 Oberstlieut.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 1792—95 gegen Frankreich.
1805 Marsch nach Thüringen.
06 gegen Frankreich.
12—14 gegen Frankreich.

von Fransecky, E. F.; 16. 11. 1808 geb. zu Gedern; 8. 4. 25 Sec.-Lieut. im Preuß. Inf.-Regt. No. 16; 33 bis 34 in der Adjutantur; 30. 1. 41 Prem.-Lieut.; 4. 4. 44 Hauptm. im Großen Generalstabe; 10. 4. 49 Maj.; 13. 7. 54 Oberstlieut.; 55 Chef des Generalstabes III. Armee-Corps; 57 Cmdr. des Inf.-Regts. No. 31; 22. 5. 58 Oberst; 60 mit dem Character als Generalmaj. auf Ansuchen behufs Uebertritts in Oldenb. Dienste verabsch.; 13. 3. 60 Generalmaj., Cmdr. des Truppencorps u. der 3. Brig. der 2. Div. des X. Bundes-Armeecorps; 19. 11. 64 auf Ansuchen behufs Rücktritts in die Preuß. Armee verabsch.; ~~28. 6. 65 Generallieut. u. Cmdr. der 7. Div.~~; 11. 7. 70 Command. General des II. Armee-Corps; 26. 7. 70 General der Inf.; 20. 3. 71 Command. General des XV. Armeecorps zu Straßburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei Schleswig 23., Oeversee 24. 4., Düppel 5. u. Vierning-Kirche 11. 6.
66 gegen Oesterreich. Bei Podol 27., bei Münchengrätz 28. 6., Königgrätz 3. u. Blumenau 22. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Gravelotte 18. 8., Cernirung von Metz 19. 8. bis 28. 10. 70, Belagerung

von Paris Novbr. 70 bis 3. 1. 71., bei Villiers 2. 12. 70, im Südosten gegen General Bourbaki bei Salins 26., bei Frasne 30. 1., bei Pontarlier 1. 2. 71.

Frels, G. L. A. Th.; 5. 6. 1843 geb. zu Varel; 30. 3. 61 eingetr.; 18. 5. 64 Lieut. im Art.-Corps; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Hannov. Feld-Art.-Regt. No. 10; 15. 3. 70 Prem.-Lieut.; 27. 1. 75 Hauptm. u. Batt.-Chef ~~in der 1. Fuß-Abth. 2. Hannov. Feld-Art.-Regts. No. 26 zu Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., Gravelotte 18. 8., Cernirung von Metz 21. 8. bis 28. 10., bei Noisseville 1., vor Metz 9., la Maxe 27. 9., les Tapes 7. 10., Beaune la Rolande 28., Maizières 30. 11., Orleans 3. u. 4., Cravant 10., Château Serquen 11., Mer 12., Vendôme 15. u. 16., Monnaie 20., Tours 21. 12. 70, Villeporcher 5., Montoire 6., St. Armand 7. und la Chartre sur le Loir 8. 1. 71.

Frerichs, H. Ch. D.; 18. 12. 1815 geb. zu Jever; 1. 5. 33 eingetr.; 15. 6. 42 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 30. 3. 39 Oberlieut.; 12. 8. 49 bis April 51 ~~bei der 1. Ref.-Comp. 1. Regts~~. in Eutin; 1. 4. 54 wegen Anstellung im Civilstaatsdienst verabsch.; ~~65 gest. als Amtseinnehmer zu Jever.~~

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 49 gegen Dänemark.

von Freytag, M. M. R. F. X., Baron; 1764 geb. zu Abbeville in der Picardie; 1776 in franz. Dienste bei der Infanterie étrangère; 13. 6. 83 Capitain; verließ den franz. Dienst 1. 7. 92; 1. 5. 94 als Off. in das in Großbritt. Sold stehende Hus.-Regt. Hompesch getr.; 9. 5. 95 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 18. 1. 96 Prem.-Lieut.; 26. 1. 97 auf Ansuchen verabsch.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 92 Campagne der Emigranten gegen Frankreich.
94 gegen Frankreich.

von Freytag, F. W.; 1784 geb. zu Estorff; war 11 Jahre in Preuß. Diensten; 3. 5. 99 Fähnrich; 11. 1. 1803 Sec.-Lieut.; 4. 3. 09 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 25. 8. 09 Prem.-Lieut.; ~~1811~~ in das 129. franz. Linien-Regt. getr.; blieb in Rußland.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 06 gegen Frankreich.
12 gegen Rußland.

F (1te Fußr. Abtlg.-Oldenburg), seit 9.3.68 reit. Abtlg. Hannover, seit 10.7.71 wiederum 1te Abtlg. Oldenburg.

FF 26.10.72 beim G. F. A. R. Nr. 10 (Divis. Artl.) 1 Abtlg. (Oldbg.) am 7.5.74 2te G. F. A. R. Nr. 26 benannt, zugeteilt.

FFF 9.7.77 in das Feld-Artl. Regt. Nr. 15 versetzt (Metz ≡, seit 1.4.81 Straßburg i/E.) 13.11.86 Major u. etatsm. Staboff. im Oberschles. Feld-Artl. Regt. Nr. 21 (Neisse); 1.4.87 Abtlg. Kdr. (Neisse, vorübergehend Neustadt O/S.); 14.2.91 mit den Funktionen des etatsm. Staboff. beauftr. 17.11.91 Oberstlt. u. etatsm. Staboff; 17.2.94 Kdr. d. Feld-Artl. Regts. Nr. 35 (Graudenz); 12.9.94 Oberst; 16.6.96 auf Ans. mit Pens. verabsch.; 1.10.96 provisorisch mit dem Kdo. d. Großh. Gendarm. Korps beauftragt.

F bei der Inf. Abtlg.

FF Einnehmer beim Amt Minsen in Hooksiel; 27.9.58 Ober-Einnehmer in Jever, 23.1.64 mit Wartegeld z. Disp. gestellt. Lebte in Jever; 15.1.65 gest. das.

F 26.2.11 bei Auflösung des Korps.

F aggr. d. 3ten Rhein. Inf. Regt. Nr. 29 in Trier, vom 1. Jan. 68 in Coblenz; 9.1.68 einrang. Während des Feldzuges 70/71 zunächst Komp. Führer beim Landw. Batl. Neuwied; 11.10.70 als Komp. Führer zum mobilen Regt vor Metz.

FF Ende Sept. 77 Verl. d. Regts. nach Metz, 1.4.84 nach Trier, 2.2.84 Pat. vom 15.11.72 verl., 14.4.85 Major in d. 1 Hptm. Stelle einr., 15.1.87 Btl. Kdr., 21.11.89 unter Verl. d. gesetzl. Pens. u. Pens. Erhöhung (wegen schwerer Verwund.) z. Disp. gest. u. Kdr. d. Landw. Bez. Soest; 18.1.91 Char. als Oberstlt. 12.9.95 auf Ans. verabsch. Lebt in Coburg.

F Distrikts-Zollinspektor in Oldenburg; 16.8.34 nach Jever vers., 1.8.36 Steuer-Insp. das., 1.5.43 desgl. in Delmenhorst; 1.1.54 Ober-Zollinspektor das. 22.5.67 Titel „Zollrat"; 27.9.68 mit Pens. in d. Ruhest. getreten. Lebte in Delmenhorst; 26.9.86 gest. das.

F während des Feldzuges 66 Adjutant des Depot-Batls.
F 7. 4. 05 gestorben daselbst.

Friederichs, G. Ch. A.; 30. 8. 1841 geb. zu Delmenhorst; 1. 5. 57 eingetr.; 23. 9. 60 Lieut. im Inf.=Regt.; 5. 9. 64 bis 1. 5. 66 cmdt. bei der Inf.=Abth. zu Birkenfeld; 5. 4. 67 Oberlieut.; 15. 4. bis 30. 7. 67 cmdt. zum Lehr=Batl. in Potsdam; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im 3. Rhein. Inf.=Regt. No. 29 in Coblenz; 15. 11. 73 Hauptm. und Comp.=Chef.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main=Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch=franz. Krieg. Cernirung von Metz, bei Amiens 27. 11., bei Buchy 4. 12., an der Hallue 23. 12. 70, Belagerung von Péronne (schw. verw.)

Frisius, J. Ch.; 15. 9. 1792 geb. zu Dötlingen; 9. 2. 1809 eingetr.; 11. 3. 11 in franz. Dienste, war Adj. sousoff. u. Unterlieut.; 24. 12. 13 als Fähnrich wieder in das Inf.=Regt. getr.; 27. 8. 14 Sec.=Lieut. u. Batls.=Adj.; 4. 5. 15 Prem.=Lieut.; 16. 12. 23 Hauptm.; 30. 6. 33 Maj.; 1. 5. 39 Oberstlieut. u. Cmdr. der Res.=Comp. 1. Regts. in Eutin; 28. 11. 48 auf Ansuchen mit dem Character als Oberst u. Pension verabsch. Lebt in Eutin.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 12 in Polen gegen Rußland.
13 in Deutschland, in Spandau u. Wesel während der Belagerungen.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Frisius, A. G. B. F.; 21. 9. 1802 geb. zu Esenshamm; 30. 4. 23 eingetr.; 31. 12. 30 Lieut. im Inf.=Regt.; 1. 9. 33 wegen Anstellung im Civilstaatsdienst verabsch. Lebt als Zollrath a. D. in Delmenhorst.

Frisius, F. W. H. S.; 4. 5. 1822 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 36 eingetr.; 17. 6. 42 Lieut. im 1. Inf.=Regt.; 2. 2. bis 12. 8. 49 bei der Res.=Comp. 1. Regts. in Eutin; 3. 4. 49 Oberlieut.; April 51 bis März 52 wieder in Eutin; 59 Mitgl. der Mont.=Comm. bis 21. 3. 60; 13. 3. 60 mit den Functionen des Zeughausdirectors beauftr.; 1. 1. 61 Hauptm. ohne Datum der Anciennetät u. Platzadj.; 1. 3. 61 bis 1. 1. 62 wieder Mitgl. der Mont.=Comm.; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei Nübel 28. u. 29. 5.
49 gegen Dänemark.

2*

Garvens, D. G. F.; 28. 11. 1774 geb. zu Aerzen; 1. 4. 92 bis 30. 6. 1800 in Hannov. Diensten; 1. 2. 15 eingetr.; 7. 5. 15 Fähnrich beim Inf.=Regt.; 8. 3. 19 Lieut. u. Regts.=Quartiermstr.; 31. 12. 29 Prem.=Lieut.; 30. 12. 30 Intendant mit Hauptm.=Rang; 1. 1. 48 Titel Hofrath; 8. 4. 48 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 57 gest. zu Jever.

Feldzüge, Gefechte &c.: 1793 bis 95 gegen Frankreich. Belagerung von Valenciennes, Schlachten bei Hondschooten 7. 8. 93, Muskron 28. u. 29. 4. u. Tournay 22. 5. 94. 1815 gegen Frankreich. Belagerung von Mezières u. Montmedy.

von **Gayl**, E. L. C., Freiherr; 4. 10. 1785 geb. zu Stendal; war von 1803—09 in Preuß. Diensten, Lieut. im Garde-Regt. z. F., von 09 bis 13 in Westphäl. Diensten Hauptm. u. Comp.=Chef; 11. 4. 14 als Hauptm. in das Inf.=Regt. getr.; 17 im Hofdienst verwandt; 30. 8. 18 Maj. u. Cmdr. des 2. Batls.; 15. 1. 28 Mitgl. der Mil.=Comm.; 30. 12. 30 Oberstlieut.; 1. 1. 33 Oberst u. Cmdr. des 2. Inf. Regts.; 1. 5. 39 Generalmaj. u. Cmdr. der Oldenb.=Hans. Brigade; 13. 7. 48 auf Ansuchen mit dem Character als Generallieut. und Pension verabsch.; bis 1. 9. 48 mit dem Cmdo. des nichtmobilen Truppencorps beauftr.; 4. 11. 53 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte &c.: 06 u. 07 gegen Frankreich. Bei Schleiz 8., bei Jena 14. 10.
12 gegen Rußland. Bei Smolensk 17. 8. u. Mosaisk 7. 9.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von **Gayl**, E. C. P., Freiherr; 23. 9. 1830 geb. zu Oldenburg; 14. 9. 44 eingetr.; 1. 4. 49 Lieut. im 2. Inf.=Regt.; 9. 5. 53 auf 1 Jahr nach Berlin zur Dienstleistung beim 2. Garde=Regt. z. F. beurl.; 13. 4. 55 bis Mai 56 bei der Inf.=Abth. zu Eutin; 17. 4. 58 Oberlieut.; 26. 3. 59 Titel Kammerjunker; 1. 5. 61 bis 1. 5. 63 Ord.=Off. Sr. K. H. des Großherzogs; 29. 4. 65 Hauptm. u. Comp.=Cmdr.; 8. 7. 65 Titel Kammerherr; Sept. 66 bis Mai 67 Cmdr. der Inf.=Abth. zu Birkenfeld; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Comp.=Chef im Oldenb. Inf.=Regt. No. 91; 15. 8. 72 Maj. u. etatsm. Stabsoff.; 7. 5. 75 Batls.=Cmdr.

F 6.4.05 Fähnrich im Inf. Rgt. Graf Tauentzien in Ansbach,
1807 Sek. Leutn. im Garde-Gren. Batl (später 1." Garde Rgt. z. F.) in
Memel, 1808 Königsberg, 1809 Berlin

FF im Garde-Gren. Batl. (Cassel)

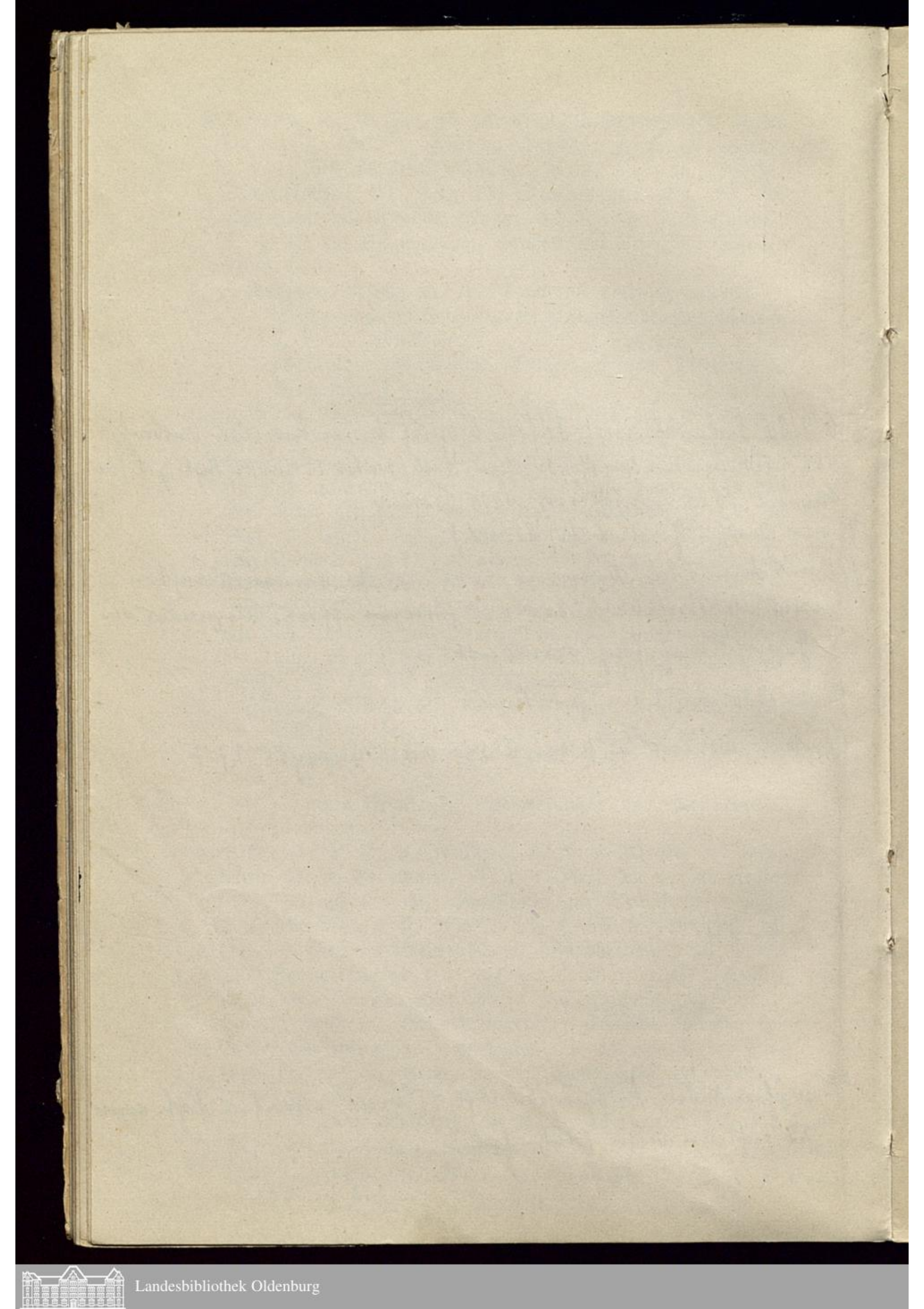
FFF mit dem Titel „Kammerherr" zu Gouverneurdiensten
und als Reisebegleiter der Prinzen Peter, Alexander u.
Georg? mehrfach verwandt.

F u. Kdr. des 2ten Inf. Rgts.

FF bei Mohilew 23.7. bei Orsza am Dnieper 27.7

F 2.5.56.

FF während des Feldzuges 1870/71 beim mobilen Rgt. vom
23.7.71 an beim Ersatz-Batl.



Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., Gravelotte 18. 8., Cernirung von Metz 21. 8. bis 28. 10., bei Ladon 24., Beaune la Rolande 28. 11., Château Serqueu 11., Mer 12., Vendôme 15. u. 16. 12. 70, Villeporcher 5., Montoire u. Chahaigne 6., le Mans 10., 11. u. 12., Conlie 15. 1. 71.

Gether, G. W.; 16. 4. 1805 geb zu Oldenburg; 19. 3. 21 eingetr.; 12. 10. 30 Fähnrich im Inf.-Regt.; 30. 12. 30 Lieut.; 13. 7. 36 Oberlieut.; 18. 10. 43 Hauptm. u. Cmdr. der Dep.-Comp. 2. Regts.; 3. 3. 45 Mitgl. der Mont.-Comm.; 11. 4. 48 Mitgl. des Garn.-Gerichts; 25. 3. 49 zum 5. (leichten) Batl. vers.; 30. 9. 50 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

Gether, F. A.; 1810 geb. zu Elsfleth; 25. 4. 25 eingetr.; 12. 10. 30 Fähnrich im Inf.-Regt.; 30. 12. 30 Lieut.; 1. 5. 39 Oberlieut.; 19. 10. 43 Hauptm.; 4. 4. 48 Comp.-Cmdr.; 15. 4. 49 bis 13. 9. 50 Mitgl. des Garn.-Gerichts u. der Mont.-Comm.; Octbr. 56 bis Mai 58 Cmdr. der Inf.-Abth. zu Birkenfeld; 17. 4. 58 Maj. u. etatsm. Stabsoff., Mitgl. des Garn.-Gerichts u. des Mil.-Coll.; 13. 3. 60 Cmdr. des Depot-Batls., Vorstand der Mont.-Comm. u. Cmdt. der Stadt Oldenburg, Mitgl. der Hospital-Direction; 16. 12. 61 auf Ansuchen mit dem Charakter als Oberstlieut. u. Pension verabsch.; 17. 1. 63 gest. zu Oldenburg.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Bei den Düppeler Höhen 15., 16. u. 28., bei Nübel 29. 5.

Gether, C. H. E.; 10. 8. 1836 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 54 eingetr.; 3. 11. 56 Lieut. im Inf.-Regt.; 31. 5. 60 bis 28. 9. 61 bei der Inf.-Abth. zu Birkenfeld, Mitgl. des Garn.-Gerichts; 1. 10. 64 bis 30. 4. 67 Batls.-Adj.; 65 bis 67 Lehrer an der Mil.-Schule; 1. 5. 66 Oberlieut.; 1. 6. 67 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 18. 1. 70 Hauptm. u. Comp.-Chef; 16. 8. 70 gef. bei Vionville.



Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main=Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70 Deutsch=franz. Krieg. Bei Vionville 16. 8.

Giefeke, C. H. B.; 30. 10. 1821 geb. zu Oldenburg; 12. 11. 38 eingetr.; 9. 4. 49 Lieut. im 3. Inf.=Batl.; Nov. 52 ~~bis Mai 56~~ beim 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld, Mitgl. der Mont.=Comm.; 13. 3. 60 Oberlieut.; 28. 9. 61 bis 1. 5. 62 bei der Inf.=Abth. zu Birkenfeld, Mitgl. des Garn.=Gerichts; 16. 5. 65 bis 17. 12. 66 Mitgl. der Mont.=Comm. 31. 4. 67 auf Ansuchen mit dem Character als Hauptm. u. Pension verabsch. Lebt zu Oldenburg.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark.

Glauerdt, W. J. L.; 31. 5. 1818 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 34 eingetr.; 6. 5. 49 Intendantur=Secretair mit Lieuts.=Rang; 28. 4. 61 Intendantur=Assessor mit Oberlieuts.=Rang; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt zu Düsseldorf

Goldschmidt, J. C. F.; 5. 2. 1797 geb. zu Bielefeld; 1815—17 Comp.=Chirurgus in Preuß. Diensten; 17—22 Wundarzt in Quakenbrück; 14. 5. 22 als Comp.=Chir. eingetr.; 1. 1. 31 Arzt 3. Cl.; 1. 5. 41 Unterarzt; 17. 3. 48 Ass.=Arzt; 20. 6. 48 Offs.=Rang; 26. 4. 49 Ass.=Arzt 1. Cl.; 30. 7. 59 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt als Arzt in Oldenburg. 12.3.78 gest.

Goldschmidt, J., Dr.; 28. 3. 1806 geb. zu Oldenburg; von 28—31 Arzt in Delmenhorst; 10. 4. 31 als Mil.=Arzt mit Oberlieuts.=Rang eingetr.; 1. 5. 41 Oberarzt; 22. 6. 42 Rang als Hauptm.; 12. 6. 48 Stabsarzt mit Maj.=Rang; 1. 1. 50 mit der Leitung der Abth. der Mil.=Kranken im P.=F.=L.=Hospital beauftr.; 10. 1. 57 Mitgl. der Hospital=Direction; 13. 3. 60 Oberstabsarzt; 30. 9. 67 mit dem Charakter als Geh. Obermedicinalrath auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt zu Oldenburg.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark. Am 17. 5. u. 5. 6. auf den Düppeler Höhen.
66 Feldzug der Main=Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Goldschmidt, F. H. A.; 29. 3. 1836 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 54 eingetr.; 1. 11. 56 Lieut. im Inf.=Regt.; 1. Sept. 57 bis 1. Mai 59 bei der Inf.=Abth. zu Birkenfeld; 1. 5. 60 – 1.10.64

† bis 7.3.55
†† 7.3.55 – Mai 56 bei der Inf. Abtlg. das.

††† während des Feldzugs 66 beim Depot-Batl.
† war vom 1.1.76 – 1.7.77 Stellvertreter des Standesbeamt.
1.7.97 gest. das.

F während dieses Kommandos vom 1.8–30.9.65

FF 6.5.66 wegen Mobilmachung d. preuß. Armee Schluß der Akte.

F darin während des Feldzugs 1870/71 beim mobilen Regiment; 1.5.71–28.12.72 beim Ersatz-Batl., dann wieder beim mobilen Regiment.

FF s. Nachtrag S. 3.

FF 5.1.1744 geb. zu Tettaus.

F (Glatz I, seit 71 Cosel); 1.11.72–2.12.73 Erzieher beim Kadettenhause Plön; 24.1.74 in d. 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51 (Brieg) versetzt; 15.8.74 Prem. Leutn.; 16.11.80 Hauptm. u. Komp. Chef (zunächst Brieg, seit 88 Breslau) 20.9.90 unter Beförderung zum überzähl. Major dem Regt. aggr. (Brieg) 18.10.91 in die älteste Hauptm. Stelle einr. 17.5.92 Batl. Kdr. im Inf. Regt. Hiller von Gärtringen (4. Posensch.) Nr. 59 (Goldap) 18.8.94 mit Pens. z. Dispos. gest. u. 2ter Stabsoff. beim Landwehr-Bez. Magdeburg; 16.6.96 Kommand. des Landw.-Bez. Bernburg; 20.5.97 Char. als Oberstl. verl. 23.1.99 gest.

Batls.-Adj.; 62—64 Lehrer an der Mil.-Schule; 64 auf 2 Monate zur Dienstleistung beim Brigadestab cmdt.; 1. 10. 64 auf 2 Jahre zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 29. 4. 65 Oberlieut.; Aug. bis Septbr. 65 zur Dienstleistung beim 5. Westphäl. Inf.-Regt. No. 53 cmdt.; 7. 4. 67 interimist. Brigade-Adjutant; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 8. 4. 69 Hauptm. u. Comp.-Chef.

Feldzüge, Gefechte &c.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16. 8. (leicht verw.), bei Cravant 9. u. 11., bei Château Serqueu u. Mer 11. u. 12. 12. 70, bei Montoire 6., bei Chahaigne 9., bei le Mans 11. u. 12., bei Chaufour 13., bei Chassillée 14., bei St. Jean 15. 1. 71.

Götze, C., Dr.; 3. 8. 1832 geb. zu Stadtilm; 11. 7. 59 als prov. Ass.-Arzt für die Dauer der Kriegsbereitschaft eingetr.; Juli 59 entl.; 3. 8. 59 auf 6monatl. Probedienstzeit wieder eingetr.; 27. 3. 60 auf Ansuchen entl.

Gramberg, G. A., Dr. 18. 7. 1778 Hof- u. Garnison-Medicus; 30. 6. 83 Kanzleirath; 94 Stadt- u. Landphysicus; 1809 zurückgetr.; gest. in Oldenburg.

Gramberg, B. W.; 1776 (?) geb. zu Oldenburg; 12. 4. 91 in das Inf.-Corps getr.; 18. 5. 93 auf Ansuchen mit dem Character als Sec.-Lieut. verabsch., um in Russ. Dienste zu treten.

Greverus, E C.; 14. 12. 1844 geb. zu Birkenfeld; 12. 4. 62 eingetr.; 14. 4. 66 Lieut. im Inf.-Regt. (Patent vom 4. 2. 66); 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im 3 Oberschl. Inf.-Regt. No. 62, jetzt im 4. Niederschl. Inf.-Regt. No. 51 in Brieg; 13. 8. 71 Prem.-Lieut.; war auf 1 Jahr zum Cadettenhaus in Plön cmdt.

Feldzüge, Gefechte &c.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24. 7. am rechten Fuß verw. 70/71 Deutsch-franz. Krieg. Vor Paris am 19., 23. u. 30. 9., bei Champigny 2. 12. 70.

Grimm, F. A. Th.; 14. 12. 1790 geb. zu Zetel; 1804 in das Inf.-Corps getr.; 28. 5. 07 auf Ansuchen als Fähnrich verabsch.; trat in Russ. Dienste und war hier später Maj.; gest. in Wilna.

Gristede, W. Chr. Th.; 11. 7. 1829 geb. zu Strohausen; 14. 9. 44 eingetr.; 31. 3. 49 Lieut im 4. Inf.-Batl.; 26. 4. 49 zum Reiter-Regt. vers.; 16. 10. 50 auf 2 Jahre

zur Mil.=Reit=Schule in Schwedt beurl.; 1. 7. 58 Oberlieut.; 1. 5. 63 bis 1. 5. 65 Ord.=Off. Sr. K. H. des Groß=herzogs; 28. 10. 66 bis 6. 4. 67 interimist. Brig.=Adj.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Drag.=Regt. No. 19; 1. 12. 66 Rittmeister; 6. 4. 67 Esc.=Chef; 14. 12. 71 dem Regt. aggr.; 29. 7. 72 gest. zu Marburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main=Armee. Bei Hochhausen 24. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch=franz. Krieg. Bei Spicheren 6., bei Vionville 16., bei Gravelotte 18. 8., Chérisy 10. 10., bei Berchères 17. 11. 70.

von Gruben, C. G.; 22. 6. 1784 geb. zu Stutenborstel im Hannov.; war 3 Jahre in Hannov. Diensten; 14. 2. 1800 Fähnrich; Mai 02 Sec.=Lieut.; 27. 2. 09 als Sec.=Lieut. in das Inf.=Corps getr.; 9. 7. 10 Prem.=Lieut. 11 in das 129. franz. Linien=Regt. getr.; stand 2⅓ Jahre in franz. Diensten; April 13 Capitain; 20. 12. 13 wieder als Ober=lieut. in das Inf.=Regt. getr.; 27. 8. 14 Hauptm.; 22. 3. 15 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; gest. zu Oldenburg.

Haake, C. P. M.; 22. 7. 1836 geb. zu Oldenburg; 4. 5. 55 eingetr.; 17. 8. 57 Lieut. beim Reiter=Regt.; 1. 10. 62 auf 1 Jahr zur Mil.=Reitschule in Schwedt cmdt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Drag.=Regt. No. 19; 25. 9. 67 Prem.=Lieut.; 20. 10. 70 über=zähliger Rittmstr. u. Esc.=Chef; 26. 10. 70 gest. zu Olden=burg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 70/71 Deutsch=franz. Krieg. Bei Spicheren 6., bei Vionville 16., bei Gravelotte 18. 8. 70.

Hagemann, A. F.; 3. 6. 1810 Fähnrich im Inf.=Corps; 11 in das 129. franz. Linien=Regt. getr.; war zuletzt im 6. Hannov. Inf.=Regt.

Hagena, O. J. Th.; 4. 6. 1841 geb. zu Oldenburg; 7. 7. 66 eingetr.; 24. 9. 66 mit dem Character als Lieut. des Inf.=Regts. entl., in den Civilstaatsdienst zurückgetr. Lebt als 2. Beamter des Amts in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main=Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Hakewessell, A. B. C.; 11. 7. 1825 geb. zu Vechta; 29. 5. 41 eingetr.; 29. 9. 47 Lieut. im 2. Inf.=Regt.; 25. 3. 49 bis Septbr. 53 beim 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld, Mitgl.

F (2.12.50 – 22.3.51 wegen kriegerischer Aussichten zurückbeordert)

F im 8ten Inf. Regt.
FF 26.2.11

FFF lebte auf Brockhoff bei Zwischenahn, 22.4.23 gest. das.

F während des Feldzuges 66 Cdr. der Regt.-Artlg.
FF mit einem Patent v. 25.9.62;

F bei Einverleibung d. Inf. Corps in ersteres.
F 21.10.66 Auditor, 9.11.66 d. Amt Jever zugeordnet, 26.3.70 Assess. 7.2.72 beim Amt Cloppenburg, 14.12.73 Titel „Amtsverwalter", 24.2.74 am Amt Oldenburg, 10.4.74 Westerstede, 1.11.75 wieder Oldenburg; 17.7.76 Verwaltungsbeamter des Amts Ovelgönne; 9.2.77 Amtmann; 1.7.77 z. Dispos. gest. 1.3.78 pensioniert; 1.1.80 in d. Dienst der Rhein. Eisenb.-Gesellsch. in Cöln; 12.8.84 in den preuß. Staatsdienst übernommen – Justitiar u. administr. Decernent in Breslau; 16.2.93 Titel „Eisenbahn-direktor" 1.4.95 bei der Reorganisation z. Dispos. gest. lebt in Breslau.

F dem Regt. aggr.

FF s. Nachtrag S. 4.

F 2.8.50 Eintritt in die Armee als Hauptmann im 9.ten Inf. Batl.; 26.3.51 bei Auflösung d. Armee verabsch. gest. 16.3.03 in Oldenburg.

der Mont.-Comm.; 5. 9. 53 bis 24. 9. 55 Lehrer an der Mil.-Schule; 1. 10. 55 auf 1 Jahr nach Königsberg zur Dienstleistung beim Preuß. 3. Inf.-Regt. beurl.; 2. 5. 57 Batls.-Adj.; 19. 8. 57 Oberlieut.; 1. 5. 59 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs, Mitgl. des Mil.-Coll. u. Hülfsrichter beim Garn.-Gericht; 31. 12. 61 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 7. 3. 64 bis 1. 11. 65 Cmdr. der Inf.-Abth. u. Stadtcommandant in Eutin; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 16. 7. 70 bis 25. 4. 71 Cmdr. des Ersatz-Batls.; 26. 9. 70 Maj.; ~~25. 4. 71 zum 2. Thür. Inf.-Regt. No. 32 vers.; jetzt Batls.-Cmdr. in Hersfeld; 22. 3. 76 Oberstlieut.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Hansen, B. F., Dr.; 30. 11. 1830 geb. zu Fahretoft im Schleswigschen; 20. 5. 59 als prov. Ass.-Arzt für die Dauer der Kriegsbereitschaft eingetr.; Juli 59 wieder entl.

Hartmann, L.; 1784 geb. zu Hameln; war in Hannov. u. Englischen Diensten; 30. 5. 1807 Fähnrich; Lieut. u. Adj.; 17. 12. 08 Prem.-Lieut.; 18. 4. 09 als Sec.-Lieut. u. Adj. in das Inf.-Corps getr.; 8. 1. 10 auf Ansuchen verabsch., um in die Westphäl. Armee zu treten; später in der Englisch-Deutschen Legion.

Feldzüge, Gefechte 2c.: gegen Frankreich.
Gegen Dänemark.

Hartmann, B. L. C. H.; 11. 2. 1818 geb. zu Oldenburg; 4. 5. 34 eingetr.; 7. 6. 40 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 28. 3. 49 Oberlieut.; 31. 7. 50 auf Ansuchen, um in die Schlesw.-Holst. Armee zu treten, verabsch. Lebt als Hauptm. a. D. in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei Alsnoer 28. u. Nübel 29. 5.
49 gegen Dänemark.
50 gegen Dänemark in der Schlesw.-Holstein. Armee. Bei Sorgbrück u. Duvenstedt 8. 8., bei Missunde 12. 9.

Hase, J. L. P. F. C.; 13. 5. 1803 geb. zu Eutin; 19. 7. 22 eingetr.; Juni 36 auf Ansuchen mit dem Character als Lieut. verabsch. Lebt als Beamter der Feuerversicherungs-gesellschaft in Oldenburg.

Hayessen, H. E; 17. 11. 1822 geb. zu Varel; 16. 8. 38 eingetr.; 1. 5. 43 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; Aug. 46 zu der 2. Res.-Comp. 2. Regts. in Birkenfeld cmdt.; 25. 3. 49 zum

5. (leichten) Batl. vers.; 13. 8. 50 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; Febr. 68 gest. zu Delmenhorst.

Hayessen, E. Ch. H., Dr.; 21. 5. 1836 geb. zu Varel; war Arzt in Neuenkirchen; 4. 8. 63 als Ass.-Arzt im Inf.-Regt. angest.; 26. 11. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Stabs- u. Batls.-Arzt im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 70 stellvertr. Regts.-Arzt im Oldenb. Drag.-Regt. No. 19; 10. 2. 71 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Spicheren 6., Vionville 16., Gravelotte 18. 8., Belagerung von Paris 20. 9. bis 14. 10.; bei Bue 17. 11. u. Droué 16. 12. 70.

Heddäus, J., Dr.; 30. 7. 1829 geb. zu Birkenfeld; 1. 11. 52 eingetr. als Ass.-Arzt; Juli 53 bei der Inf.-Abthl. zu Birkenfeld; 6. 1. 55 auf Ansuchen verabsch. Lebt als pract. Arzt in Idar.

von Heimburg, Fr. M. Chr.; 24. 6. 1798 geb. zu Oldenburg; 16. 5. 1814 eingetr.; 4. 5. 15 Fähnrich im Inf.-Regt.; 27. 12. 17 Lieut.; 31. 12. 29 Prem.-Lieut., Batls.-Adj.; 30. 12. 30 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 26. 5. 41 Mitgl. des Garn.-Gerichts; 6. 6. 46 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von Heimburg, P. F. A.; 17. 10. 1801 geb. zu Oldenburg; diente 15 kurze Zeit; 15. 4. 21 wieder eingetr.; 28. 5. 21 Fähnrich im Inf.-Regt.; 2. 12. 22 wegen Anstellung im Civilstaatsdienst verabsch. Lebt als Oberforstmeister in Eutin.

von Heimburg, H. H. F.; 29. 9. 1826 geb. zu Westerstede; 29. 5. 41 eingetr.; 28. 8. 46 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 1. 10. 52 auf 1 Jahr zur Dienstleistung beim Preuß. 6. Jäger-Batl. cmdt.; 1. 10. 53 auf 6 Monate zur Gewehr-Reparatur-Anstalt in Neisse cmdt.; 54—66 Lehrer an der Mil.-Schule; 1. 1. 56 Oberlieut.; 20. 8. 57 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs, Mitgl. des Mil.-Coll. u. Hülfsrichter beim Garn.-Gericht; 17. 1. 58 Titel Kammerjunker; 14. 7. bis 3. 8. 59 Regts.-Adj.; dann wieder Ord.-Off.; 1. 5. 60 int. Brig.-Adj.; 1. 1. 62 Titel Kammerherr; 30. 12. 61 Hauptm. im Brig.-Stabe; 30. 4. 65 Comp.-Cmdr.; 22. 11. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Flügeladj. Sr. K. H. des Großherzogs; 27. 9. 68 Maj.; 2. 9. 73 Oberstlieut.; 22. 3. 76 Oberst.

F Lebte in Delmenhorst; gest. 4.2.68 das.

F beim 5ten (leichten) Batl.
FF 17.1.94 Medizinalrat

F 2.12.22 reit. Förster in Westerstede, 1830 desgl. in Upjever, 17.4.41 Vorstand des 2. Forst-distrikts d. Forst.-Insp. Oldenburg, Titel „Oberförster", 3.1.46 Vorstand d. Eutiner Forst.-Insp., Titel „Forstmeister"; 1.1.62 Oberforstmeister; 25.8.75 mit Pens. in den Ruhestand vers. Lebte in Eutin; 30.10.78 gest. das.

FFF 2.9.80 auf Ansuchen mit Pens. z. D. gest. 12.9.80 Großh. Hofmarschall u. Mitglied d. Hofdirektion; 17.1.90 Oberschloßhauptmann; 28.8.96 Prädikat „Exzellenz" verliehen; 16.6.97 Oberhofmarschall, gest. 7.5.01.

† war Obergerichtsanwalt das.

†† April 48 als Volontär ins Lübeck-Bremische Batl. getreten; trat gleich darauf in das Oldenbg. Inf. Regt.

††† trat in das Lübeck-Bremische Batl. zurück. 14.2.51 in bremischen Civildienst als Gerichtssekretär; 12.11.58 Senats-Sekretär u. Archivar; 11.1.75 auf Ansuchen mit Pens. verabschiedet, 22.2.75 gest. in Bremen.

†† mit einem Patent vom 25.9.67; 1.11.70 Kdr. d. Ersatz-Eskdr.

† überz. Major, dem Regt aggr.

†† einr. u. Batl. Kdr.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee im Stabe des Ober-Cmdos. Bei Helmstadt 25., Uettingen u. Roßbrunn 26. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Cernirung von Metz 29. 8. bis 28. 10., Gefecht am 7. 10., Belagerung von Paris.

Heineken, G. A., Dr. jur.; 30. 6. 1819 geb. zu Bremen; ~~April 48 eingetr.~~; 26. 9. 48 mit dem Character als Lieut. auf Ansuchen verabsch. ~~trat in Bremischen Civilstaatsdienst; 22. 2. 75 gest. als Syndicus und Senats-Secretair in Bremen.~~
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark.

Hemken, soll als Fähnrich aus Herzogl. Diensten verabsch. sein; 6. 9. 1812 in die Russ.-Deutsche Legion getr.; 28. 9. 12 Fähnrich; dann Sec.-Lieut.

Herbart, C. F. A.; 22. 7. 1829 geb. zu Eutin; 13. 4. 48 eingetr.; 18. 2. 50 zum Reiter-Regt. vers.; 19. 11. 50 Lieut.; 1. 5. 57 bis 1. 4. 61 Regts.-Adj.; 28. 4. 61 Oberlieut.; 30. 4. 65 cmdt. als Brig.-Adj. bis 30. 10. 66; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Drag.-Regt. No. 19; ~~25. 9. 67~~ Rittm. u. Esc.-Chef; 12. 10. 72 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt zu Oldenburg. 29. 4. 91 gest. das.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70 Deutsch-franz. Krieg. Bei Spicheren 6., Vionville 16., Gravelotte 18. 8., Chérisy 10. 10. 70.

Heye, W. Ch. M.; 6. 2. 1824 geb. zu Delmenhorst; 2. 5. 39 eingetr.; 19. 6. 42 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 25. 3. 49 Adj. des 5. (leichten) Batls. in Birkenfeld; 26. 4. 49 Oberlieut.; ~~24.~~ 7. 3. 55 als Adj. des 3. Batls. des Inf.-Regts. nach Oldenburg vers.; 1. 5. 57 bis 1. 6. 59 Reg.-Adj.; 12. 3. 60 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 1. 10. 62 bis 1. 5. 67 Lehrer an der Mil.-Schule; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Hauptm. u. Comp.-Chef im 2. Nass. Inf.-Regt. No. 88 zu Fulda; 20. 7. 70 ~~Major~~ u. Führer des 1. Batls.; 18. 9. 70 ~~Batls.-Cmdr.~~; 11. 2. 73 auf Ansuchen mit Pension zur Disposition gest., Bezirks-Cmdr.

des 1. Batls. 7. Westphäl. Landw.-Regts. No. 56 zu Bochum; 14. 8. 75 Character als Oberstlieut.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Bei Düppel 16. u. 28. 5.

66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Weißenburg 4., bei Wörth 6., Beschießung von Pfalzburg 10. 8., bei Sedan 1. 9., Belagerung von Paris 23. 9. 70 bis 29. 1. 71, bei Creteil u. Mont Mesly 30. 9. 70, am Mont Valérien 19. 1. 71.

Heye, A. A. C. Ph.; 15. 4. 1825 geb. zu Delmenhorst; 21. 11. 40 eingetr.; 11. 7. 44 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 31. 7. 50 auf Ansuchen verabsch., um in die Schlesw.-Holst. Armee zu treten; ~~wurde Prem. Lieut.~~; 21. 9. 50 Hauptm.; ~~später Lehrer an einem Militair-Vorbereitungs-Institut; 52 in Bremische Dienste getr.; 67 auf Ansuchen mit dem Character als Maj. und Pension verabsch. Lebt in Delmenhorst.~~

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Bei Nübel u. Düppel 15. u. 16. 5.

49 gegen Dänemark.

50 gegen Dänemark. Bei Duvenstedt 8. 8. u. Missunde 12. 9.

Heye, J. N. H. W.; 24. 5. 1839 geb. zu Ovelgönne; 1. 5. 56 eingetr.; 12. 11. 59 Lieut. im Inf.-Regt; 1 5. 62 bis 1. 11. 64 bei der Inf.-Abth. in Birkenfeld, Mitgl. der Recrut.-Comm. u. des Garn.-Gerichts; ~~28. 9. 67 auf Ansuchen verabsch. Lebt in Mühlhausen i. E.~~

von Hirschfeld, C. F. O.; 11. 11. 1773 geb. zu Heilsberg; war von 89 bis 1807 in Preuß. Diensten, zuletzt als Hauptm.; 08 bis 26. 5. 14 als Capitain in Dänischen Diensten; verabsch. als Maj.; 23. 8. 14 als Hauptm. in das Inf.-Regt. eingetr.; 15. 2. 15 Mitgl. der Mil.-Comm.; 3. 4. 15 Maj. u. Cmdr. des 1. Batls.; 18. 1. 16 Cmdt. der Stadt Oldenburg; 15. 6. 23 Oberstlieut.; 30. 12. 30 Oberst u. Cmdr. des 1. Regts., Director der Mil.-Schule; 16. 1. 33 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 1790 Marsch an die böhmische Grenze.

93 bis 94 in Polen. Belagerung von Warschau, bei Klabetzko.

1806 gegen Frankreich. Bei Auerstädt 14. 10., bei Gnoien.

F (Bochum)
FF 11.7.82 von d. Stell. als Bez. Kdr. entbunden. Lebte in Bad Oeynhausen; 20.2.99 gest. daselbst.

F 2.8.50 Eintritt in die Armee als Hann. Leutn. im 3 Jäger-Korps.
FF 30.3.51 bei Auflösung der Armee verabsch.; war von 10.6.51 – 13.10.52 Lehrer in einem milit. Vorbereitungs-Institut in Salzderhelden bei Einbeck; 15.10.52 als Hann. Leutn. in braunschw. Dienste getreten; 1.2.57 Hauptmann; 27.9.67 unter Verleihung des Charakters als Major mit Pens. verabsch.; lebte zunächst in Bremen, gab Privat-Unterricht und siedelte 1.4.72 nach Delmenhorst über, 28.6.86 gest. daselbst.

F während des Feldzuges 66 beim Depot-Batl., 30.9.67 auf Ansuchen mit Pension verabsch., trat als Volontär in d. Oldbg. Zolldienst, wurde Grenzaufseher in Brake, 1.1.69 Steueraufseher in Oldenburg, 1.12.69 Nebenzollamts-Assistent in ~~[illegible]~~ Wahrthurm diente 1870/71 beim Ersatz-Batl. Oldbg. Inf. Regts. Nr. 91, trat 8.4.72 in den Reichsdienst über als Zolleinnehmer in Lagarde (Lothr.) 1.5.73 Hauptsteueramts-Assistent in Mülhausen (Elsass); 1.8.76 als Zolleinnehmer nach Basel versetzt; 1.7.78 Steuereinnehmer in Thann (Elsass; 1.2.85 desgl. in Molsheim (Elsass); 1.10.90 desgl. in Zabern; 1.11.91 Assistent 1. Kl. im Hauptsteueramt in Strassburg; 1.4.98 Titel „Steuersekretär".

f 15.3.1803 geb. zu Briesholz bei Cappeln in Schleswig; 1.12.14 als Cadet-Unteroff. beim Inf. Regt. eingetr.

ff zur Artillerie versetzt und vom 1.10.20

f 2.7.21 als Sec. Leutn. d. Artl., 10.10.26 als Adjutant z. Brig. Stabe kdt., 1.12.32 Brigade-Adjt. u. Stabs-Kapitän, 23.1.35 Kapitän u. Generalstabsoff. d. Brigade, 23.10.37 Flügeladj. d. Großh. Paul Friedrich; 5.4.38 Major; 19.4.42 gest. zu Ludwigslust.

f lebte in Bückeburg

f 1.11.35 z. Wiederherstellung seiner Gesundheit beurl. 18.3.37 wegen Gemütskrankh. verabsch., 9.11.48 in d. Schlesw. Holst. Armee beim 3. Batl. als Sek. Leutn. eingest. 25.2.49 Prem. Leutn. 26.3.51 bei Auflös. d. Armee als Hauptm. verabsch., 1853 in Bayrischen Telegraph. Dienst getr. 1878 verabsch. lebte in Lübeck; 4.3.85 gest. das.

ff (2. Fuß Abtlg. Wunstorf); Frühjahr 70 vers. in die Hannov. Festungs-Artl. Abtlg. Nr. 10 (Minden); 11.7.71 in die 15. Artl. Brigd. vers. (Metz) 10.2.72 Prem. Lt., 26.10.72 dem Fuß-Artl. Regt. Nr. 15 (Straßburg) zugeteilt, 10.6.73 auf Ans. mit Pens. verabsch. Lebte zunächst in Oldenburg, 74-76 als Landwirt in Schweden, 76-77 bei Stendal u. nach kurzem Aufenthalt in Oldenburg jetzt seit Sept. 78 in New-York.

13 gegen die Alliirten. Bei Hamburg, Büchen, Lehmrade, Mölln, Holnbeck u. Schafhausen — hier in Russ. Gefangenschaft.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von Hirschfeld, L. O. Fr. A.; ~~1814 eingetr.~~; 8. 3. 19 Fähnrich im Inf.-Regt.; 17. 6. 20 auf 1 Jahr zum Besuch der ~~Allg. Kriegsschule~~ nach Berlin beurl.; 20. 6. 21 auf Ansuchen mit dem Character als Lieut. verabsch.; trat in Mecklenb. Dienste; ~~gest. als Oberstlieut. u. Flügeladj. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von Hirschfeld, O. E. C.; 22. 10. 1808 geb. zu Altona; 12. 11. 21 eingetr.; 5. 1. 29 Fähnrich im Inf.-Regt.; 30. 12. 30 Lieut.; 1. 1. 33 Oberlieut.; 1. 5. 41 Hauptm.; 18. 10. 41 Comp.-Cmdr.; 18. 8. 57 Major; 17. 4. 58 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 30. 10. 60 gest. ~~zu Bückeburg.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei Alsnoer u. Nübel 28. u. 29. 5.
49 gegen Dänemark.

von Hirschfeld, A. Fr. F. C.; 29. 9. 1815 geb. zu Oldenburg; 29. 9. 28 eingetr.; 24. 12. 30 Lieut. im Inf.-Regt.; ~~2. 6. 40~~ auf 3 Jahre nach Berlin zum Besuch der Allg. Kriegsschule beurl.; 24. 4. 41 Oberlieut.; 3. 11. 46 wegen Krankheit auf 1 Jahr beurl.; 17. 4. 47 gest. zu Ritterhude.

von Hirschfeld, A. Fr. W.; 27. 10. 1817 geb. zu Oldenburg; 15. 2. 30 eingetr.; 1. 5. 34 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; ~~20. 3. 37 wegen Gemüthskrankheit verabsch.; 49 Hauptm. in Schlesw.-Holstein. Diensten; später in Baierschen Civildiensten.~~

Hofmeister, A. Fr. J.; 7. 4. 1844 geb. zu Ellwürden; 30. 3. 61 eingetr.; 27. 4. 65 Lieut. beim Art.-Corps; 1. 11. 66 beurl. zum Besuch der Art.- u. Ing.-Schule nach Berlin; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Hannov. Feld-Art.-Regt. № 10; ~~70 vers. zur Hannov. Fest.-Art.-Abth.; 71 vers. zum Fest.-Art.-Regt. № 15; 72 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Schweden.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Hollmann, H. W.; geb. wahrscheinlich in Ovelgönne; 27. 12. 1810 Fähnrich im Inf.-Corps: 11 in das 129. franz. Linien-Regt. getr.; 12 gef. in Rußland.

von Holsten, L. P. L. A.; 23. 3. 1817 geb. zu Neuenburg; 1. 5. 34 eingetr.; 1. 6. 40 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 4. 7. 42 bis Octbr. 47 bei der 2. Ref.-Comp. 1. Regts. in Eutin, Mitgl. des Garn.-Gerichts; 29. 3. 49 Oberlieut.; 11. 3. 60 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg. ~~im 8. Brand. Inf.-Regt. № 64; 70 Character als Maj.; 72 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Dresden.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Hotes, E. W., Dr.; 2. 1. 181[illegible] geb. zu Elsfleth; 1. 5. 37 eingetr.; 7. 4. 39 Arzt 3. Cl.; 1. 5. 41 Unterarzt; 19. 10. 42 auf 3 Jahre zur Universität beurl; 16. 1. 46 Off.-Rang; 17. 3. 48 Ass.-Arzt; 26. 4. 49 Ass.-Arzt 1. Cl.; 2. 2. 56 zur weiteren chirurg. Ausbildung auf 2 Monate nach Berlin beurl.; 3. 8. 58 Oberlieuts.-Rang; 31. 12. 59 auf Ansuchen als Oberarzt verabsch. Lebt als pract. Arzt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Auf den Düppeler Höhen 28. 5.

Hullmann, E. G.; 1. 2. 1805 geb. zu Jade; 19. 7. 22 eingetr.; 28. 12. 32 Lieut. bei der Art.; 12. 4. 34 bis 1. 9. 36 nach Dresden zur weiteren Ausbildung beurl., Oberzeugwärter; 30. 4. 41 Oberlieut.; 13. 7. 46 Hauptm. u. Zeughausdirector; 3. 11. 49 zum Mil.-Depart. des Staats-Ministeriums cmdt.; 22. 5. 50 bis weiter auf Ansuchen beurl.; 10. 11. 53 zur Disp. gest.; 2. 2. 64 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

Hümme, C. A. J.; 7. 9. 1835 geb. zu Falkenburg; 1. 5. 54 eingetr.; 28. 11. 56 Lieut. im Art.-Corps; 1. 4. 60 bis 30. 9. 62 cmdt. zum 8. Art.-Regt. in Coblenz u. zum Besuch der Art.- u. Ing.-Schule in Berlin; 1. 10. 62 bis 1. 5. 67 Lehrer an der Mil.-Schule; 16. 6. 61 Oberlieut.; 6. 8. 64 zu den Pontonnier-Uebungen nach Hannover cmdt.; 1. 6. 64 bis 1. 5. 65 Adj. des Art.-Corps; 1. 5. 65 bis 1. 10. 67 Führer der Pion.-Abth.; 17. 12. 66 Mitgl. der Mont.-Comm.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee

F 48 zunächst beim Depot-Batl., 13.6.48 beim mobilen Regt.

FF aggr. d. 7.ten Pomm. Inf. Regt. Nr. 54 (Colberg); 22.3.68 in d. 8.ten Brandenbg. Inf. Regt. (Pr. Friedr. Karl) 64 (Prenzlau) vers. 2.1.71 dem Regt aggr. unter Verl. d. Charakters als Major. Kdr. d. Ers. Batl. 12.11.72 auf Ansuchen mit Pens. verabsch. Lebte in Dresden, 2.6.90 gest. das.

F 1.5.60 – 1.10.72 Amtsarzt in Oldenburg; 15.8.70 ordinierender Arzt beim Reserve-Lazareth der Garnison Oldenburg bis zu dessen Auflösung; 28.3.93 Medizinalrat.

F 24.6.76 gest. das.

F bis 30.9.64

F mit einem Patent v. 5.6.65 PF (Magdeburg)

F 1.11.78 mit Pension in d. Ruhestand getreten. Lebte in Oldenburg, 22.3.92 gest. das.

F als berittener Steueraufseher in Vechta

F (Torgau) 14.7.73 gest. in Bad Soden i. Taunus

aufg., im Magd. Feld=Art.=Regt. No. 4; 12. 9. 68 auf Ansuchen mit dem Character als Hauptm. u. Pension verabsch.; 70 bis 71 als 1. Adj. der Etappen=Insp. des 10. Armee=Corps verwendet. Lebt in Oldenburg. 10.1.92 gest. das.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main=Armee als Führer der Mun.=Colonne. Bei Hochhausen 24., bei Gerchsheim 25. u. bei Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch=franz. Krieg.

Hümme, J. F. L. E.; 14. 5. 1839 geb. zu Delmenhorst; 1. 5. 56 eingetr.; 17. 8. 59 auf Ansuchen entl.; 28. 3. 61 wieder eingetr.; 7. 9. 61 Lieut. im Inf.=Regt.; 18. 7. 63 auf Ansuchen verabsch. Lebt in Orillia (Canada). 28.2.91 gest. das.

Hunte, R. G.; 19. 7. 1812 geb. zu Höven; 1. 6. 28 eingetr.; 2. 4. 48 Lieut. im Art.=Corps; 1. 5. 55 Oberlieut.; 24. 11. 58 mit dem Character als Hauptm. wegen Anstellung als Insp. der Gefängniß=Anstalt zu Oldenburg verabsch. ~~Lebt in Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 49 gegen Dänemark.

von Jägersfeld, G. F. W.; 14. 10. 1798 geb. zu Weener; 1815 in das Preuß. Garde=Ulanen=Regt. getr.; 20 auf Ansuchen als Sec.=Lieut. verabsch.; 16. 12. 23 als Fähnrich in das Inf.=Regt. eingetr.; 31. 12. 29 Lieut.; 30. 12. 30 Oberlieut.; 9. 4. 33 Comp.=Cmdr.; 30. 6. 33 Hauptm.; 1. 11. 49 auf Wartegeld gest.; 12. 2. 50 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich.

48 gegen Dänemark. Bei Nübel u. Düppel 28. u. 29. 5. u. 5. 6.

von Jägersfeld, C. G. W.; 1. 1. 1815 geb. zu Oldenburg; 24. 4. 29 eingetr.; 1. 5. 34 Lieut. im 2. Inf.=Regt.; 21. 6. 37 auf Ansuchen verabsch.; später im Steuerfach angest.; 27. 4. 42 gest. ~~zu Vechta.~~ das.

von Jägersfeld, H. C. R.; 3. 9. 1829 geb. zu Norden; 14. 9. 44 eingetr.; 4. 4. 49 Lieut. im 4. Inf.=Batl.; Mai 53 bis 1. 5. 55 bei der Inf.=Abth. zu Eutin, Mitgl. des Garn.=Gerichts; 1. 5. 59 Oberlieut.; 26. 3. 60 Titel Kammerjunker; 1. 4. 62 Regt.=Adj.; 22. 4. 64 bis 30. 4. 66 Mitgl. der Mont.=Comm.; 1. 5. 64 bis 1. 5. 66 Ord.=Off. Sr. K. H. des Großherzogs; 30. 4. 66 Hauptm. u. Comp.=Cmdr.; 8. 7. 67 Titel Kammerherr; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Comp.=Chef im 4. Thür. Inf.=Regt. No. 72; ~~72 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 73 gest. zu Torgau.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei Nübel 28. u. 29. 5. und Düppel 5. 6.
49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

von Jägersfeld, F. W. E. M.; 30. 10. 1837 geb. zu Vechta; 1. 5. 57 eingetr.; 11. 11. 59 Lieut. im Inf.-Regt.; 10. 8. 63 auf Ansuchen verabsch. Lebt in Nordamerika.

Jansen, C. H.; 19. 10. 1834 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 52 eingetr.; 26. 2. 55 Lieut. im Reiter-Regt; Octbr. 58 auf 2 Jahre zur Mil.-Reitschule in Schwedt cmdt.; 1. 11. 61 bis 1. 6. 65 Regts.-Adj.; 27. 4. 65 Oberlieut.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Westpreuß. Ulanen-Regt. No. 1; ~~16. 3. 69 Rittm. u. Esc.-Chef in Militzsch.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg.

Janssen, J. H.; 1789 geb. zu Bremen; war Ing. in franz. Diensten; 20. 2. 1814 als Fähnrich in das Inf.-Regt. eingetr.; 6. 8. 14 auf Ansuchen als Lieut. verabsch.

Ibbeken, H. G.; ~~geb. in Blexen;~~ 1815 als Feldprediger eingetr.; 7. 6. 19 auf Ansuchen entl.; wurde Prediger in Oldenburg, ~~dann in Neuefeld und später in Blexen; gest. 62 zu Blexen.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Ide, J. F. Th.; geb. zu Oldenburg; 1818 eingetr.; 15. 6. 23 Fähnrich im Inf.-Regt.; 10. 1. 25 gest. zu Oldenburg.

von Ising, A. W. E.; 1786 geb. zu Emden; war 11 Jahre in Preuß. Diensten; 6. 4. 1802 Fähnrich; 4. 4. 05 Sec.-Lieut.; 4. 3. 09 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; ~~11~~ in franz. Dienste; Capitain; 24. 12. 13 als Prem.-Lieut. wieder eingetr. in das Inf.-Regt.; 31. 3. 15 Hauptm.; 22. 11. 23 auf Ansuchen verabsch.; gest. 2. 3. 62 auf Rhede bei Bocholt.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 06 gegen Frankreich.
13 gegen die Alliirten, Belagerungen von Spandau u. Wesel.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

F wegen Kriegsbereitschaft Unterbrechung d. Kommandos von Mai 59 bis Sept. 59.

FF 16.3.69 überzähl. Rittm., 21.11.69 Eskdr. Chef; 29.5.78 Charakter als Major, 14.1.79 Patent als solcher, 12.6.80 etatsm. Stabsoff. im Litth. Ulan. Regt. Nr. 12 (Friedland a/A. F, vom 1.4.83 ab Insterburg), 11.9.83 auf Ansuchen mit Pension u. d. Charakter als Oberstlt. verabschiedet. Lebt in Hannover.

F 28.2.1788 geb. zu Sarau i/Holstein.

FF 1.6.39 in Rensefeld, 16.12.43 in Blegen, 15.11.62 gest. das.

F 14.6.1802.

FF 26.2.11 bei Auflösung des Korps.



F 6. 4. 67 Charakter als Major verliehen; 4. 7. 67 ein Patent vom 5. 4. 67 verliehen.

von Ising, M.; 1790 geb. zu Emden; war 6 Jahre in Preuß. Diensten; 11. 4. 1805 Fähnrich; 25. 1. 08 Sec.-Lieut.; 4. 3. 09 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Corps getr., Adj.; 13 in Preuß. Dienste; später Cmdr. des 19. Inf.-Regts; auf Ansuchen mit dem Character als General verabsch.; gest. 61 zu Potsdam.

von Ising, F. L. W. F.; 12. 7. 1818 geb. zu Delmenhorst; 5. 9. 34 eingetr.; 1. 5. 40 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 23. 3. 49 Oberlieut.; 1. 5. 52 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs, Mitgl. des Mil.-Coll. u. Hülfsrichter beim Garn.-Gericht; 16 4. 58 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 1. 5. 62 bis 1. 5. 64 Cmdr. der Inf.-Abth. zu Birkenfeld, Mitgl. des Recrut.-Coll. u. des Garn.-Gerichts; 1. 7. 67 Character als Major; Patent vom 5. 4. 67; Mai 67 Cmdr. der Inf.-Abth. zu Eutin, Stadt-Cmdt., Mitgl. des Garn.-Gerichts u. des Recrut.-Coll.; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Bückeburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.

49 gegen Dänemark.

66 Feldzug der Mainarmee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

von Ising, F. W. J. M.; 10. 8. 1820 geb. zu Delmenhorst; 23. 5. 35 eingetr.; 1. 5. 40 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 19. 1. 44 auf Ansuchen verabsch.; wurde später Insp. der Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia in Cassel. Lebt daselbst.

Iversen, N., Dr.; 1830 geb. zu Tondern; war vom 24. 3. 49 bis 16. 3. 51 in Schlesw.-Holstein. Diensten; 20. 4 55 als Ass.-Arzt eingetr.; März 57 bis Mai 59 bei der Inf.-Abth. zu Birkenfeld; 5. 11. 58 bis 26. 2. 59 zur Universität beurl.; 20. 7. 59 wieder bei der Inf.-Abth. in Birkenfeld; 8. 5. 60 auf Ansuchen verabsch. Lebt als Arzt in Jever.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 49 gegen Dänemark. Belagerung und Schlacht bei Friedericia 6. 7.

50 gegen Dänemark. Bei Idstedt 24. u. 25. 7., Missunde 12. 9., leicht verw.

von Keler, Th.; 1792 geb. zu Karge im Herz. Warschau; war 2½ Jahre in Preuß. Diensten; 6. 5. 1809 als Fähnrich in das Inf.-Corps getr.; 3. 6. 10 Sec.-Lieut.; vermuthlich in franz. Dienste; 4. 4. 13 in die Russisch-Deutsche Legion als franz. Kriegsgefangener getr.; 22. 4. 14 Prem.-Lieut.; 1. 7. 14 auf Ansuchen verabsch.; 19. 7. 14 in das Inf.-Regt. als Prem.-Lieut. wieder eingetr.; 3. 4. 15 auf Ansuchen verabsch.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 06 gegen Frankreich.
In Danzig während der Belagerung.
13 u. 14 gegen Frankreich u. Dänemark.

Kellers, L. N. W. E.; 6. 7. 1786 geb. zu Oldenburg; 1809 bis 18 Advocat u. Amtsauditor; 8. 5. 18 als Auditeur mit Prem.-Lieuts.-Rang eingetr.; 30. 12. 30 Auditeur 1. Cl. mit Hauptm.-Rang; 19. 6. 33 auf Wartegeld ges.; 20. 10. 34 gest. zu Oldenburg.

Kellers, Ch. E. R.; 28. 12. 1810 Fähnrich im Inf.-Corps; 11 in das franz. 129. Linien-Regt. getr.; 12 in einem Hospital in Polen gest.

Kellner, A. H. D.; 1772 geb. zu Bodenteich; war 19 ½ Jahre in Hannov. Diensten; 5. 3. 94 Fähnrich; 15. 12. 99 Sec.-Lieut.; 30. 6. 1803 Prem.-Lieut.; 4. 3. 09 als Prem.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 25. 8. 09 Hauptm.; später als Hauptm. in die Russisch-Deutsche Legion getr. (2 ½ Jahre); 11. 3. 14 wieder als Hauptm. in das Inf.-Regt. getr.; 18. 5. 18 auf Ansuchen mit dem Character als Maj. verabsch. u. als Stempelpapier-Verwalter angest.; 1. 4. 36 gest. zu Oldenburg.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 2 Campagnen gegen Frankreich.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Kellner, J. D. L.; 10. 4. 1811 geb. zu Oldenburg; 13. 7. 25 eingetr.; 1. 1. 32 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 26. 4. 41 Oberlieut.; 26. 3. 49 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 13. 3. 60 Maj. u. int. Cmdr. des 3. Batls. des Inf.-Regts.; 28. 4. 61 wirklicher Batls.-Cmdr.; 29. 4. 65 Oberstlieut.; 6. 4. 67 Oberst, Cmdt. der Stadt Oldenburg u. Cmdr. des Depot-Batls.; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Kellner, G. F. W.; 24. 6. 1813 geb. zu Lauenburg; 24. 4. 29 eingetr.; 1. 1. 33 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 9. 4. 33 auf Ansuchen verabsch.; trat in Oesterr. Dienste; auf Ansuchen verabsch.; Ende 61 gest. in Newhaven in Nordamerika.

Kellner, C. E. H. L.; 5. 1. 1845 geb. zu Oldenburg; 30. 3. 61 eingetr.; 7. 7. 64 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. № 91; 1. 6. 69 bis 31. 7. 69 zum Pion.-Batl.



F 26.2.11 bei Auflösung des Korps

F 17.9.72 als Oberst a. D. in den Verband der preuß. Armee aufgenommen. Lebte in Oldenburg, 2.10.78 gest. das.

F Hannover.

F (Minden)

FF 27.6.71 beim mobilen Rgt. eingetroffen

FFF 11.12.77 Hauptm. u. Komp. Chef; 12.2.84 auf Ansuchen mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst verabsch., war dann zunächst in einem See-Assekuranz-Geschäft in Bremen tätig u. betreibt das. seit 92 ein selbstständiges Agentur-Geschäft in Maschinen-Bedarfsartikeln.

F 25.9.67 Hausbesitzerschaft als Garnison Verw. Direktor übernommen; 25.4.74

F 1.10.64 bis 10.4.65 zur Dienstleistung beim Oldenbg. Reiter-Regt. kdt., 10.4. bis 1.10.65 desgl. beim Magdebg. Feld-Artl. Regt. Nr. 4 (Magdeburg), vom 1.10.65 bis 18.5.66 zum Besuch der vereinigten Artl. und Ing.-Schule in Berlin;

FF (Minden) mit einem Patent vom 30.10.66; 15.3.68 in's Westf. Fest. Artl. Regt. Nr. 7 (Cöln) vers., 22.8.70 in's Westf. Feld Artl. Regt. Nr. 7 (Wesel) vers.

FFF s. Nachtrag S. 4.

№ 10 cmdt.; 16. 7. 70 bis 21. 6. 71 beim 1. Batl. Braunschw. Landw.=Regts. № 92 cmdt., seit 1. 5. 71 als Comp.=Führer; 30. 9. 70 Prem.=Lieut.; 1. 8. bis 28. 8. 73 zur Mil.=Schießschule nach Spandau cmdt.

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main=Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. und Würzburg 27. 7.

Keppel, C. H. E.; 1. 9. 1810 geb. zu Vechta; 17. 10. 26 eingetr.; 1. 1. 32 Lieut. im Inf.=Regt.; von ~~37 bis 40~~ 8.10.37–28.8.40 bei der 1. Res.=Comp. 1. Regts. zu Eutin; 28. 4. 41 Oberlieut.; 28. 3. 49 Hauptm. u. Comp.=Cmdr.; 2. 5. 50–7.6.58 Mitgl. des Mil.=Coll.; 13. 9. 50 Mitgl. des Garn.=Gerichts; –23.7.55 12. 3. 60 Maj.; 30. 3. 60 wieder Mitgl. des Garn.=Gerichts; 11. 11. 61 prov. Cmdr. des 2. Batls. des Inf.=Regts.; 1. 1. 62 zum Cmdr. des Dep.=Batls. designirt, Cmdt. der Stadt Oldenburg, Vorstand der Mont.=Comm., Mitgl. der Direction des P.=F.=L.=Hospitals; 30. 4. 65 auf Ansuchen mit dem Character als Oberstlieut. u. Pension verabsch., Vorstand der Garn.=Verw.; ~~67 Preußischerseits in dieser Function bestätigt; 71~~ dieser Function auf Ansuchen enthoben. Lebt in Oldenburg. 24.4.95 gest. das.

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 gegen Dänemark. Auf u. bei den Düppeler Höhen 15. 16. u. 28. 5. Verw. 49 gegen Dänemark.

von Kettler, M. A. G. R.; 11. 6. 1841 geb. zu Wildeshausen; 1. 5. 57 eingetr.; 14. 12. 60 Lieut. im Art.=Corps; ~~8. 4. 65 cmdt. zum Besuch der Art.- u. Ing.-Schule in Berlin u. zur Magdeb. Art.-Brigade;~~ 1. 1. 66 Oberlieut.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., ~~(das Oberlieut.-Patent wurde nicht angerechnet)~~ im Westphäl. Feld=Art.=Regt. № 7; ~~30. 10. 67 Prem.-Lieut.~~; 23. 3. 72 Hauptm.; 26. 10. 72 zum Westphäl. Fuß=Art.=Regt. № 7 in Wesel vers.; 16. 9. 73 Comp.=Chef.

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main=Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70/71 Deutsch=franz. Krieg. Belagerung von Verdun, bei Montbéliard 15. bis 18. 1. 71.

von Kettler, C. J. S. G.; 5. 7. 1847 geb. zu Wildeshausen; 7. 4. 64 eingetr.; 24. 9. 66 Lieut. im Inf.=Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Magdeb. Füsilier=Regt. № 36 in Erfurt; 12. 10. 72 Prem.=Lieut. 13.4.80 Hauptm. u. Comp.-Chef, 11.3.86 wegen Krankheit mit Pens. verabsch., 11.4.83 gest. zu Alt-Scherbitz (Reg.-Bez. Merseburg.)

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Kindt, C. A. C.; 1822 geb. zu Eutin; 1. 4. 48 eingetr.; 26. 9. 48 auf Ansuchen mit dem Character als Lieut. verabsch. Lebt als Obergerichtsrath in Birkenfeld.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Auf den Düppeler Höhen 15., 16. u. 28. 5.

Klävemann, G. W. A.; 29. 10. 1819 geb. zu Oldenburg; 14. 5. 35 eingetr.; 1. 6. 40 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 24. 3. 49 Oberlieut.; 1. 4. 53 bis 7. 3. 55 beim 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld; 1. 5. 55 auf Ansuchen mit Pension verabsch; verschollen.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei Nübel 28. u. 29. 5.

von Klette, F. A.; geb. zu Bernburg; war Sec.-Lieut. in Preuß. Diensten; 25. 8. 1809 als Prem.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; wahrscheinlich 11 ausgeschieden; war später in Anhalt-Bernburgischen Diensten.

Knauer, B. H.; 7. 5. 1807 geb. zu Delmenhorst; 28. 4. 24 eingetr.; 1. 8. 36 wegen Anstellung im Steuerwesen verabsch.; 12. 4. 49 als Quartiermeister mit Lieuts.-Rang für die Dauer des mob. Verh. wieder eingetr.; sodann wieder in den Civilstaatsdienst zurück. Lebt als Steuerrath in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 49 gegen Dänemark.

von Knobel, C. B.; 1731 geb. zu Cassel; 1. 5. 53 in Hessische Dienste getr.; 29. 9. 69 auf Ansuchen als Prem.-Lieut. verabsch.; 1. 10. 69 in Holstein. Dienste als Capitain u. Oberadj.; 16. 11. 73 in Dänische Dienste; 29. 12. 74 auf Ansuchen verabsch.; 1. 1. 75 als Capitain u. Chef des Inf.-Corps eingetr.; 18. 7. 80 Maj.; Janr. 1809 als Oberstlieut. auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 12. 8. 24 gest. zu Oldenburg.

Koch, J. H.; 2. 2. 1815 geb. zu Meinsdorf; 30. 4. 36 eingetr.; 4. 4. 48 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 14. 4. 53 wegen Anstellung als Verwalter der Vehnanstalten zu Hundsmühlen verabsch. Lebt als Amtseinnehmer in Schwartau.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei den Düppeler Höhen 15. u. 16 u. bei Nübel 28. 5.

Koch, H. G. W.; 17. 8. 1847 geb. zu Oldenburg; 12. 4. 65 eingetr.; 4. 7. 67 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. № 91; 16. 8. 70 gef. bei Vionville.

F 17.10.51 Amtsauditor in Friesoythe; 26.11.52 in Zwischenahn; 18.2.54 in Rastede; 7.5.55 Amtsassessor; 1.11.58 Oberg. Sekr. u. Hülfsrichter beim Oberg. Birkenfeld; 24.6.59 Oberg. Assessor das. 26.3.70 Obergerichtsrat desgl. 1.10.79 mit Wartegeld z. Disp. gest. Lebte in Oldenburg; 24.10.90 gest. das.

F 1.8.36 Haupt-Steuereinnehmer in Delmenhorst; 1.9.38 Revisor in Oldenburg bei der Steuerdirektion.

FF 21.1.52 Insp. beim Hpt. St. Amt Oldenburg; 1.1.54 Rendant; 17.3.60 Ober-Insp., 14.12.73 Titel „Steuerrat", 30.6.77 in d. Ruhestand versetzt mit Pens. u. d. Titel „Obersteuerrat". Lebte in Oldenburg, 18.1.90 gest. das.

F 1.1.62 Amtseinnehmer in Schwartau; 1.1.89 mit Pens. in d. Ruhestand vers. Lebte in Schwartau; 6.8.90 gest. das.

F vom 23. 4. 71 an beim mobilen Regiment; 25.6.81 in das 5ten Brandenbg. Inf. Regt. ~~auf~~ Nr. 48 (Cüstrin) versetzt; 17.3.83 Major, aggr. d. Regt., 19.2.84 in d. ält. Hauptm. Stelle einr., 13.6.85 Batl. Kdr., 14.5.87 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebte bis 89 in Steglitz bei Berlin, nahm dann kurze Zeit wechselnden Aufenthalt in mehreren Orten Holsteins, wohnte zuletzt in Hanerau (Holstein); 26.12.97 gest. das.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16. 8.

Koeding, J. F.; 20.12. 1774 geb. zu Brandenburg; Juli 1814 eingetr.; 4. 5. 15 Fähnrich im Inf.-Regt.; 27. 12. 17 Sec.-Lieut.; 16. 3. 18 auf Ansuchen verabsch. u. als Insp. der Strafanstalten zu Vechta angest.; 9.10. 35 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Köhnemann, R. H. B.; 5. 11. 1799 geb. zu Fiekensolt; 13. 12. 1813 eingetr.; 28. 8. 20 Fähnrich im Inf.-Regt.; 16. 12. 23 Sec.-Lieut.; 18. 7. 26 auf 2 Jahre zum Studium der Forstwissenschaften beurl.; 30. 12. 30 Oberlieut.; 1. 1. 33 Hauptm.; Mai 36 bis 1. 5. 39 Cmdr. der 2 Res.-Comp. 1. Regts. in Eutin; 8. 1. 40 Mitgl. der Recrut.-Comm.; 3. 4. 49 Maj. u. 2. Stabsoff. beim 2. Inf.-Batl.; 27. 8. 50 Cmdt. der Stadt Oldenburg, Mitgl. des Garn.-Gerichts u. der Direction des P.-F.-L.-Hospitals; 30. 9. 50 Cmdr. des 5. (leichten) Batls. in Birkenfeld; 7. 3. 55 Cmdr. des 3. Batls. des Inf.-Regts.; 4. 11. 56 auf Ansuchen mit dem Character als Oberstlieut. u. Pension verabsch.; † 30. 5. 58 gest. ~~in Zwischenahn.~~ das. lebte in Zwischenahn

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.
48 gegen Dänemark. Bei Steinhof 9. u. 10., Suurlyke 11., Nübel 28. u. 29. 5. u. Düppel 5. 6.
49 gegen Dänemark.

Köhnemann, C. A. W.; 29. 3. 1839 geb. zu Eutin; 29. 3. 55 eingetr.; 18. 6. 59 Lieut. im Inf.-Regt.; 28. 9 61 bis 1. 5. 62 bei der Inf.-Abth. in Birkenfeld; 3. 4. 67 Oberlieut.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. № 91; 1. 4. bis 16. 7. 70 zur Mil.-Schießschule nach Spandau cmdt.; 16. 7. 70 bis 1. 4. 71 als Comp.-Führer zum 1. Batl. (Essen) 8. Westphäl. Landw.-Regts. № 57 cmdt.; 15. 2. 71 Hauptm. u. Comp.-Chef. †

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. und Würzburg 27. 7.

Kolf, W.; 1791 geb. zu Ammersfort; war 2½ Jahre in Holländ. Diensten; 27. 4. 1809 als Fähnrich in das Inf.-

Corps getr.; 3. 6. 10 Sec.-Lieut.; 11 in das 129. franz. Linien-Regt. getr.; 12 gef. in Rußland.

König, G. Ch. F., Dr.; 3. 2. 1811 geb. zu Eutin; 25. 2. 39 bis 21. 12. 43 Batls.-Arzt in Griech. Diensten; 6. 3. 44 als Unterarzt mit Off.-Rang eingetr.; 19. 3. 48 Ass.-Arzt; 9. 6. 48 Oberarzt; 15. 5. 58 Hauptm.-Rang; 16. 8. 59 Oberarzt 1. Cl.; 10. 7. 66 Stabsarzt mit dem Range eines Maj.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Oberstabs- u. Regts.-Arzt im Oldenb. Inf.-Regt. № 91; 16. 7. 70 bis 30. 6. 72 als Chef-Arzt zum Feld-Lazareth №. 1 des 10. Armee-Corps cmdt.; 26. 10. 73 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Cernirung von Metz 21. 8. bis 28. 10.

König, C. J. B. G.; 28. 8. 1847 geb. zu Oldenburg; 12. 4. 65 eingetr.; 3. 7. 67 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. №. 91; 30. 3. 72 an den Folgen einer durch Verwundung am Kopf bei Ladon nöthig gewordenen Operation gest. in Tübingen.

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70 Deutsch-franz. Krieg. Cernirung von Metz 2. bis 7. 9. und 9. bis 28. 10., Cernirung von Thionville 7. 9. bis 9. 10., Gefecht bei Ladon 24. 11. 70 (Schw. verw.)

Königer, F. F. L.; 3. 7. 1846 geb. zu Oldenburg; 7. 4. 64 eingetr.; 24. 9. 66 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. №. 91; 14. 11. 67 in das 1. Westpreuß. Inf.-Regt. №. 6 vers. nach Posen; 1. 10. 69 bis 1. 11. 72 Batls.-Adj.; 10. 6. 73 Prem.-Lieut.; 1. 5. 74 bis 1. 5. 75 cmdt. zum Cadettenhause in Plön.

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Weißenburg 4., bei Wörth 6. 8. (leicht verw.), Belagerung von Paris 11. 10. 70 bis 29. 1. 71, bei Malmaison 21. 10. 70 u. am Mont Valerien 19. 1. 71.

F 26.2.11 bei Auflösung des Korps.
F Arzt in Eutin;

F 26.11.67 mit Beibehaltung des Major-Ranges.

F 16.7–25.8.70 beim Ersatz-Batl., 2.9.70 beim mobilen Regt.
eingetroffen.

FF 13.6.76 auf Ansuchen mit Pension und mit Aussicht auf Anstell.
im Civildienst verabsch., 27.11.76 gest. in Oldenburg.

F wurde Supernumerar im Zolldienst, war als solcher in Burhave, Delmenhorst, Oldenburg u. Brake stationiert, trat 30.7.70 für die Dauer des Feldzugs beim Ersatz-Batl. Oldbg. Inf. Regts. Nr. 91 ein, 19.3.73 – 17.6.81 krank in der Heilanstalt zu Wehnen, lebte dann in [illegible], 1.10.82 Diätar beim Stadtbauamt Oldenburg bis zu seinem Tode, 23.2.96 gest.

FF 1.6.68 Divis. Pfarrer bei der 19. Division, 70/71 bei der Korps-Artl. 10. Armee-Korps; 71/72 bei d. Occup. Armee.

FFF Strafanstaltdirektor in Rendsburg; 2.12.81 desgl. in Cassel 25.4.83 desgl. in Berlin; 7.6.92 Geh. Reg. Rat u. vortrag. Rat im Minist. d. Innern; außerdem 89 Dr. jur. honoris causa (der Univers. Berlin) Geh. Oberreg. Rat.

F 1.5.83 mit Pens. von dieser Stellung entbunden; lebte in Oldenburg; 29.3.98 gest. das.

FF war Fourier; ging zur Landesvermessung über und wurde diätarisch mit Vermessungs- u. Kartierungsarb. beschäftigt,

FFF und in die frühere Stellung zurückgetreten.



Konrich, H. F. Chr.; 29. 10. 1802 geb. zu Pattensen; 1. 1. 27 bis 1. 5. 49 Thierarzt beim Großh. Marstall u. Kreisthierarzt; 3. 5. 49 Regts.=Thierarzt beim Reiter=Regt. mit Off.=Rang; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg. 5. 7. 84 gest. das.

von Kötteritz, J. E.; war Hauptm. in Preuß. Diensten; 22. 9. 1809 als Hauptm. in das Inf.=Corps getr.; 26. 2. 11 auf Ansuchen bei Auflösung des Corps verabsch.; 11 in Russische Dienste als Capitain vom Ing.=Corps der Wasser=Communicationen; 4. 4. 13 als Maj. im Generalstab in die Russisch=Deutsche Legion getr.; dann auf Ansuchen verabsch.
 Feldzüge, Gefechte &c.: 13 u. 14 gegen Frankreich u. Dänemark.

Krafft, L. H. O.; 23. 3. 1815 geb. zu Varel; 1. 5. 30 eingetr.; 1. 5. 34 Lieut. im 1. Inf.=Regt.; 24. 11. 34 verabsch.; trat in Niederländ. Dienste; gest. in Batavia.

Krito, C. J.; 18. 2. 1844 geb. zu Wildeshausen; 30. 3. 61 eingetr.; 30. 4. 65 Lieut. im Inf.=Regt.; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; ~~lebt in Wehnen.~~
 Feldzüge, Gefechte &c.: 66 Feldzug der Main=Armee.
 Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Krohne, C. G. J.; 10. 12. 1836 geb. zu Dankelshausen; 66 als Feldprediger eingetr.; ~~70 desgleichen bei der 19. Div.~~; 1. 1. 73 auf Ansuchen wegen Anstellung als Director der Strafanstalten zu Vechta verabsch.; 1. 1. 76 in Preuß. Civilstaats=Dienste.
 Feldzüge, Gefechte &c.: 66 Feldzug der Main=Armee.
 70/71 Deutsch=franz. Krieg.

Lambrecht, H. G.; 16. 11. 1813 geb. zu Oldenburg; 24. 4. 29 eingetr.; 3. 4. 48 Lieut. im 1. Inf.=Regt.; 7. 10. 56 auf Ansuchen wegen Anstellung als Verwalter des Klosters Blankenburg mit dem Character als Oberlieut. verabsch.
 Feldzüge, Gefechte &c.: 48 gegen Dänemark. Bei den Düppeler Höhen 15. u. 16 u. bei Düppel 28. 5.

Lammers, P. F. A.; 1. 9. 1809 geb. zu Osternburg; 17. 4. 27 eingetr.; 12. 10. 36 auf Ansuchen verabsch. ~~wegen Anstellung im Civilstaatsdienst verabsch.~~; 4. 4. 48 als Lieut. beim 1. Inf.=Regt. für die Dauer des Krieges wieder eingetr.; 30. 9. 48 auf Ansuchen verabsch.; 30. 3. 49 definitiv als Lieut. wieder eingetr.; 12. 2. 57 auf Ansuchen wegen Anstellung als Auctionator in Oldenburg mit dem Character als Oberlieut. verabsch. 29. 8. 78 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Bei Nübel 29. 5. 49 gegen Dänemark.

Lamping, C. A.; 27. 3. 1812 geb. zu Langförden; 29. 4. 30 eingetr.; 1. 1. 33 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 30. 6. 39 auf Ansuchen mit dem Character als Oberlieut. verabsch.; 27. 7. 40 bis 15. 7. 42 in der franz. Fremden-Legion in Algier; 1. 1. 43 wieder als Lieut. eingetr.; 18. 10. 43 Oberlieut.; 3. 4. 49 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 13. 9. 50 bis 5. 5. resp. 23. 7. 55 Mitgl. des Garn.-Gerichts u. der Mont.-Comm.; 31. 12. 61 Maj. u. Cmdr. des 2. Batls. des Inf.-Regts.; 10. 7. 66 Oberstlieut.; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit dem Character als Oberst u. Pension verabsch. Lebt in Oldenburg. 19. 4. 85 gest. das.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 40, 41 u. 42 mit den Franzosen in Algier. Bei Gigeli, Ueberfall bei Gigeli, bei Tassa, am Chellif u. der Mina, leicht verw.
48 gegen Dänemark. Bei Steinhof 9., Suurlyke 11., Nübel 28. u. 29. 5. u. Düppel 5. 6.
49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Lauw, C. F. H.; 27. 3. 1790 geb. zu Strückhausen; 29. 6. 11 Anwalt in Oldenburg; ~~war~~ Amtsauditor in Wildeshausen; 20. 5. 1816 als Auditeur eingetr.; 18. 2. 18 wegen Anstellung im Civilstaatsdienst als Amtmann zu Minsen verabsch.; 5. 11. 67 gest. ~~als Amtmann zu Rastede~~. das.

Lauw, Ch. W. G.; 9. 2. 1794 geb. zu Bardenfleth; 6. 1. 1814 eingetr.; 27. 12. 17 Fähnrich im Inf.-Regt.; 15. 6. 23 Sec.-Lieut.; 29. 11. 30 auf Wartegeld gef.; 14. 4. 31 Oberlieut. u. Cmdr. des Detachements in Vechta; 1. 5. 39 Character als Hauptm.; 14. 7. 43 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 25. 11. 48 gest. zu Rastede.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Lehmann, J. H. F.; 12. 5. 1767 geb. zu Neuhaus a/O.; war von 15. 3. 1784 bis 1801 im 2. Hannov. Cav.-Regt. (Leibregiment), zuletzt als Sec.-Lieut. u. Regts.-Adj.; 5. 3. 14 als Prem.-Lieut. bei den Dragonern eingetr.; 27. 8. 14 Rittmstr.; 20. 5. 15 Mitgl. der Mil.-Comm.; November 27 ausgesch.; ~~Sept. 56~~ gest. zu Eystrup.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 1793—95 gegen Frankreich.

F Sept. 70 - 3.2.71 Kdr. d. Kriegsgefangenen-Depots in Oldenburg.

F 11.10.14

FF 9.11.21 Amtmann in Rastede, 31.12.58 Oberamtmann

F 1801 - 1812 Landwirt Eystrup; 1812 Steuereinnehmer in Arbergen bei Achim.

FF 22.9.57.

F während des Feldzuges 1848 Kdr. d. 2. Depot-Komp.

F während des Feldzuges 66 Kdr. d. Depot-Batls.

F 25.3.49 der Funktionen als Kmdt. enthoben.
FF u. Komp. Kdr. im 5. (leichten) Batl., 7.3.55 desgl. im Inf. Regt. in Oldenburg.

Lehmann, G. L.; 3. 8. 1799 geb. zu Brelingen; 1. 3. 14 eingetr.; 27. 12. 17 Fähnrich im Inf.=Regt.; 15. 6. 23 Sec.=Lieut.; 22. 7. 23 auf 3 Jahre zur Kriegsschule nach Berlin beurl.; 30. 12. 30 Oberlieut.; 1. 1. 33 Hauptm. u. Comp.=Cmdr.; 30. 3. 49 Maj.; 4. 4. 49 Cmdr. des 3. Batls.; 13. 9. 50 Cmdr. des 3. (Ref.)=Batls., Cmdt. der Stadt Oldenburg, Vorstand der Mont.=Comm., Mitgl. des Garn.=Gerichts u. der Direction des P.=F.=L.=Hospitals; 7. 3. 55 des Batls.=Cmdos. enthoben u. 2. Stabsoff. beim Regts.=Stabe; 19. 8. 57 Oberstlieut.; 13. 3. 60 auf Ansuchen mit dem Character als Oberst u. Pension verabsch.; Lebte in Oldenburg 3. 5. 75 gest. ~~in Oldenburg~~ das.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

49 gegen Dänemark.

Lehmann, E. Ch. D.; 13. 9. 1809 geb. zu Eystrup; 6. 4. 25 eingetr.; 25. 4. 34 Lieut. im 1. Inf.=Regt.; 19. 10. 43 Oberlieut.; 16. 6. 49 Ord.=Off. Sr. K. H. des Großherzogs; 29. 4. 50 interimist. Comp.=Cmdr.; 6. 4. 53 Hauptm.; 1. 1. 62 Maj.; 30. 4. 65 Cmdt. der Stadt Oldenburg u. designirt als Cmdr. des Dep.=Batls.; 14. 11. 66 auf Ansuchen mit dem Character als Oberstlieut. u. Pension verabsch. Lebte in Oldenburg, gest. 12. 3. 77 das.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Auf Broaker 28. 5. u. bei Düppel 5. 6.

49 gegen Dänemark.

von Lehmann, P. F. L.; 23. 11. 1814 geb. zu Oldenburg; 1. 4. 30 eingetr.; 31. 12. 32 Lieut. im 2. Inf.=Regt.; 1. 5. 43 Oberlieut.; Octbr. 43 bis 25. 3. 49 ~~7. 3. 55~~ cmdt. zur 2. Ref.=Comp. 2. Regts., ~~später im 5. (leichten) Batl.~~ in Birkenfeld; 18. 4. 48 interimist. Cmdr. der Comp., Stadtcmdt. zu Birkenfeld; 30. 3. 49 Hauptm.; 28. 4. 61 Maj. u. Brigademaj.; 4. 10. 61 bis 18. 11. 64 Lehrer an der Mil.=Schule; 1. 11. 64 Oberstlieut.; 19. 11. 64 mit Führung des 1. Batls. des Inf.=Regts. beauftr.; 30. 4. 65 Cmdr. des Inf.=Regts.; 10. 7. 66 Oberst; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Cmdr. des Oldenb. Inf.=Regts. №. 91; 18. 7. 70 Cmdr. der 37. Inf.=Brig.; 18. 1. 71 Generalmaj.; 18. 3. 71 Cmdr. der 60. Inf.=Brig. in Metz; 16. 6. 71 in den Adelstand erh.; 12. 2. 76 Cmdt. von Mainz; 22. 3. 76 Generallieut. In Genehmigung seines Abschiedsgesuches 9. 7. 77 mit Pension z. Disposition gestellt. Lebte in Wiesbaden; gest. das. 16. 11. 04.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., Gravelotte 18., Cernirung von Metz 21. 8. bis 28. 10.; bei Noisseville 31. 8., la Maxe, les Tapes, Malroy u. Charly Septbr. u. Octbr.; Ladon 24., Beaune la Rolande 28. 11., Château Serqueu u. Mer 11. u. 12., Vendôme 15. u. 16. 12. 70, Montoire 6., le Mans 11. u. 12. u. Conlie 15. 1. 71.

Lentz von Höfften, Ch. F. F. W.; 1783 geb. zu Vechta; 3. 6. 1810 Fähnrich im Inf.-Corps; 11 in das 129. franz. Linien-Regt. getr., zuletzt Prem.-Lieut.; 24. 11. 13 als Lieut. in das Inf.-Regt. wieder eingetr.; 31. 3. 15 Prem.-Lieut. u. Regts.-Adj.; 29. 12. 15 Hauptm.; 4. 2. 23 wegen Gemüthskrankheit verabsch.; gest. in der Irren-Anstalt bei Bremen Mitte der zwanziger Jahre.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 12 in Polen gegen Rußland.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von Lettow, C. E. G.; 4. 7. 1786 geb. zu Niederulrichsdorf in Sachsen; war von 1803 bis 09 5¼ Jahre in Holländ. Diensten; 1. 1. 06 Sec.-Lieut., Adj.; 18. 4. 09 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Corps eingetr.; von 11—13 in franz. Diensten; 6. 6. 14 wieder als Sec.-Lieut. in das Inf.-Regt. eingetr.; 27. 8. 14 Prem.-Lieut.; 4. 5. 15 Hauptm.; 31. 12. 32 Cmdr. der 1. Res.-Comp. 2. Regts.; 22. 6. 42 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 15. 4. 48 bis 28. 9. 48 zum Dienst in der Garnison verwandt; 21. 11. 55 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 1804 gegen England.
05 gegen Oesterreich.
06 u. 07 gegen Preußen. Hameln, Stralsund u. Colberg.
12 gegen Rußland.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von Lind, A. T.; 1786 geb. auf dem Cap der Guten Hoffnung; war 6 Jahre in Holländ. Diensten; 12. 6. 1805 Sec.-Lieut.; 17. 9. 09 Prem.-Lieut.; 24. 12. 13 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Regt. getr.; 5. 9. 14 auf Ansuchen verabsch.; trat wieder in Holländ. Dienste, Hauptm.; ging nach der Capstadt zurück; 46 dort gest.

F bei Einverleibung des Inf. Korps in verstand.

F als Kmdr. d. 1. Depot-Komp.



F Lebte zunächst als Kaufmann in Elberfeld, dann von Juni 55 – März 56 in New-York, dann wieder in Elberfeld u. von Janr. 57 – Okt. 58 wiederum in New-York, weilte bis Mai 59 in Lyon u. Paris, von da an in Manchester, woselbst er ein Agentur-Geschäft gründete. Nachdem er April 70 das Geschäft einem Nachfolger übergeben, weilte er bis Mai 71 in Rio de Janeiro. Lebt seitdem als Rentier in Düsseldorf.

F in's Ausland (Berlin, Baden)

von Lindelof, H. Ch. F.; 22. 10. 1747 geb. zu Kiel; 6. 4. 65 in Hessische Dienste getr.; 8. 10. 66 auf Ansuchen als Fahnenjunker verabsch.; 12. 10. 66 in Dänische Dienste; 7. 6. 69 auf Ansuchen als Sec.-Lieut. verabsch.; 24. 8. 69 als Fähnrich in Russische Dienste; 1. 1. 73 auf Ansuchen als Sec.-Lieut. verabsch.; 24. 1. 73 in Holstein. Dienste; 16. 9. 73 wieder in Dänische Dienste; 29. 10. 73 Prem.-Lieut.; 23. 3. 75 auf Ansuchen verabsch.; 1. 4. 75 in das Inf.-Corps getr. als Prem.-Lieut.; 18. 7. 80 Capitain; 8. 11. 1800 gest. in Oldenburg.

von Lindelof, H. F. G.; 26. 9. 1829 geb. zu Oldenburg; 14. 9. 44 eingetr.; 3. 4. 49 Lieut. im 1. Inf.-Batl.; 11. 6. 53 zum 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld vers.; 30. 10. 53 auf Ansuchen verabsch.; ~~wurde Kaufmann. Lebt in London.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei Düppel 28. 5. 49 gegen Dänemark.

von Linstow, F. A.; 1782 geb. zu Hude; war 11 Jahre in Preuß. Diensten; April 1802 Fähnrich; März 05 Sec.-Lieut.; 4. 3. 09 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; trat später wieder in Preuß. Dienste und war zuletzt Prem.-Lieut. in der Garn.-Comp. zu Hausbergen.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 05 Marsch nach Thüringen. 06 gegen Frankreich, in Magdeburg gefangen.

von Linstow, P.; 1783 geb. zu Oldenburg; war Fahnenjunker im Preuß. Inf.-Regt. von Kleist; 25. 10. 1804 als Fähnrich in das Inf.-Corps getr.; 6. 3. 09 auf Ansuchen auf 3 Jahre vom Dienst dispensirt; 30. 4. 13 als Fähnrich wieder in das Inf.-Regt. getr.; 4. 5. 15 Sec.-Lieut.; 27. 3. 16 auf Ansuchen mit dem Character als Prem.-Lieut. verabsch.; war später in Mecklenburg-Strelitzischen Diensten, Prem.-Lieut.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von Linstow, L. F. L.; 1790 geb. zu Elmeloh; 16. 6. 1814 eingetr., Oberjäger; 14. 2. 16 auf Ansuchen als Fähnrich verabsch.; trat in den Forstdienst, 30 Förster in Westerstede; ~~Febr. 65 gest. daselbst.~~

von der Lippe, G. Ch.; 5. 3. 1796 geb. zu Neuenburg; 4. 1. 1814 eingetr.; 27. 12. 17 Fähnrich im Inf.-Regt.; 15. 6. 23 Sec.-Lieut.; 22. 7. 23 auf 3 Jahre zur Kriegsschule nach Berlin beurl.; 9. 10. 30 zur Art. vers.; 30. 12. 30 Oberlieut.; 29. 1. 33 auf 1 Jahr zur ferneren Ausbildung beurl.; 1. 5. 33 Hauptm. (Patent 25. 12. 32);

1. 5. 43 prov., 13. 7. 44 wirklicher Cmdr. der Art.; 13. 7. 46 Maj.; 16. 4. 49 bis 13. 9. 50 Vorstand der Mont.-Comm.; 30. 9. 53 Oberstlieut.; 26. 3. 59 Oberst; 13. 3. 60 auf Ansuchen mit Pension verabsch; 22. 4. 67 gest. ~~zu Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.
48 gegen Dänemark.

von der Lippe, B. E. A. G. F. W.; 14. 9. 1826 geb. zu Oldenburg; 8. 11. 40 eingetr.; 13. 10. 44 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; März 52 bis April 53 bei der Inf.-Abth. in Eutin; Juli 54 ~~bis Mai 57~~ bei der Inf.-Abth. in Birkenfeld; 30. 4. 55 Oberlieut.; 29. 12. 61 Hauptm., als Cmdr. einer Dep.-Comp. designirt u. Mitgl. der Mont.-Comm., führte int. das Cmdo. mehrerer Comp.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Comp.-Chef im Oldenb. Inf.-Regt. №. 91; 15. 1. 70 auf Ansuchen mit dem Character als Maj. u. Pension verabsch.; während des Deutsch-franz. Krieges als Etappen-Cmdt. verwandt. Lebt in Oldenburg. 26.11.86 gest. das.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 49 gegen Dänemark.
70/71 Deutsch-franz. Krieg.

Loewe, Ch. H. C.; 21.10. 1804 geb. zu Oldenburg; 24. 4. 25 eingetr.; 21. 6. 48 Lazareth-Inspector mit Lieuts.-Rang; 29. ~~30.~~ 7. 48 gest. zu Oldenburg.

von Lowtzow, P. G.; 1760 geb. zu Kiel; war 4 Jahre Junker im Preuß. Husaren-Regt. von Hohnstock; 20. 6. 82 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 20. 1. 92 gest.

Lüken, B. A., Dr.; 14. 6. 1839 geb. zu Rhaude; 15. 4. 65 eingetr. als Ass.-Arzt; 1. 11. 66 zur Inf.-Abth. in Birkenfeld vers.; 30. 3. 67 auf Ansuchen bis auf Ordre beurl.; 30. ~~28.~~ 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt als ~~Medicinalrath und~~ prakt. Arzt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Lüttmann, Ch. G.; 18. 6. 1780 als Garn.-Chirurgus in das Inf.-Corps getr.; 1809 Stabschirurgus; 26. 2. 11 bei Auflösung des Corps auf Ansuchen verabsch.

von Lützow, H. J. L., Baron, gen. von Dorgelo; 17. 5. 1824 geb. zu Oldenburg; 29. 5. 41 eingetr.; 13. 7. 44 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; Octbr. 46 bis April 48 bei der 2. Res.-Comp. 1. Regts. zu Eutin; 26. 4. 49 zum Reiter-Regt. vers.; 13. 12. 49 bis 10. 9. 51 Regts.-Adj.; 13. 6. 53



F lebte in Oldenburg

F bis 7.3.55 beim 5. (leichten) Batl, dann bis Mai 57

FF während des Feldzugs 66 Kdr. einer Depot-Kompagnie

FFF nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst

FFFF 18.4.71 in die Kathegorie d. z. disp. gest. Off. versetzt.

F war 1.7.71 – 1.3.83 Mitglied d. Direktion d. P. F. L. Hospitals, 26.3.76 Medizinalrat.

F 16.8.73 als aggr. z. 1. Hess. Hus. Regt. Nr. 13 vers. (Hofgeismar) 16.10.73 mit d. Führung beauftr. unter Stellung à l. s. dess.

FF 16.5.76 mit seiner Pension z. Disp. gestellt.

F H. M. Sch.



Mitgl. der Rem.-Comm.; 1. 10. 56 auf 2 Jahre zur Mil.-Reitschule in Schwedt cmdt.; 19. 8. 57 Oberlieut.; 17. 1. 58 Titel Kammerjunker; 17. 6. 58 auf Ansuchen behufs Uebertritts in die Preuß. Armee verabsch.; Sec.-Lieut. (Patent 6. 7. 51) im Magdeb. Kür.-Regt. № 7; 30. 6. 59 Prem.-Lieut.; 15. 12. 59 Rittm. u. Esc.-Chef im Thür. Hus.-Regt. № 12; 1. 1. 62 Titel als Großh. Oldenb. Kammerherr; 22. 3. 68 vers. zum 2. Rhein. Hus.-Regt. № 9; 16. 3. 69 Maj.; 10. 2. 70 etatsm. Stabsoff.; ~~16. 10. 73 Führer des 1. Hessischen Hus.-Regts. № 13 in Hofgeismar;~~ 17. 2. 74 Regts.-Cmdr.; 19. 9. 74 Oberstlieut.; 15. 7. 75 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebte in Cassel, seit April 93 in Braunschweig, gest. das. 1900.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Auf den Düppeler Höhen 28. 5. Schwer verw.
66 gegen Oesterreich. Bei Königgrätz 3., bei Preßburg 22. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Spicheren 6., Recognoscirung gegen Thionville 12., bei Gravelotte 18., Cernirung von Metz 28. 8. bis 28. 10., bei Amiens 27. 11., an der Hallue 23. 12. 70, Recognoscirung nach Bapeaume 16., bei Bapeaume 3. u. St. Quentin 19. 1. 71.

Märtens; geb. zu Achim; war Hauptm. in Hannov. Diensten; 20. 2. 1814 als Rittm. bei den Dragonern eingetr.; 7. 4. 14 gest. zu Oldenburg im 58 Jahre.

Richer von Marthille, S.; 30. 3. 1815 geb. zu Bückeburg; 1. 4. 30 in Hannov. Dienste getr.; 2. 4. 32 Sec.-Lieut.; 6. 5. 41 auf Ansuchen mit Character als Prem.-Lieut. verabsch.; 1. 6. 41 als Oberlieut. in das 1. Inf.-Regt. eingetr.; 31. 10. 47 auf Ansuchen mit dem Character als Hauptm. verabsch.; trat in Schaumb.-Lippesche Dienste als Hauptm. u. pers. Adj. Sr. Durchl. des Erbprinzen; 6. 5. 59 Maj. u. Cmdr. des Jäger-Batls.; 21. 11. 60 Flügeladj. Sr. Durchl. des Fürsten; 1. 8. 63 Oberstlieut.; 1. 8. 65 Chef des Mil.-Cmdos.; 21. 6. 67 Oberst; 27. 2. 69 als Oberst u. Flügeladj. Sr. Durchl. des Fürsten in den Verband der Preuß. Armee aufg. Lebte in Bückeburg, 12. 7. 82 gest. das.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 49 gegen Dänemark.
70/71 Deutsch-franz. Krieg.

Meinardus, F. H. W.; 15. 12. 1805 geb. zu Oldenburg; 28. 4. 25 eingetr.; 1. 6. 40 Intendant 2. Cl. mit Off.-



Rang; 28. 9. 46 Oberlieuts.-Rang; 8. 4. 48 Brig.-Int. mit Hauptm.-Rang; 24. 9. 50 Büreau-Chef im Mil.-Dep. des Staatsministeriums; 1. 5. 51 Intendanturrath mit Majors-Rang und Referent beim Mil.-Dep.; 31. 12. 60 Oberintendanturrath mit Oberstlieuts.-Rang; 4. 1. 61 Oberintendant; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit dem Rang als Oberst u. Pension verabsch. Lebt in Oldenburg. gest. 12. 3. 06.

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 gegen Dänemark.

66 Feldzug der Main-Armee.

Meinardus, H. G. M.; 20. 4. 1838 geb. zu Oldenburg; 1. 3. 55 eingetr.; 18. 8. 57 Lieut. im Art.-Corps; 1. 4. 62 auf 2 Jahre nach Coblenz und zur Ver. Art.- u. Ing.-Schule nach Berlin beurl.; 9. 9. 62 Oberlieut.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Brandenb. Feld-Art.-Regt. No. 3, Gen.-Feldzmstr.; 13. 5. 69 Hauptm. u. ~~Comp.~~ Batt.-Chef; 18. 10. 71 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg. Belagerung von Verdun, Thionville u. Longwy, vor Verdun am 13. 10. 70 verw.

Meinardus, P. F. A.; 18. 12. 1839 geb. zu Oldenburg; 1. 3. 59 eingetr.; 25. 12. 61 Lieut. im Art.-Corps; 2. 5. 64 auf 1½ Jahre zum Besuch der Ver. Art.- u. Ing.-Schule nach Berlin beurl.; 13. 11. 66 Adj. des Art.-Corps; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Hannov. Feld-Art.-Regt. № 10; 25. 2. 68 Prem.-Lieut.; ~~9. 6. 71 Hauptm. im Fuß-Art.-Regt. № 15, gegenwärtig Lehrer an der Kriegsschule in Potsdam.~~

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Meinecke, C. Ch. T., Dr.; 5. 4. 1798 geb. zu Dedesdorf; 13. 3. 1819 als Comp.-Chirurg. eingetr.; 1. 1. 31 Arzt 3. Cl.; 1. 5. 41 Unterarzt; 22. 6. 42 Lieuts.-Rang; 11. 4. 47 auf 2 Monate zur Erweiterung seiner Kenntnisse nach Berlin beurl.; 17. 3. 48 Ass.-Arzt; 4. 4. 48 Oberarzt mit Oberlieuts.-Rang; 21. 12. 51 Hauptm.-Rang; 1. 1. 56 Oberarzt 1. Cl.; 27. 7. 59 auf Ansuchen mit dem Character als Stabsarzt u. Pension verabsch. ~~60~~ gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 gegen Dänemark. Auf den Düppeler Höhen 15. u. 16. 5.

49 gegen Dänemark. Auf den Düppeler Höhen 6. 6.



F zur Dienstleistung bei der 8. Artl. Brig. (1.4.–30.9.62)

B zwischen den beiden Coetus der Schule nach Berlin und Spandau kdt. zur Kenntnis der technischen Institute d. Artl. u. des Zeughauses.

FF mit einem Patent v. 23.7.65

FFF 3.ten Fuss-Artl. Rgt. (Wittenberg); FFFF (Jüterbogk)

F nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst.

FF lebte zunächst in Oldenburg, lebt seit 76 in Magdeburg als Beamter der Magd. Feuer. Versich. Gesellschaft

F nach Magdeburg zur Dienstleistung bei der 4.ten Artl. Brig. (2.5–30.9.64) und

B. vom 1.7–31.10.65 zum Rheinischen Pionier-Batl. Nr. 8 (Coblenz) kdt.

FF (Hannover, 7/12 später Oldenburg)

FFF s. Nachtrag, S. 5.

F 1828 auf 2 Monate zur Erweiterung seiner Kenntnisse nach Halle beurl.,

FF 15.11.60.

† 23. 12. 57 Vikar in Wildeshausen

†† und in die frühere Stellung zurückgetreten, 25.6.73 Pfarrer in Damme

† prakt. Arzt in Fedderwarden (Jeverland), 3.7.66 einberufen.

Mentz, F. W. H. C.; 19. 7. 1798 geb. zu Oldenburg; 20. 6. 14 eingetr.; 4. 5. 15 Fähnrich im Inf.-Regt.; 27. 12. 17 Sec.-Lieut.; 29. 4. 29 Prem.-Lieut.; 29. 11. 30 auf Wartegeld ges.; 31. 12. 32 zu der 2. Res.-Comp. 1. Regts. in Eutin cmdt.; 30. 4. 35 gest. daselbst.

Feldzüge, Gefechte rc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Mentz, P. F. A.; 20. 9. 1807 geb. zu Oldenburg; 10. 4. 24 eingetr.; 29. 4. 29 Fähnrich im Inf.-Regt.; 9. 10. 30 zur Art. vers.; 30. 12. 30 Lieut.; 1. 5. 34 Oberlieut.; 14. 5. 39 bis 11. 12. 46 Mitgl. der Mont.-Comm.; 29. 4. 41 Hauptm.; 1. 5. 43 Comp.-Cmdr.; 15. 4. 49 bis 13. 9. 50 Mitgl. des Garn.-Gerichts; 1. 5. 55 auf Ansuchen mit dem Character als Major u. Pension verabsch. Lebt zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 gegen Dänemark. Auf den Düppeler Höhen 28. 5.

Mertz, A.; 13. 11. 1829 geb. zu Vechta; 66 als katholischer Feldgeistlicher für die Dauer des Feldzugs angestellt; Sept. 66 auf Ansuchen verabsch. ~~Lebt als Pastor in Damme.~~

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Meyer, Ch. H. F.; 6. 9. 1814 geb. zu Berne; 1. 5. 33 eingetr.; 8. 6. 48 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 18. 9. 49 Batls.-Adj.; 7. 3. 55 als Platz-Adj. zum Regimentsstab vers.; 16. 4. 58 Oberlieut.; 17. 3. 59 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; ~~71 gest. zu Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 gegen Dänemark. Auf den Düppeler Höhen 15., 16. u. 28., bei Nübel 29. 5.

Meyer, D. G.; 28. 7. 1818 geb. zu Delmenhorst; 1. 5. 36 eingetr.; 9. 6. 48 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 28. 1. 53 auf Ansuchen wegen Anstellung als Amtseinnehmer in Delmenhorst verabsch.; 67 gest. daselbst.

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 gegen Dänemark. 49 gegen Dänemark.

Meyne, J. E. Ch.; 1768 geb. zu Seggern; 29. 11. 87 in das Inf.-Corps eingetr.; 12. 7. 89 mit dem Character als Fähnrich verabsch.

Minssen, J. Fr., Dr.; 14. 2. 1831 geb. zu Cleverns; 20. 6. 62 als fung. Ass.-Arzt eingetr.; 11. 9. 62 Ass.-Arzt; 28. 9. 64 bis auf Ordre beurl.; 10. 7. 66 Ober-

arzt; ~~auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt als Arzt in Tettens.~~

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee.

von Moeck, J. Ch. C.; war Prem.-Lieut. im Preuß. Inf.-Regt. von Lengefeld; 19. 7. 1780 Hauptm. und zweiter Gesellschaftscavalier Sr. Durchl. des Erbprinzen in Plön.

Mohrhagen, A.; 1805 geb. zu Oldenburg; 1. 3. 19 eingetr.; 15. 6. 23 Fähnrich im Inf.-Regt.; 6. 9. 25 auf 1 1/2 Jahre nach Wien u. Göttingen zum Studiren beurl.; 18. 6. 27 auf Ansuchen verabsch.; trat in Oestr. Dienste; als Maj. pensionirt.

Morell, M. A. V.; 18. 3. 1816 geb. zu Damme; 5. 2. 33 eingetr.; 13. 7. 36 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 6. 4. 48 Oberlieut.; 15. 4. bis 27. 8. 49 Mitgl. des Garn.-Gerichts; März 52 bis Septbr. 53 bei der Inf.-Abth. zu Eutin; 1. 1. 56 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 10. 7. 66 Tit.-Maj. u. Cmdr. einer Dep.-Comp.; 13. 11. 66 bis 6. 4. 67 mit den Functionen eines Stadtcmdtn. zu Oldenburg beauftr.; ~~6. 4.~~ 1. 4. 67 Cmdr. der Inf.-Abth. zu Birkenfeld u. Stadtcmdt., Mitgl. des Garn.-Gerichts u. des Recrut.-Coll.; 4. 7. 67 das Patent als Maj. vom 9. 7. 66 erh.; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; während des Krieges 70/71 Comp.-~~Chef~~ Führer im Ostfries. Garn.-Batl. № 78, 15.4.71 in den Verband der Preuß. Armee aufg.; 9. 3. 72 Character als Oberstlieut. Lebt zu Damme. 27.1.96 [illegible]

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 gegen Dänemark. Bei den Düppeler Höhen 15. u. 16. u. bei Nübel 28. 5.

Morkramer, N. A. E.; 1. 12. 1812 geb. zu Vechta; 24. 4. 29 eingetr.; 1. 5. 34 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; Aug. 36 bis 28. 8. 40 bei der 2. Res.-Comp. 2. Regts. in Birkenfeld; 12. 7. 46 Oberlieut.; 14. 3. 55 dem Inf.-Regt. aggr.; 1. 5. 55 zur Dispos. gest.; 5. 7. 55 auf Ansuchen mit dem Character als Hauptm. verabsch. u. zum Redacteur der Oldenb. Anzeigen u. des Gesetzblattes ernannt. ~~Lebt in Oldenburg.~~ 17.4.98 [illegible]

Feldzüge, Gefechte rc.: 49 gegen Dänemark.

Mosen, E.; 30. 9. 1841 geb. zu Dresden; 3. 6. 66 eingetr.; 24. 9. 66 mit dem Character als Lieut. des Inf.-Regts. entl.; in den Civilstaatsdienst zurückgetr.; 21. 7. 70 als Vicefeldwebel wieder in das Oldenb. Inf.-Regt. № 91 eingetr.; 16. 8. 70 gef. bei Vionville.

F Anfang Oktober 66 wieder auf Order-Urlaub, Frühjahr 69 nach
erfüllter Dienstpflicht entlassen; 19.1.79 Arzt in Varel,
1.12.93 Amtsarzt für Stadt und Amt Varel

F 1.7.76 von dieser Stellung entbunden.

F (Reinschrift)

Feldzüge, Gefechte zc.: 66 Feldzug der Main=Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70 Deutsch=franz. Krieg. Bei Vionville 16. 8.

Mosle, J. L.; 2. 1. 1794 geb. zu Varel; Mai 1813 bis Febr. 14 freiw. Jäger beim Preuß. Regt. Garde z. F.; 12. 4. 14 als Fähnrich in das Inf.=Regt. getr.; 22. 3. 15 auf unbestimmte Zeit zur Fortsetzung der Studien beurl.; 30. 4. 15 wieder eingetr.; 5. 5. 15 Sec.=Lieut.; 3. 9. 15 Regts.=Adj.; 27. 12. 17 Prem.=Lieut.; 11. 1. 28 Cmdr. des Landdrag.=Corps; 1. 11. 30 Hauptm. beim Brig.=Stab; 29. 11. 30 Adj. Sr. K. H. des Großherzogs, Vorstand der Mil.=Canzlei; 16. 6. 31 Director und 1 Lehrer der Mil.=Schule; 22. 3. 1 34 Major; 1. 5. 34 Brig.=Maj.; ~~39~~ 26. 3. 34 der Direction der Mil.=Schule enthoben; 1. 5. 39 Oberstlieut. und Cmdr. des 2. Inf.=Regts., unter Belassung in seiner Stellung als Adj. des Großherzogs; 1. 5. 43 Oberst; 18. 4. 48 zum Gesandten am Bundestag ernannt; 6. 2. 49 dem Truppen=Corps aggr.; 1. 12. 51 als Cmdr. des Inf.=Regts. wieder in activen Dienst; 6. 8. 57 auf Ansuchen mit dem Character als Gen.=Maj. unter Ernennung zum Gen.=Adj. mit Pension verabsch., unter Beibehalt des Cmdos. des Landdrag.=Corps; 1. 1. 70 von diesem Cmdo. entbunden. Lebt in Oldenburg, 24.10.77 gest. das.

Feldzüge, Gefechte zc.: 13 in Deutschland. Bei Dresden 26. u. 27. 9., Leipzig 18. 10.

14 in Frankreich. Bei Brienne 2. 2.

15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Müller, D. E., Dr.; 17. 2. 1822 geb. zu Hohenkirchen; war im Novbr. u. Dec. 47 Ambülance=Arzt in Schweizerisch=Eidgenössischen Diensten; 17. 6. 48 als Ass.=Arzt für die Dauer des mobil. Verh. eingetr.; 2. 12. 48 mit Wartegeld entl.; 29. 3. 49 als Ass.=Arzt definitiv beim 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld wieder eingetr.; 21. 12. 51 Ass.=Arzt 1. Cl.; Septbr. 52 nach Oldenburg vers.; 6. Mai 54 bis Ende Juli nach Berlin zur Theilnahme an einem Operations=Cursus beurl.; 4. 8. 58 Oberlieuts.=Rang; 31. 1. 60 Oberarzt 2. Cl.; 1. 1. 62 Hauptm.=Rang; ~~27. 1. 62~~ nach Berlin zur Instruction im Sanitätswesen beurl.; 10. 6. 66 Stabsarzt; ~~1. 10. 67~~ in den Verband der Preuß. Armee aufg. ~~26. 11. 67~~ Oberstabs= u. Regts.=Arzt im Oldenb.

Drag.-Regt. No. 19; 17. 1. 74 Leibarzt Sr. K. H. des Großherzogs.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 47 Sonderbundskrieg in der Schweiz.
48 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee.
70/71 Deutsch-franz. Krieg.

Müller, F. J. L.; 12. 2. 1838 geb. zu Stade; 4. 5. 55 eingetr.; 19. 8. 57 Lieut. im Inf.-Regt.; 61 auf 2 Monate zur Gewehr-Fabrik nach Sömmerda cmdt.; 14. 9. 61 bis 1. 5. 62 bei der Inf.-Abth. zu Eutin, Mitgl. des Garn.-Gerichts u. des Recrut.-Coll.; 1. 5. 63 bis 30. 4. 67 Batls.-Adj.; 10. 7. 66 Oberlieut.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 1. 4. bis 30. 9. 68 zur Uebung bei der Mil.-Schießschule in Spandau cmdt.; 1. 4. bis 30. 9. 69 als Lehrer zur Mil.-Schießschule cmdt.; 2. 9. 70 Hauptm. u. Comp.-Chef; 16. 1. 71 an den Folgen der Strapazen des Krieges gest. zu Birkenfeld.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., bei Gravelotte 18., Cernirung von Metz 21. 8. bis 7. 9. u. von 9. 10. bis 28. 10., Cernirung von Thionville 7. 9. bis 9. 10. 70.

Müller, P. G. A.; 1839 geb. zu Stade; 1. 5. 61 eingetr.; ~~14. 7. 66 Lieut. im Reiter-Regt.~~; 1. 10. 66 bis auf Ordre beurl.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24. u. Würzburg 27. 7.

Müller, J. F.; 25. 1. 1842 geb. zu Groß-Fischhausen; 10. 4. 60 eingetr.; 20. 8. 63 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 11. 11. 68 bis 30. 4. 72 Batls.-Adj.; 2. 9. 70 Prem.-Lieut.; mehrfach zur Mil.-Schießschule cmdt.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., bei Gravelotte 18., Cernirung von Metz 21. 8. bis 28. 10., bei Ladon 24., Beaune la Rolande 28. 11. Leicht verw.

Mund, C.; 1789 geb. zu Wolfenbüttel; 31. 3. 1815 als Fähnrich in das Inf.-Regt. getr.; 29. 12. 15 Sec.-Lieut.; 15. 6. 23 Prem.-Lieut.; 22. 11. 23 auf Ansuchen verabsch.; gest.

F mit Beibehalt des Majors-Ranges.

FF 21.6.94 auf Ansuchen mit Pension unter Verleihung des Charakters als Gen. Arzt 2. Kl. verabschd. Lebte in Oldenburg, 19.1.96 gest. das.

F 2.7.66 als Reservist eingezogen, 14.7.66 während der Dauer des Kriegszustandes als Leutn. im Reiter-Regt angestellt.

F 13.2.77 Hauptmann und Komp. Chef, 12.12.85 auf Ansuchen mit Pension unter Verleihung des Charakters als Major verabschd. 1.1.85 provisorisch mit dem Kommando des Großh. Gend.-Korps beauftragt, 1.11.95 von diesem Kdo. entbunden. Lebt in Frankfurt a/M.

F 1.8.32 zur praktischen Dienstleistung und zum Besuch der
ff auf 1 Jahr

F 14.7.78 zum Brandenbg. Train-Batl. Nr. 3 (Berlin), 15.2.87
Major u. Kdr. des Train-Batl. Nr. 15 (Straßburg i/E.), 14.5.89
auf Ansuchen mit Pension verabsch., 7.12.95 Charakter als
Oberstl. verabsch. Lebt in Bergkol bei Bad Rehburg,
jetzt Hannover.

F 11.2.79 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebte in
Hersfeld; 10.2.87 gest. das.

Feldzüge, Gefechte rc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy. Verw.

Nauwerk, J. C. R.; 22. 10. 1831 geb. zu Oldenburg; 31. 10. 46 eingetr. in die Art.; 30. 12. 53 Lieut. im 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld; 7. 3. 55 zum Inf.-Regt. vers.; Septbr. 58 bis 1. 5. 60 bei der Inf.-Abth. zu Eutin, Mitgl. des Garn.-Gerichts; 29. 12. 61 Oberlieut.; Octbr. 62 beurl. nach Meran zur Herstellung seiner Gesundheit; 10. 1. 65 gest. in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark. Bei Ost-Schnabeck 8. 7.

von Negelein, C. W. G.; 26. 8. 1809 geb. zu Oldenburg; 28. 4. 26 eingetr.; 12. 10. 30 Fähnrich im Inf.-Regt.; 19. 12. 30 Sec.-Lieut.; ~~20. 6. 32 auf 1 Jahr zur~~ Kriegsschule nach Berlin beurl.; 1. 5. 40 Oberlieut.; später Batls.-Adj.; 20. 10. 43 Hauptm.; 18. 4. 48 Comp.-Cmdr.; 15. 6. 59 Maj. u zum Dep. vers.; 27. 12. 61 zur Dispos. gest.; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit dem Character als Oberstlieut. u. Pension verabsch.; 20. 11. 75 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte rc.: 49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee im Gefolge Sr. K. H. des Großherzogs. Bei Würzburg 27. 7.

von Negelein, P. F. L. C. A. H.; 3. 2. 1839 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 56 eingetr.; 23. 9. 60 Lieut. im Reiter-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Drag.-Regt. №. 19; 16. 3. 69 Prem.-Lieut.; 14. 12. 71 Rittm. u. Esc.-Chef.

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Spicheren 6., Vionville 16., Gravelotte 18. 8., Belagerung von Paris, bei Cherisy 10. 10., Berchêres 17. 11. 70.

von Negelein, H. W. J.; 14. 10. 1840 geb. zu Oldenburg; 2. 5. 58 eingetr.; 1. 1. 62 Lieut. im Inf.-Regt.; 15. 4. bis 1. 8. 67 zum Lehr-Batl. nach Potsdam cmdt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. №. 91; 8. 4. 69 Prem.-Lieut.; 12. 11. 74 Hauptm. u. Comp.-Chef.

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., bei Gravelotte 18., Cernirung von Metz 21. 8. bis 28. 10., bei Ladon 24. (leicht verw.), bei Beaune la Rolande 28. 11., bei Cravant 9. u. 10., bei Château Serqueu u. Mer 11. u. 12., bei Vendôme 15. u. 16. 12. 70, bei Villeporcher 5., bei Montoire 6., bei le Mans 11. u. 12., bei Conlie 15. 1. 71.

von Negelein, J. G. W.; 18. 1. 1843 geb. zu Oldenburg; 10. 4. 60 eingetr.; 8. 7. 64 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., ~~im 4. Brandenb. Inf.-Regt. No. 24 in Neuruppin; 21. 11. 69 Prem.-Lieut.~~

Feldzüge, Gefechte etc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., Gravelotte 18., Cernirung von Metz 21. 8. bis 28. 10., bei Nerville u. Nancray 30. 11., bei Orléans 3. u. 4. 12. 70, bei Azay 6., am Braye-Bach 7., bei Montaillé 8., bei Ardenay 9., bei St. Hubert 10. u. Château les Arches 11 1. 71.

van Nes, J. H. D.; 11. 4. 1848 geb. zu Oldenburg; 12. 4. 65 eingetr.; 30. 6. 67 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 1. 10. 69 bis 27. 6. 71 Batls.-Adj.; 15. 8. 72 Prem.-Lieut.; 2. 6. 71 Regts.-Adj.; 15. 11. 73 cmdt. als Brig.-Adj zur 18. Inf.-Brig. in Glogau.

Feldzüge, Gefechte etc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., bei Gravelotte 18., Cernirung von Metz 21. 8. bis 7. 9. u. von 9. 10. bis 28. 10., Cernirung von Thionville 7. 9. bis 9. 10., bei Ladon 24., bei Beaune la Rolande 28. 11., bei Cravant 9. u. 10. 12., bei Château Serqueu u. Mer 11. u. 12. 12. 70, bei Montoire 6., bei le Mans 11. u. 12., bei Conlie 15. 1. 71.

Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, Königliche Hoheit; 8. 7. 1827 geb. zu Oldenburg; 8. 7. 43 Lieut. im Brigadestabe; 1. 5. 46 Hauptm.; 8. 7. 48 Oberst, mit den Geschäften des Mil.-Cmdos. beauftr; 8. 7. 52 Generalmaj.; 27. 2. 53 in Abgang in Folge des Antritts der Regierung; 4. 7. 53 Preuß. Generallieut. u. Chef des Westphäl. Kür.-Regts. No. 4; 1. 7. 60 General der Cavallerie; ~~61 Chef des Russischen Inf.-Regts. Tarutino.~~

F im Oldenb. Inf. Regt. Nr. 91, 21.11.69 in d. 4te Brandenbg. Inf. Regt. Nr. 24 (Neu-Ruppin) vers. 17.11.70 Prem. Leutn., 4.12.77 Hauptm. u. Komp. Chef (Havelberg) 16.8.83 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebte in Hannover, 23.3.88 gest. das.

F 17.10.76 von dieser Stellung entb., 23.1.77 gest. in Lugano.

F 15.7.60 Chef des Russischen Inf. Regts. Tarutino (vollständige Bezeichnung „67. Tarutinskisches Inf. Regt. Großherzog von Oldenburg"). gest. 13.6.1900 in Rastede.

F 9.7.1790 FF Amts Lüchow im Hannoverschen

F war beim Wegbau beschäftigt., 13.8.33

F 1.7.53 zum Arsenal Neiße zur Wahrnehmung des Oberzeugwärterdienstes, 9.11.53.

FF aggr. d. Pomm. Feld-Artl. Regt. Nr. 2 (Stettin); 22.3.68 Oberstlt., 11.2.69
FFF (Colberg), 18.1.71 Charakter als Oberst verliehen) 18.10.71

F wurde 12.5.64 Arzt in Zwischenahn, für den Feldzug 66 einberufen (Ass. Arzt bei d. Artl.) nach dem Kriege zurückgetreten in die Civilpraxis, 24.11.68 auf einer Studienreise in Wiesbaden gest.

FF zur Ausbildung in der franz. Sprache und zum Erlernen des Gravierens und Lithographierens für Karten, Pläne u. s. w. beurlaubt.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg. Cernirung von Metz 29. 8. bis 28. 10., bei les Tapes 23. 9., bei Malroy 7. 10. 70, Belagerung von Paris, am Mont Valérien 19. 1. 71.

Nieber, F. Ch.; ~~1791~~ geb. zu Köhlen; war Ingenieur in franz. Diensten; 20. 2. 1814 als Fähnrich in das Inf.-Regt getr.; 31. 3. 15 Sec.-Lieut.; 29. 12. 15 als Prem.-Lieut. zum Ingenieurwesen vers.; ~~33~~ Tit.-Hauptmann; 9. 2. 46 gest. zu Oldenburg

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Nieber, F. Ch. A.; 27. 9. 1815 geb. zu Lüneburg; 1. 5. 33 eingetr.; 11. 10. 33 auf 4 Jahre zur Sächsischen Art.-Schule in Dresden beurl.; 12. 5. 37 Lieut. in der Art.; 11. 7. 48 Oberlieut.; 30. 9. 49 zum Arsenal cmdt., zeitw. Lehrer an der Mil.-Schule; 1. 5. 50 bis 1. 5. 52 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs; ~~Juli 53~~ Oberzeugwärter; 10. 11. 53 bis 11. 7. 55 mit den Functionen des Arf.-Directors beauftr.; 30. 4. 55 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 10. 3. 62 Mitgl. der Rem.-Comm.; 30. 4. 65 Character als Maj.; später das Patent vom 8. 2. 65 erh.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., ~~aggr. der 2. Art.-Brig.~~ ~~68 Oberstlieut.;~~ 69 Abths.-Cmdr. im Pomm. Fest.-Art.-Regt. № 2; ~~70 Oberst; 71~~ auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Gotha. 9. 7. 96 gest. das.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark.

66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Nieberding, C. J., Dr.; 4. 6. 1839 geb. zu Hookfiel; 1. 5. 61 eingetr.; 15. 12. 63 Assistenzarzt; ~~auf Ansuchen entl., soll 71 in Wiesbaden gest. sein.~~

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Niebour, J. G. F. W.; 2. 10. 1813 geb. zu Hannover; 6. 6. 28 eingetr; 30. 12. 30 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 19. 9. 33 auf 3 Jahre zur Kriegsschule nach Berlin beurl.; 15. 2 39 auf 5 Monate nach Paris ~~zur Erlernung der Kupferstecherei beurl.;~~ 30. 4. 40 Regts.-Adj., zeitw. Lehrer an der Mil.-Schule; 1. 5. 41 Oberlieut: 12. 7. 46 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 25. 3. 49 bis 1. 10. 54 beim 5. (leichten) Batl. in Birkenfeld, Mitgl. der Mont.-Comm.; 17. 4. 58 auf Ansuchen mit dem Character als Maj. behufs Uebertritts

in Bremische Dienste verabsch.; ~~Batls.-Cmdr.; Oberstlieut. u. Oberst; 30. 9. 67~~ auf Ansuchen mit Pension verabsch. ~~Lebt in Bremen.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee.

Nienburg, G. A.; 1778 geb. zu Wülfel; war Ingenieur in franz. Diensten; 24. 12. 1813 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Regt. getr.; 31. 3. 15 Prem.-Lieut.; 29. 12. 15 zum Ingenieurwesen vers.; 22. 4. 27 gest. zu Twelbäke.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Nienburg, J. H. A.; 12. 7. 1839 geb. zu Oldenburg; 15. 7. 55 eingetr.; 1. 5. 59 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 5. 63 zur Inf.-Abth. in Eutin cmdt. Mitgl. des Garn.-Gerichts u. Recrut.-Coll.; 29. 2. 64 gest. zu Eutin.

Noell, F. L. W.; 14. 10. 1792 geb. zu Birkenfeld; 1810 bis 11 in einer franz. Mil.-Schule; 29. 4. 11 in franz. Dienste getr.; 20. 6. 12 Souslieut.; 14. 6. 13 Lieut.; 31. 5. 14 Hauptm. bei dem 7. Batl. der Mittelrhein. Truppen; 15 Chef einer Freiw.-Comp. unter der prov. Landesadministration zu Birkenfeld; 16. 4. 17 als Hauptm. von Oldenburg übernommen; 19 auf Wartegeld ges.; 29. 1. 31 wieder in den activen Dienst getr.; 1. 5. 41 Maj.; 26. 5. 41 bis 13. 9. 50 Mitgl. des Mil.-Obergerichts; 4. 4. 48 Batls.-Cmdr.; 9. 8. 50 Oberstlieut.; 30. 9. 50 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; Platz-Cmdt. zu Birkenfeld u. Mitgl. des Garn.-Gerichts ~~bis 26. 4. 60; Character als Oberst.~~ Lebt zu Birkenfeld. 27. 9. 78 gest. dort.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 13 in Deutschland. Bei Lützen 2., Bautzen 20. u. 21. 5., Gefechte des 5. Armeecorps, bei Leipzig 16. bis 19. 10., in Kriegsgefangenschaft.
15 gegen Frankreich. Beschützung der Gränze bei Saarlouis.
48 gegen Dänemark. Bei den Düppeler Höhen 11., 15., 16., 28. u. 29. 5.

Noell, Ph. A.; 24. 11. 1834 geb. zu Burbach; 28. 4. 52 eingetr.; 28. 2. 55 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 60 bis 4. 4. 61 bei der Inf.-Abth. zu Eutin, Mitgl. des Garn.-Gerichts; 28. 4. 65 Oberlieut.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im 4. Pomm. Inf.-Regt. № 21 zu Bromberg; 9. 6. 70 Hauptm. u. Comp.-Chef.

F 21.4.58 Bremischer Major u. Batl. Kdr., 31.12.61 Oberstlt., 27.9.67 unter Verleihung des Charakters als Oberst

FF 26.7.70 in d. preuß. Armee und zwar in d. Katheg. d. zur Dispos. stehenden Off. aufg. und für die Dauer der mobilen Verhältnisse d. Gen. Kom. im Bereich des I, II, IX, X Armee-Korps zur dienstl. überwiesen, 29.3.71 v. s. Verh. z. Gen. Kom. der Küstenlande entb., 8.4.71 aus dem Verbande der preuß. Armee wieder ausgeschieden. Lebte in Bremen, 31.12.95 gest. das.

F beim 9.ten leichten Inf. Regt.

FF nach Abtretung des linken Rheinufers an die Alliierten

F daselbst, 26.4.60 unter Beilegung des Charakters als Oberst von beiden Funktionen entbunden.

F 15.4–1.8.67 zum Lehr-Batl. nach Potsdam kdt.

FF 70/71 beim Ersatz-Batl., 11.12.79 dem Regt. als Major aggr., 12.6.80 in die älteste Hauptm. Stelle einr., 14.3.82 etatsm. Stabsoff. im 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14 (Stralsund, vom 1.4.86 ab Graudenz); 12.2.84 Batl. Kdr., 14.8.86 unter Stellung z. Disp. mit Pens. Bezirks-Kdr. d. 1. Batl. (Gnesen) 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14, 14.5.87 Char. als Oberstlt., 18.3.92 d. Absch. bew., lebte in Erfurt, 4.9.93 gest. das.

F 13.1.81 Hauptm. u. Komp.-Chef im Regt. (Halle a/S.), 24.1.85 mit Pension z. Dispos., 14.4.85 auf Ansuchen mit Aussicht auf Anst. im Civildienst verabschiedet, 1.7.86 Standesbeamter in Oldenburg, 22.3.97 Charakter als Major verliehen.

F in Vechta
FF lebte in Oldenburg

F war Kath., studierte dann Technik, wurde hierauf im Deichwesen beschäftigt, 1.7.46 Conducteur 2. Klasse, beauftragt mit den Geschäften des Deichamtconducteurs; FF 1.11.48 Deichconducteur 1. Kl.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Noell, C. F. W.; 31. 1. 1844 geb. zu Oberstein; 7. 4. 64 eingetr.; 2. 3. 67 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Magdeb. Füsilier-Regt. № 36 in Erfurt; 16. 10. 73 Prem.-Lieut.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg.

Nölting, N., Dr.; 26. 3. 1822 geb. zu Alfeld; 6. 4. 48 als Ass.-Arzt für die Dauer des mobilen Verh. eingetr.; 30. 9. 48 mit Wartegeld entl.; Mai 49 wieder eingetr.; Aug. 49 entl.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 49 gegen Dänemark.

Oehme, H. E.; 14. 11. 1795 geb. zu Hannover; war 1813 bis 14 in Hannov. Diensten; 10. 4. 14 in das Inf.-Regt. getr.; 27. 12. 17 Fähnrich; 16. 12. 23 Sec.-Lieut.; 29. 7. 28 auf Ansuchen wegen Anstellung als Amtseinnehmer in Zwischenahn verabsch.; 15. 4. 31 als Oberlieut. wieder in das 1. Inf.-Regt. getr.; 1. 1. 33 Hauptm.; 1. 5. 41 Cmdr. der 1. Res.-Comp. 1. Regts.; 22. 6. 42 wieder Cmdr. einer Feld-Comp.; 1. 5. 46 auf Ansuchen wegen Anstellung als Steuerinspector verabsch.; Janr. 54 als solcher mit Pension verabsch.; 20. 3. 75 gest. ~~zu Oldenburg.~~
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 13 u. 14 in Deutschland. Auf der Wilhelmsburg 13. u. 16. 5., bei Dannenberg, an der Göhrde 16. 9. 13, Belagerung von Hamburg. 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Ohmstede, C. W.; geb. zu Jever; war Anhalt-Zerbstischer Amtsactuarius; 1813 wahrscheinlich in Preuß. Dienste; 4. 10. 14 als Auditeur im Inf.-Regt. angest.; 17. 5. 15 auf Ansuchen verabsch.; im Anfang der zwanziger Jahre gest., wahrscheinlich in Montpellier.

Oltermann, Ch. H.; 14. 8. 1803 geb. zu Oldenburg; 30. 4. 24 eingetr.; 19. 1. 31 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 7. 4. 35 gest. zu Oldenburg in Folge eines Sturzes mit dem Pferde.

Oltermann, A. G. W.; 4. 5. 1816 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 33 eingetr.; 1. 4. 37 auf Ansuchen verabsch.; 6. 4. 48 als Lieut. in das 1. Inf.-Regt. für die Dauer des mobilen Verh. wieder eingetr.; 30. 9. 48 verabsch. ~~dann~~

1.7.50 auf Ansuchen aus d. Staatsdienst entlassen
~~im Civilstaatsdienst angest.~~; lebt als Landmann im Butjadingerland. gest. das. 13.1.79.

Feldzüge, Gefechte &c.: 48 gegen Dänemark.

von Oertzen, J.; 1767 geb. zu Roggau in Mecklenburg; 2. 4. 84 als Lieut. in das Inf.=Corps getr.; 5. 3. 91 auf Ansuchen verabsch.

Osthoff, H. L.; 1802 geb. zu Blotho; 15. 6. 21 eingetr.; 16. 12. 23 Fähnrich im Inf.=Regt.; 13. 7. 26 auf 2 Jahre nach Göttingen zum Studium der Mathematik beurl.; 29. 8. 29 auf Ansuchen verabsch.; ging nach Holland.

Osthoff, Alex.; 24. 6. 1807 geb. zu Blotho; 1. 1. 24 eingetr.; 29. 4. 29 Fähnrich im Inf.=Regt.; 30. 12. 30 Lieut.; 8. 8. 33 auf Ansuchen wegen Anstellung ~~als Zollinspector verabsch. Lebt als Zollrath a. D. in Zwischenahn.~~

Osthoff, A.; 6. 1. 1811 geb. zu Bassum; 28. 4. 26 eingetr.; 30. 12. 30 Lieut. im 2. Inf.=Regt.; 10. 4. 34 zur Art. vers.; 1. 5. 41 Oberlieut., zeitw. Lehrer an der Mil.=Schule; 13. 7. 44 Hauptm. u. Comp.=Cmdr.; 28. 4. 48 auf Wartegeld ges.; 5. 5. 49 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; ~~später~~ Stempelpapierverwalter; ~~70 gest. zu Oldenburg.~~ 1. 5. 59

Plate, G. B. E.; 20. 8. 1808 geb. zu Eutin; 28. 4. 25 eingetr.; 29. 4. 29 Fähnrich im Inf.=Regt.; 15. 12. 30 Lieut.; ~~20. 6.~~ 1. 8. 32 auf 2 Jahre zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 1. 5. 34 Oberlieut.; 11. 7. 34 Regts.=Adj.; 1. 5. 40 Brig.=Adj.; 1. 5. 41 Hauptm.; 30. 4. 46 interimist., 1. 5. 47 wirklicher Director der Mil.=Schule; 3. 3. bis 14. 11. 49 Hülfsrichter im Mil.=Obergericht; 16. 4. 49 mit den Functionen des Brig.=Maj. beauftr.; 14. 9. 49 zum Mil.=Dep. des Staatsministeriums cmdt.; 31. 12. 49 Mitgl. der Direction des P.=F.=L.=Hospitals; 16. 1. bis 25. 9. 50 Referent beim Mil.=Dep.; 23. 3. 53 Maj. u. bis 11. 3. 55 cmdt. als Mil.=Bevollmächtigter zur Bundes=Mil.=Comm. in Frankfurt a./M.; 26. 4. 55 zur Dispos. gest.; 4. 8. 56 auf 1 Jahr zum Stabe des Inf.=Regts. cmdt.; 21. 7. 57 reactivirt u. Cmdr. des 3. Batls.; 4. 8. 58 Oberstlieut.; 13. 3. 60 Oberst u. Regts.=Cmdr.; 30. 3. 60 Mitgl. des Mil.=Obergerichts; 28. 4. 61 zur Dispos. gest.; 19. 10. 61 bis 20. 6. 65 Mitgl. des Oberauditoriats; 30. 4. 65 Character als Generalmaj.; Min.=Resident in Wien; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg. 22.2.77 gest. das.

F in Esens

F im Zivilstaatsdienst verabsch., 1.9.33 Zollinspektor in Delmenhorst, 1.8.36 Steuerinspektor das., 1.5.43 dsgl. in Jever, 1.1.54 Oberzollinspektor in Varel, 14.4.58 in Brake, 22.5.67 Titel „Zollrat“ verl., 1.10.68 mit Pens. in d. Ruhestand vers., lebte zunächst in Zwischenahn, seit 1873 in Oldenburg, gest. das. 31.7.83
FF in Oldenburg, 26.3.70 gest. das.

F zur praktischen Dienstleistung und

F und beim Wegebau beschäftigt, 13.8.33

F 2.8.50 Eintritt in die Schlesw. Holst. Armee im 8. Inf. Batl. als Hauptmann u. Komp. Chef, 26.3.51 bei Auflösung der Armee verabsch., 1.8.53 als Hülfsgeometer in Oldenburg eingetreten, 29.8.56 als Vermessungs-Kondukteur in Oldenburg angestellt; 21.10.59 gest. das.

FF 13.6.65 Auditor beim Appell.-Gericht

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark als Hauptm. im Generalstabe des X. Armee-Corps. Bei Bilschau 24., Art.-Gefecht im Flensb. Hafen 25., Kanonade des Düppelberges 28. 4., den größten Theil der Vorpostengefechte im Sundewitt im Mai, Gefechte am 28. u. 29. 5. u. 5. 6.

49 gegen Dänemark als Chef des Stabes der 2. Brig. der Res.-Div. Am 6. 5. vor Sonderburg.

von Plüskow, L. H. H.; 7. 10. 1817 geb. auf Gut Sapshagen in Mecklenburg; 21. 6. 29 eingetr.; 1. 5. 34 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 1. 10. 38 auf 3 Jahre zur Kriegsschule nach Berlin beurl.; 13. 7. 44 Oberlieut., Platzadj.; 1. 1. 46 Titel Kammerjunker; 1. 5. 46 cmdt. als Regts-Adj.; 4. 4. 48 Regts.-Adj.; 29. 11. 48 Cmdr. der Train-Abth.; 51 interimist. Comp.-Cmdr.; 2. 1. 53 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark als Brig.-Adj. Bei den Düppeler Höhen, Nübel u. Düppel 11., 15., 16., 28., 29. 5. u. 5. 6.

49 gegen Dänemark. Bei Ost-Schnabeck 8. 7.

von Plüskow, F. F. W. C.; 27. 11. 1825 geb. zu Hamfelde in Holstein; 13. 10. 42 eingetr.; 27. 8. 46 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 28. 4. 48 zur Art. vers.; 16. 4. 53 wegen Anstellung im Civilstaatsdienst auf Ansuchen verabsch.; 30. 1. 54 gest. als Amtseinnehmer in Hooksiel.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.

Prott, L. C. Ch.; 1780 geb. zu Hameln; war in franz. Diensten Ingenieur, dann Capitain bei der Hamb. Art.; 20. 2. 1814 als Prem.-Lieut. in das Inf.-Regt. getr.; 4. 5. 15 zum Ingenieurwesen vers.; ~~33~~ Tit.-Hauptm.; 39 pensionirt; 3. 6. 53 gest. zu Oldenburg.

Prott, F. W. G.; 26. 9. 1821 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 36 eingetr.; 1. 6. 40 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 26. 3. 49 Oberlieut.; 31. 7. 50 auf Ansuchen behufs Uebertritts in Schlesw.-Holstein. Dienste verabsch., ~~später als Vermessungs-Conducteur wieder angest.; 59 gest. zu Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.

49 gegen Dänemark.

50/51 gegen Dänemark in der Schlesw.-Holst. Armee.

Ramsauer, C. F. P.; 20. 9. 1840 geb. zu Oldenburg; 7. 7. 66 eingetr.; 24. 9. 66 mit dem Character als Lieut. des Inf.-Regts. entl., in den Civilstaatsdienst zurückgetr.;



~~später im Bremischen Civilstaatsdienst; jetzt Eisenbahndirector in Oldenburg.~~ F

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

von Ranzow, A., Graf; 1792 geb. zu Ovelgönne; war 4 Jahre in Westphäl. Diensten; 24. 12. 1813 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Regt. getr.; 1. 9. 14 auf Ansuchen verabsch.; trat später in Mecklenb. Dienste; gest. in Stralsund.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 12 in Polen gegen Rußland.

von Ranzow, H. F. W. E., Graf; 23. 6. 1795 geb. zu Ovelgönne; von Janr. 1811—13 in Westphäl. Diensten als Garde du Corps u. Mai 13 Souslieut.; 24. 12. 13 als Fähnrich in das Inf.-Regt. getr.; 27. 8. 14 Sec.-Lieut.; 4. 5. 15 Prem.-Lieut.; 8. 3 19 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 29. 11. 30 interimist. Brigademaj. u. Cmdt. der Stadt Oldenburg; 23. 4. 31 Mitgl. des Mil.-Coll. u. des Mil.-Obergerichts; 30. 6. 33 Maj. u. etatsm. Stabsoff. im 1. Inf.-Regt.; 1. 5. 39 Oberstlieut. u. Cmdr. des 1. Inf.-Regts.; 1. 5. 41 Oberst; 13. 7. 48 Generalmaj. u. Cmdr. des mob. Theils des Truppencorps; 22. 9. 48 Cmdr. des Truppencorps u. der comb. 3. Brig. der 2. Div. des X. Armeecorps; 29. 4. 51 Cmdr. der Oldenb.-Bremischen Brig.; 13. 4. 55 Cmdr. der 3. Brig. der 2. Div. des X. Armeecorps; 27. 1. 60 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 12 in Polen gegen Rußland.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.
48 gegen Dänemark. Am 15., 16., 28. u. 29. 5. auf den Düppeler Höhen u. bei Nübel, 5. 6. bei Düppel.
49 gegen Dänemark. Am 6. 5. vor Sonderburg.

FC. E. von Ranzow, F., F Graf; 23.4. 1808 geb. zu Ovelgönne; 5. 4. 24 eingetr.; 29. 4. 29 Fähnrich im Inf.-Regt.; 30. 12. 30 Lieut.; 2. 7. 33 Regts.-Adj. beim 2. Inf.-Regt.; 24. 4. 34 int. Brig.-Adj.; 1. 5. 34 Oberlieut.; 12. 7. 34 gest. zu Oldenburg.

Rasmus, W.; 12. 12. 1847 geb. in Zwischenahn; 12. 4. 65 eingetr.; 1. 7. 67 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. № 91; 1. 6. bis 16. 7. 70 zum Pion.-Bat. № 10 cmdt.; 16. 7. bis 17. 12. 70 Adj. des Ers.-Batls. Oldenb. Inf.-Regts. № 91; F 1. 6. 71 bis 1. 8. 74 ~~Landw.-Bez.-~~ FF

F s. Nachtrag S. 5.

F 3.1.71 beim mobilen Regiment eingetreten
FF Adj. d. Bez. Kdo. Oldenburg I

F 2.5.78 auf 1 Jahr z. Gen. Stab kdt., 18.9.80 überz. Hauptm., 1.4.81 Komp. Chef, 23.1.83 d. Gen. Stab d. Armee aggr., 14.4.83 im gross. Gen. Stab, 24.4.85 z. Gen. Stab d. 16. Div. (Trier) vers., 22.3.87 Major im gross. Gen. Stab, 18.6.92 Oberstl., 27.1.93 z. Gen. St. d. Gouv. Strassburg i/E. vers. 25.3.93 Chef d. Gen. St. dieses Gouv., 24.2.94 Abtlg. Chef im gr. Gen. Stab, 13.5.95 Oberst, 22.3.97 Kdr. d. Inf. Regts. v. Manstein (Schleswigsches) Nr. 84 in Schleswig, 25.11.98 Gen. Major u. Kdr. d. 70 Inf. Brigade (Thorn) gest. 1900.

F in Oldenburg

FF 1.1.57 Hauptsteueramts-Assistent in Oldenburg mit d. Titel „Oberkontrolleur“ 20.11.62 gest. das.

F 18.1.64 auf Order-Urlaub entlassen und prakt. Arzt in Neuenkirchen, 1866 einberufen und Ass. Arzt beim Haupt-Feld-Hospital; nach dem Feldzug auf Order Urlaub entlassen und Arzt in Wildeshausen; 23.12.68 Arzt in Quakenbrück, 15.8.69 nach beendeter Dienstpflicht entlassen. Anfang 1877 Arzt in Delmenhorst.

Adj.; 12. 12. 72 Prem.-Lieut.; 1. 10. 74 cmdt. zur Kriegs-akademie in Berlin.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Montoire 6. 1., bei le Mans 11. u. 12. 1., bei Chaufour 13. 1., bei Chassillée 14. 1., bei St. Jean 15. 1. 71.

Rautenberg, J. W., Dr.; 8. 1. 1822 geb. zu Hamburg; 18. 4. 48 als Ass.-Arzt für die Dauer des mobil. Verh. eingetr.; 30. 9. 48 mit Wartegeld entl.; April 49 einber.; August 49 entl. Lebt als Arzt in Cuxhaven.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. 49 gegen Dänemark.

von Rennenkampff, P. F. L., Baron; 18. 8. 1826 geb. zu Oldenburg; 29. 5. 41 eingetr.; 15. 10. 44 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 26. 4. 49 zum Reiter-Regt. vers.; 18. 2. 55 bis auf Ordre nach Livland beurl.; 18. 8. 57 Ober-lieut.; 17. 1. 58 Titel Kammerjunker; 1. 5. 59 auf An-suchen verabsch.; 1. 6. 61 gest. in Livland.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. 28. u. 29. 5. u. 5. 6. auf Broaker, bei Nübel u. Düppel.

Richard, F. Ch.; 5. 5. 1815 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Regt. getr.; 29. 12. 15 Prem.-Lieut.; 9. 5. 20 auf An-suchen verabsch.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Richter, J. H. Chr.; 20. 7. 1818 geb. zu Oldenburg; 6. 5. 34 eingetr.; 5. 4. 49 Lieut. im 1. Inf.-Batl.; 29. 12. 53 auf Ansuchen wegen Anstellung als Obercontroleur verabsch.; Novbr. 62 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Am 28. u. 29. 5. u. 5. 6. bei Nübel u. Düppel. 49 gegen Dänemark.

Ritscher, H.; war in Dänischen Diensten; 1. 4. 1777 in das Inf.-Corps getr.; 1. 7. 78 Sec.-Lieut.; 8. 3. 82 auf Ansuchen wegen Anstellung als Auctionsverwalter verabsch.; 1800 gest. zu Oldenburg.

Roggemann, A. C. F., Dr.; 18. 1. 1838 geb. zu Hank-hausen; 1. 5. 60 eingetr; 15. 8. 63 Ass.-Arzt; auf An-suchen entl. Lebt als pract. Arzt in Quakenbrück.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Rohlfs, H., Dr.; 17. 6. 1825 geb. zu Vegesack; 7. 4. 48 als Ass.-Arzt für die Dauer des mob. Verh. eingetr.; 30. 9. 48 mit Wartegeld entl.; April 49 einber.; Aug. 49 wieder entl. Lebt als Arzt in Bremen.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Bei Nübel u. Düppel im Mai.

49 gegen Dänemark.

Röhrssen, J. G. H.; 22. 10. 1845 geb. zu Oldenburg; 22. 10. 62 eingetr.; 28. 4. 65 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im 4. Oberschl. Inf.-Regt. № 63 in Neisse; 1. 10. 71 Batls.-Adj. bis 1. 10. 73; 15. 8. 72 Prem.-Lieut. 10. 2. 75 cmdt. als Insp.-Off. bei der Kriegsschule in Neisse.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg. Belagerung von Paris, bei L'Hay 30. 9., bei Chevilly 30. 11.

Röhrssen, C. H. A. O.; 27. 2. 1847 geb. zu Oldenburg; 7. 4. 64 eingetr.; 21. 9. 66 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. № 91; 20. 7. 70 bis 1. 3. 71 beim 4. Westphäl. Landw.-Regt. № 17 cmdt. 11. 5. 72 auf Ansuchen behufs Nachsuchung des Auswanderungs-Consenses verabsch.; verschollen.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg.

von Römer, H.; 1796 geb. zu Oldenburg; 1814 eingetr.; 27. 12. 17 Fähnrich im Inf.-Regt.; 1. 3. 19 auf Ansuchen verabsch., um sich dem Studium der Rechte zu widmen; gest. in Westerstede.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Römer, B. D.; 27. 5. 1797 geb. zu Oldenburg; 8. 1. 1814 eingetr.; 4. 5. 15 Fähnrich im Inf.-Regt.; 27. 12. 17 Sec.-Lieut.; 17. 7. 20 auf 1 Jahr zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 19. 2. 28 Prem.-Lieut.; 29. 11. 30 Hauptm. u. Brig.-Adj.; 26. 3. 34 bis 17. 4. 46 Director der Mil.-Schule; 25. 5. 39 Brigademaj.; 20. 8. 39 Mitgl. des Mil.-Coll.; 1. 5. 41 Maj.; 23. 8. 41 Mitgl. der Direction des P.-F.-L.-Hospitals; 26. 4. 49 Vorstand des Mil.-Dep. im Staatsministerium u. Chef des

ff 10.2.75 – 17.8.78 kdt. als Lehrer und
fff 1. Nachtrag S. 6.

f 25.4.71 beim mobilen Regt. Nr. 91 eingetroffen;
ff war in französischen und niederländischen Kolonialdien-
sten, lebte, verabschiedet in Berlin, verstorben daselbst am
3. April 1907.

F 1. 10. 68 z. Mil. Reit-Inst. Kdt., während des Feldzugs 70/71 zunächst bei d. Ersatz Eskd., 29. 1. 71 beim mobilen Reg. eingetroffen; 6. 9. 70 Prem. Leutn.

FF 1. 8. 71 dienstthuender Kammerherr; 1. 11. 82 auf Ansuchen von seinen Funktionen entb., lebte bis 94 auf Gut Lage, seitdem auf Gut Kowalz bei Tessin in Mecklenbg., jetzt in Lage (Oldenburg).

Stabes Sr. K. H. des Großherzogs; 1. 5. 51 Oberstlieut.; Janr. 54 Minister der Mil.-Angel.; 6. 8. 57 auf Ansuchen mit dem Character als Oberst u. Pension verabsch.; 3. 6. 58 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Rosenberg, D., Dr.; 2. 1. 1823 geb. zu Peine; 7. 7. 48 als Ass.-Arzt für die Dauer des mob. Verh. eingetr.; 30. 9. 48 mit Wartegeld entl.; April 49 einber.; Septbr. 49 wieder entl.

von Rössing, G. W. F.; 1761 geb. zu Rössing, im Hannov.; war Fahnenjunker in Preuß. u. Sec.-Lieut. in Hessischen Diensten; 1. 10. 84 in das Inf.-Corps getr. als Sec.-Lieut.; 20. 4. 90 mit dem Character als Capitain verabsch.; trat in fremde Dienste.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 1779 bis 84 Campagnen mit den Hessen in Nordamerika.

von Rössing, L. W. F.; 1773 geb.; war 18$\frac{1}{3}$ Jahre in Preuß. Diensten, beim Inf.-Regt. v. Renouard; 15. 3. 95 Fähnrich; 27. 2. 97 Sec.-Lieut.; 25. 10. 1804 in das Inf.-Corps getr.; 22. 1. 09 Prem.-Lieut.; trat später in Dänische Dienste.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 1794 gegen Polen.

von Rössing, A. L. L. A.; 1776 geb. zu Oldenburg; war 14$\frac{3}{4}$ Jahre in Preuß. Diensten; 10. 3. 95 Fähnrich; 20. 8. 97 Sec.-Lieut.; 17. 4. 1808 Prem.-Lieut.; 4. 3. 09 als Prem.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 26. 1. 13 in die Russisch-Deutsche Legion getr.; 13. 3. 13 Hauptm.; 20. 5. 14 auf Ansuchen verabsch.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 1794 gegen Polen.
1806 gegen Frankreich.
13 u. 14 gegen Frankreich.

von Rössing, P. F. A., Freiherr; 3. 6. 1843 geb. auf Gut Lage; 10. 4. 60 eingetr.; 21. 8. 63 Lieut. im Reiter-Regt.; 5. 7. 67 Titel Kammerjunker; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Drag.-Regt. № 19; 15. 7. 71 auf Ansuchen mit Pension verabsch. ~~Lebt als Kammerherr in Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Würzburg 27. u. Goßmannsdorf 29. 7.
71 Deutsch-franz. Krieg.

Rüder, A. Th.; 3. 11. 1813 geb. zu Eutin; 28. 11. 30 eingetr.; 26. 4. 34 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 1. 10. 38 auf 3 Jahre zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 1. 5. 41 zur Art. vers.; 20. 10. 43 Oberlieut.; 29. 4. 48 Comp.-Cmdr.; 12. 4. 49 Hauptm.; 13. 6. 53 bis 4. 3. 62 Mitgl. der Rem.-Comm.; 4. 3. 59 mit den Functionen des Directors der Mil.-Schule beauftr.; 13. 3. 60 Maj. u. Cmdr. des Art.-Corps; 19. 7. 60 Mitgl. des Garn.-Gerichts; 30. 4. 65 Oberstlieut.; 4. 7. 67 Oberst; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., ~~aggr. der 3. Feld-Art.-Brig.~~; 2. Mai 68 Cmdr. des Pomm. Fest.-Art.-Regts. No. 2; 1. 10. 72 auf Ansuchen mit Pension z. D. gest. Lebt in Eutin. 1.4.96 gest. ...

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark. Bei Ost-Schnabeck 8. 7.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

von Rumohr, C. A.; 16. 7. 1812 geb. auf Gut Rosenhof in Holstein; 31. 12. 29 eingetr.; 30. 12. 30 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 11. 4. 33 Regts.-Adj.; ~~24. 5.~~ 1. 10. 34 bis 1. 8. 37 zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 1. 5. 41 Oberlieut., Lehrer an der Mil.-Schule; 1. 5. 46 zum Brigadestab cmdt.; 1. 5. 47 int. Brig.-Adj.; 2. 4. 48 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 22. 4. 50 bis 18. 5. 53 beurl. als Führer des Prinzen Woldemar von Waldeck; 1. 7. 55 zur Dispos. gest.; 1. 6. 57 auf Ansuchen mit dem Character als Maj. u. Pension verabsch.; 25. 7. 59 gest. in Meran.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. 15. u. 16. 5. bei den Düppeler Höhen.
49 gegen Dänemark.

von Rumohr, A. O. W. A.; 13. 1. 1845 geb. zu Oldenburg; 30. 3. 61 eingetr.; 18. 8. 63 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 5. 67 bis 1. 5. 70 Batls.-Adj.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 1. 5. bis 14. 8. 70 Adj. des Bez.-Cmdos. Oldenburg I; 10. 5. 70 Prem.-Lieut.; 3. 11. 72 gest. zu Meran.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70 gegen Frankreich. Cernirung von Metz 24. 8. bis 25. 10. 70.

Runde, C. C. F. Ch.; 18. 7. 1818 geb zu Oldenburg; war im Civilstaatsdienst; 23. 4. 48 als Brig.-Auditeur des mob.

F und daranschließend zur Erlernung des Artl. Dienstes
FF 15.11.41 nach Oldenburg zurück.
FFF — 30.4.67

F aggr. d. Brandenbg. Feld-Artl. Regt. Nr. 3 (G. F. Z.)
FF (Bettin)

F 24.8–25.10.70 beim mobilen Regt., 1.11.70 wegen Erkrankung zum Ersatz-Batl. versetzt.

F 15.3.44 Amtsauditor in Damme, 21.5.45 Landgerichts-Se-
kretär in Oldenburg.



F 4.10.48 Kanzlei-Sekretär in Oldenburg

FF 9.1.50 Hülfsrichter beim Landgericht Oldenburg, 21.7.51 Amts-Assessor in Schwartau, 1.11.58 Amtsrichter in Westerstede, 31.12.60 Justizrat, 1.11.61 richterliches Mitglied des Amts Eutin, 1.3.76 z. Dispos. gestellt. Lebte in Eutin, 6.6.87 gest. das.

F — 16.3.68

FF 15.4.76 als Komp. Chef in d. Hannov. Train-Batl. Nr. 10 (Hannover) vers., 20.5.76 auf Ansuchen mit Pension unter Verleihung d. Charakters als Major verabsch.;

wenden!

Theils des Truppencorps eingetr.; 4. 10. 48 wieder in den Civilstaatsdienst zurückgetr.; 15. 4. 49 abermals Brigadeauditeur; 9. 1. 50 wieder in den Civilstaatsdienst zurückgetr.; 20. 3. 50 Marine-Auditeur; 5. 6. 50 wieder in den Civilstaatsdienst. ~~Lebt als Justizrath z. D. in Eutin.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. 49 gegen Dänemark.

Ruete, A. G., Dr.; 9. 3. 1821 geb. zu Scharmbeck; war pract. Arzt; 13. 4. 48 als Ass.-Arzt für die Dauer des mob. Verh. eingetr.; 30. 9. 48 mit Wartegeld entl.; 49 einberufen; 19. 11. 50 definitiv entl.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei Düppel im Mai.

von Rüxleben, H. C.; 1771 geb. zu Auleben in Thüringen; diente bei dem Kursächs. leicht. Drag.-Regt. Prinz von Weimar als Lieut.; 27. 3. 93 verabsch.; 25. 3. 94 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 9. 5. 95 Prem.-Lieut.; 22. 7. 95 auf Ansuchen verabsch.

Ruykhaver, M.; 10. 12. 1774 geb. zu Delft; von 90 bis 95 in Holl. Diensten; 1. 12. 97 in das Inf.-Corps getr.; 24. 12. 13 Fähnrich im Inf.-Regt.; 24. 8. 14 Sec.-Lieut.; 4. 5 15 Prem.-Lieut.; 15. 6. 23 Hauptm.; 31. 12. 32 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 2. 4. 58 gest. ~~zu Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 1793 bis 94 gegen Frankreich. Belagerungen von Courtray, Landrecies u. Philippeville, bei Florennes u. Charleroi u. andere Gefechte. 1815 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Ruykhaver, B. L.; 1801 geb. zu Oldenburg; 30. 12. 15 eingetr.; 15. 6. 23 Fähnrich im Inf.-Regt.; 17. 1. 29 gest. zu Oldenburg.

Sartorius, J. J.; 4. 10. 1838 geb. zu Wiarden; 29. 7. 55 eingetr.; 21. 8. 58 Lieut. im Reiter-Regt.; 1. 10. 60 auf 2 Jahre zum Besuch der Mil.-Reitschule nach Schwedt beurl.; 1. 6. 65 Regts.-Adj.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee als Prem.-Lieut. (25. 9. 67) aufg., im Oldenb. Drag.-Regt. №. 19; 21. 10. 69 Adj. der 18. Cav.-Brig.; 20. 9. 70 bis 20. 3. 71 Adj. der 4. Res.-Cav.-Brig.; 23. 3. 71 Rittm. u. Esc.-Chef.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24. u. Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Weißenburg 4., bei Wörth 6., bei Marsal 13. 8., bei Sedan 1. 9., bei Cernay 1. 11., bei Rougemont 2. 11. 70, bei Villersexel 9., bei Belfort 15. bis 17. 1., bei Pontarlier 1. 2. 71.

Sauer, J. F. L., Dr.; 2. 7. 1823 geb. zu Wienhausen im Hannov.; 23. 6. 48 als Ass.-Arzt für die Dauer des mob. Verh. eingetr.; 30. 9. 48 mit Wartegeld entl.; April 49 einber. u. Aug. 49 entl.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 49 gegen Dänemark.

Schäfer, E. C. Th.; 31. 5. 1844 geb. zu Eutin; 29. 5. 60 eingetr.; 17. 8. 63 Lieut. im Art.-Corps; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., in der Hannov. Fest.-Art.-Abth. No. 10; ~~70 auf Ansuchen verabsch.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

von Schaeffer, C. A.; 1792 geb. zu Carlsberg im Zweibrückischen; war 3 Jahre in Baierschen Diensten; 17. 3. 1809 Unterlieut.; 9. 12. 11 Oberlieut.; 24. 12. 13 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Regt. eingetr.; 6. 4. 14 auf Ansuchen verabsch.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 09 gegen Oesterreich in Tyrol.

Schauenburg, G. D., Dr.; ~~1773~~ geb. zu Oldenburg; war von 1791—92 Comp.-Chirurgus im Inf.-Corps; desgl. später im Rheinbundscontingent; 1811 wahrscheinlich verabsch.; 7. 4. 15 wieder als Stabs-Chirurgus eingetr.; 23. 1. 30 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Schlarbaum, H. W.; 21. 3. 1807 geb. zu Varel; war vom 5. 10. 25 bis 26. 8. 31 in Kurhessischen Diensten; 16. 10. 29 Sec.-Lieut.; 1. 1. 32 als Sec.-Lieut. in das 1. Inf.-Regt. getr.; 13. 7. 36 Oberlieut.; 22. 6. 42 Hauptm.; 20. 10. 43 auf Wartegeld ges.; 1. 5. 45 reactivirt; Nov. 48 bis 12. 8. 49 Cmdr. der 2. Res.-Comp. 1. Regts. in Eutin, Stadtcommandant u. Mitgl. des Garn.-Gerichts; 30. 9. 49 bis 13. 9. 50 Hülfsrichter beim Mil.-Obergericht; 30. 9. 50 wegen Geisteskrankheit mit Pension verabsch.; 73 gest. zu Hornheim bei Kiel.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Auf Broaker 28. 5.



1.7.76 Redakteur d. Oldbg. Anzeigen und des Gesetzblattes, 1.11.76 von dieser Stellung entb., 1.1.77 Stallmeister und Vorstand des Großh. Kutschstalles, 20.11.99 gest. zu Oldenburg.

F (Minden) 19.8.69 Hann. Leutn. 31.7.70 unter dem gesetzlichen Vorbehalt ausgeschieden.

F 21.11.1772

F vom 1.10.46

FF lebte in Oldenburg

F prakt. Arzt in Varel, Herbst 72 nach Oldenburg verzogen, 26.9.72 Gerichtswundarzt f. den Bezirk d. Obergerichts Oldenburg und Amtsarzt das.

F 18.12.50 Kreis-Physikus in Vechta, 8.10.58 Obergerichtsarzt das.

F 31.7.36 Steuerinspektor das.

Schloifer, L. A.; 6. 10. 1796 geb. zu Oldenburg; 22. 11. 1813 eingetr.; 31. 3. 15 Fähnrich im Inf.-Regt.; 27. 12. 17 Sec.-Lieut.; 22 bis 24 beurl. zum Besuch der Allg. Kriegsschule in Berlin; 19. 2. 28 Prem.-Lieut.; 30. 12. 30 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 15. 6. 46 Mitgl. des Garn.-Gerichts; 11. 7. 46 Maj. u. bis 14. 4. 48 Cmdr. der 2. Res.-Comp. 2. Regts. in Birkenfeld, Cmdt. u. Mitgl. des Garn.-Gerichts; 18. 4. 48 int. Cmdr. des 4. Batls.; 25. 3. 49 Cmdr. des 5. (leichten) Batls. in Birkenfeld, Stadtcmdt. und Mitgl. des Garn.-Gerichts; 30. 9. 50 Cmdr. des 1. Batls. des Inf.-Regts.; 30. 4. 51 Oberst-lieut.; 8. 4. 58 auf Ansuchen mit dem Character als Oberst u. Pension verabsch.; 12. 12. 75 gest. ~~in Oldenburg~~.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

48 gegen Dänemark.

Schloifer, C. L. J., Dr.; 30. 3. 1834 geb. zu Oldenburg; 18. 2. 60 als Ass.-Arzt eingetr.; 6. 10. 61 bis 15. 4. 62 zur weiteren Ausbildung nach Berlin beurl.; 3. 8. 63 auf Ansuchen verabsch.; ~~wurde Amtsarzt in Varel u. Oldenburg~~; 12. 4. 75 gest. in Oldenburg.

Schmacker, P. F. A.; 23. 5. 1818 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 36 eingetr.; 6. 4. 49 Lieut. in der Art.; 31. 10. 58 auf Ansuchen wegen Anstellung als Inspector der Gefängniß-Anstalt zu Oldenburg verabsch.; 58 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.

Schmedding, H. W. A., Dr.; 17. 10. 1816 geb. zu Cloppenburg; 1. 5. 38 eingetr.; 11. 9. 40 Arzt 3. Cl.; 1. 5. 41 Unterarzt; 22. 6. 42 Lieuts.-Rang; 30. 12. 43 auf Ansuchen beurl. u. 1. 5. 44 verabsch.; Arzt in Dedesdorf; 7. 4. 48 als Oberarzt für die Dauer des mob. Verh. wieder eingetr.; 30. 9. 48 entl.; ~~pract. Arzt u. Physikus zu Oldenburg u. Vechta~~; 21. 5. 72 gest. ~~zu~~ Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.

Schmedes, J. W. G.; 13. 8. 1796 geb. zu Neuenburg; 23. 11. 1813 eingetr.; 27. 12. 17 Fähnrich im Inf.-Regt.; 8. 3. 19 Sec.-Lieut.; 30. 12. 30 Prem.-Lieut.; 1. 1. 33 Hauptm.; 9. 4. 33 auf Ansuchen wegen Anstellung als Zollinspector verabsch. 11. 2. 46 gest. ~~als Steuerinspector zu Vechta.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Schmedes, C. Chr.; 5. 2. 1799 geb. zu Oldenburg; von 1. 11. 1821 bis 12. 4. 37 Amtsauditor u. Reg.-Secretair in Birkenfeld; 12. 4. 37 Auditeur 1. Cl. mit Hauptm.-Rang; bis 26. 6. 48 Secretair des Mil.-Coll.; 1. 1. 50 auf Wartegeld ges.; 3. 7. 52 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 59 gest. zu Wien.

Schmedes, F. N. A.; 12. 11. 1801 geb. zu Altenhuntorf; 16. 7. 18 eingetr.; 15. 6. 23 Fähnrich im Inf.-Regt.; 29. 4. 29 zum Landdrag.-Corps vers.; 31. 12. 29 Sec.-Lieut.; 30. 12. 30 Oberlieut. u. zum 2. Inf.-Regt. vers.; 1. 1. 33 Hauptm.; 5. 3. 35 bis 1. 5. 41 Cmdr. der 2. Res.-Comp. 2. Regts. in Birkenfeld; 11. 12. 46 bis 30. 9. 49 Mitgl. der Mont.-Comm.; 30. 9. 50 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 28. 5. 69 gest. zu Oldenburg.

Schmidt, A. W. Th.; 15. 11. 1835 geb. zu Eutin; 1. 5. 52 eingetr.; 25. 2. 55 Lieut. im Inf.-Regt.; 58 Adj. der Oldenb.-Hans. Brig.; 57 bis 59 Lehrer an der Mil.-Schule; 1. 3. 59 bis 1. 5. 62 Batls.-Adj.; 31. 12. 61 Oberlieut.; 1. 10. 62 bis August 64 zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 1. 8. bis 30. 9. 63 zur Dienstleistung beim Westphäl. Füs.-Regt. No. 37 cmdt.; 1. 5. 65 bis 1. 5. 67 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 14. 11. 67 Hauptm. u. Comp.-Chef.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70/71 Deutsch-franz. Krieg. Cernirung von Metz 2. 9. bis 28. 10., bei Ladon 24., bei Beaune la Rolande 28. 11., bei Cravant 9. u. 10., bei Château-Serqueu und Mer 11. u. 12., bei Vendôme 15. u. 16. 12. 70, bei Montoire 6., bei le Mans 11. u. 12., bei Conlie 15. 1. 71.

Schmidt-Bürdelle, gebürtig aus der Schweiz; 2. 1. 1783 mit dem Character als Stabs-Capitain und der Erlaubniß, die Feldzeichen und die Uniform des Inf.-Corps zu tragen, angest.

Schneider, F. W.; 28. 5. 1778 geb. zu Brandenburg; war in Preuß. Diensten, dann in der Russisch-Deutschen Legion; 30. 11. 1812 Fähnrich; 19. 5. 13 Sec.-Lieut.; 19. 7. 14 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Regt. getr.; 31. 3. 15 Prem.-Lieut.; 27. 12. 17 Hauptm.; 8. 12. 32 gest. zu Oldenburg.

F 1.6.27 FF 1.6.27 – 12.4.37

F lebte bis Sommer 56 in Oldenburg, zog dann nach Wien, 10. 1. 79 gest. das.

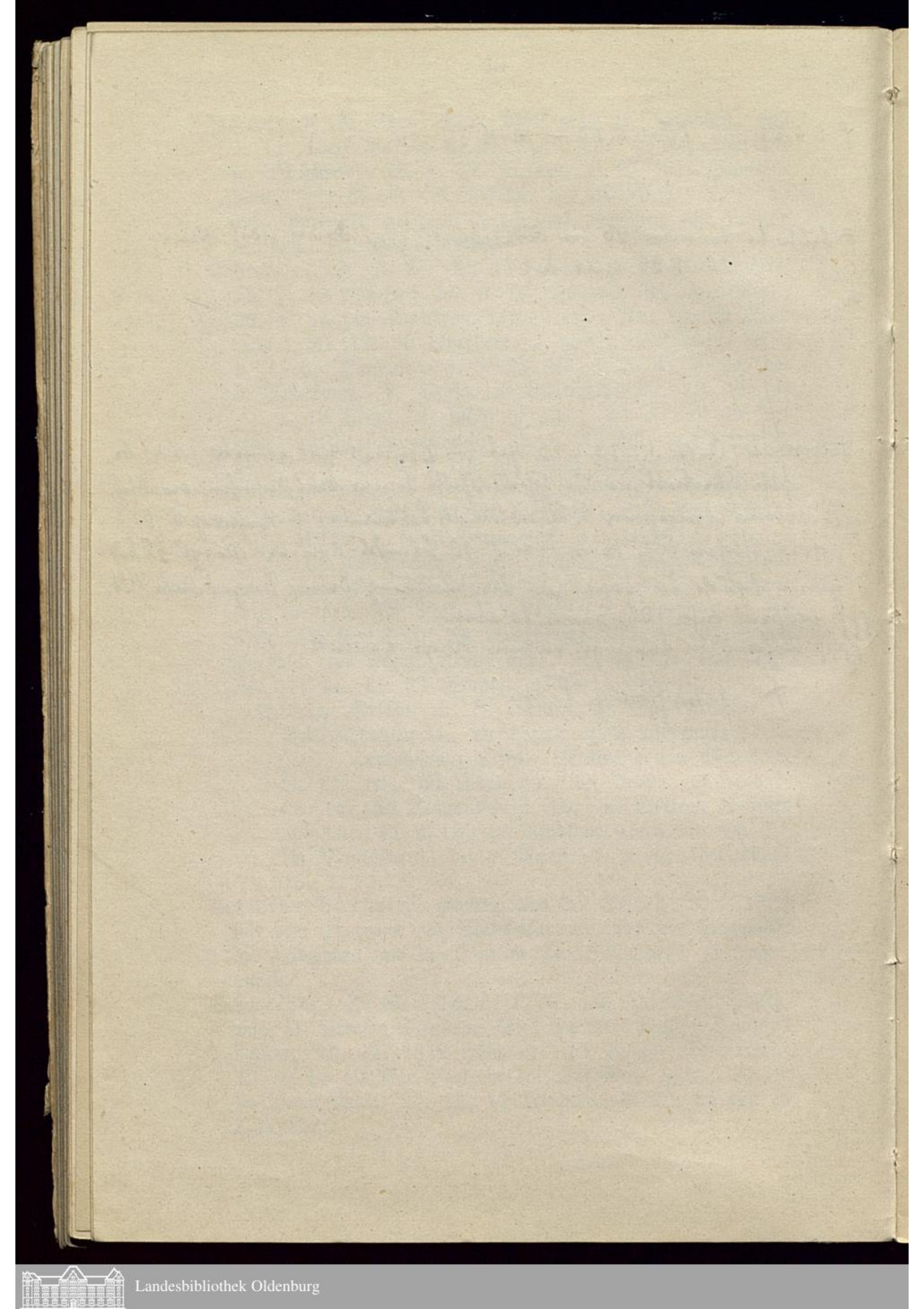
Schmidt (A. W. F.); 23. 2. 23 geb. zu Eutin, 1. 4. 48 eingetr. 1. 1. 49 behufs Übertritt in die Schlesw. Holst. Armee auf Ansuchen verabsch. unter Verleihung d. Characters als Leutnant. (s. Nachtrag S. 6!)

F vom Beginn d. Manöver d. 10. Bundes-Armee-Korps 58 bis zum Schluss des Jahres zur Dienstleistung beim Brigadestabe kdt.

FFF während dieses Kommandos vom

FFFF während des Feldzuges 66 zum Regt zurück

+ s. Nachtrag S. 7.



Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 1793 gegen Frankreich.
1806 gegen Frankreich. Bei Auerstädt 14. 10.
12 gegen Rußland. Bei Dahlenkirchen 15. 11.
13 bis 14 gegen Frankreich u. Dänemark. Bei Vellahne 21. 8., an der Göhrde 16. 9., Sehestedt 10. 12., Belagerungen von Glückstadt u. Hamburg.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Schneider, F.; 15. 1. 1822 auf Ansuchen als Fähnrich verabsch.

Scholtz, war Fähnrich im Inf.-Corps; 1811 in das 129. franz. Linien-Regt. getr.; 12 gest. in einem Hospital in Polen.

Scholtz, C. A.; 11. 10. 1845 geb. zu Oldenburg; 11. 10. 62 eingetr.; 29. 4. 65 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. № 91; 1. 6. bis 25. 7. 68 zum Pion.-Batl. № 10 cmdt.; 11. 6. bis 16. 7. 70 zum Bez.-Cmdo. Oldenburg II. als Adj. cmdt.; 16. 8. 70 gef. bei Vionville.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16. 8.

Schott, soll in Oldenb. Diensten gestanden haben als Fähnrich; später im Ingenieur-Corps der Wasser-Communicationen in Russischen Diensten; sodann in die Russisch-Deutsche Legion als Prem.-Lieut. u. Adj. der 1. Brig. getr.

Schotten, H.; 26. 10. 1822 geb. zu Cassel; 22. 11. 37 in Kurhessische Dienste getr.; 30. 7. 41 Sec.-Lieut. im Drag.-Regt.; 30. 9. 47 Prem.-Lieut. im 2. Hus.-Regt.; 13. 11. 50 auf Ansuchen verabsch.; 7. 1. 51 als Oberlieut. in das Reiter-Regt. getr.; 51 bis 53 Reitlehrer der Mil.-Schule in Oldenburg; 1. 5. 53 bis 1. 5. 55 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs, Hülfsrichter beim Garn.-Gericht u. Mitgl. des Mil.-Coll.; 19. 8. 57 Rittm. u. Esc.-Cmdr.; 13. 9. 57 Mitgl. der Rem.-Comm.; 19. 7. 60 wieder Hülfsrichter beim Garn.-Gericht; 20. 2. 66 Vorst. der Rem.-Comm.; 5. 4. 67 Maj. u. Führer des Reiter-Regts.; 4. 7. 67 Regts.-Cmdr. (Datum des Patents 3. 4. 67); 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., aggr. dem 1. Brandenb. Drag.-Regt. № 2; 5. 3. 69 etatsm. Stabsoff; 9. 12. 69 auf Ansuchen mit dem Character als Oberstlieut. u. Pension verabsch. Lebt in Oldenburg. 7. 12. 97 gest.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Würzburg 27. u. Goßmannsdorf 29. 7.

von Schreeb, A.; geb. in Hatten; 12. 1. 1822 auf Ansuchen als Fähnrich verabsch.; ging in Mecklenb.-Schwerinsche Dienste; war Hauptm.; 49 gef. in Baden.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. 28. 5. bei Düppel.
49 in Baden.

von Schrenck, T. F. X., Freiherr; 15. 4. 1824 geb. zu Gemen in Westph; 21. 11. 40 eingetr.; 9. 7. 44 Lieut. in der Art.; 12. 4. 49 Adj. des Art.-Corps; 29. 9. 49 zum Reiter-Regt. vers.; 1. 10. 52 bis 1. 10. 54 beurl. zum Besuch der Mil.-Reitschule in Schwedt; 27. 4. 55 Oberlieut.; 28. 4. 61 Rittm. u. Esc.-Cmdr.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Drag.-Regt. №. 19; 12. ~~10.~~ 69 auf Ansuchen mit dem Character als Maj. u. Pension verabsch.; ~~Juli 70 Landw.-Bez.-Cmdr. in Schlawe.~~
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Am 16. u. 28. 5. auf den Düppeler Höhen.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24. u. Würzburg 27. 7.

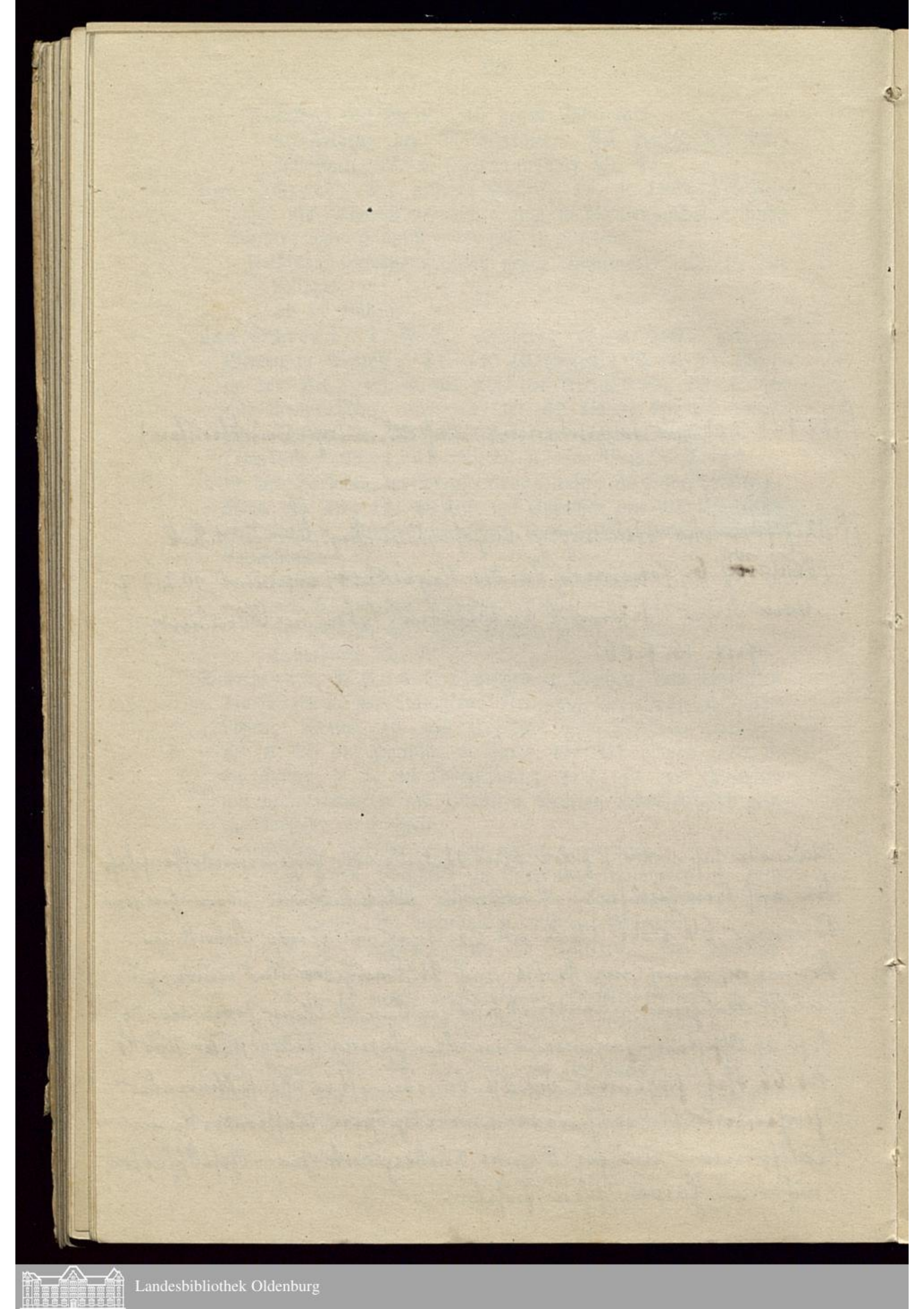
Schumann, A. F.; 6. 6. 1783 geb. zu Meißen; war von 1799 bis 1818 in der Sächsischen Art., als Sec.-Lieut. u. Prem.-Lieut.; Decbr 18 als Capitain mit Pension verabsch.; 28. 8. 20 als Hauptm. u. Cmdr. der Art. eingetr.; 22. 3. 34 Maj.; 1. 5. 39 Oberstlieut.; 1. 5. 43 auf Ansuchen mit dem Character als Oberst u. Pension verabsch.; 48 gest. zu Barstedt in Holstein.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 09 gegen Oesterreich.
12 gegen Rußland in Litthauen, Volhynien u. dem Großherzogthum Warschau in der Avantgarde des 7. Corps, bei Podebna u. anderen Gefechten.
13 in Sachsen gegen die Alliirten. Bei Dresden 26. u. 27. 8.
14 u. 15 gegen Frankreich in den Niederlanden u. im Elsaß, Blokade von Antwerpen u. Neubreisach.

Schüßler, H. D. A.; 2. 8. 1842 geb. zu Rastede; 10. 5. 59 eingetr.; 27. 12. 61 Lieut. im Inf.-Regt.; 10. 9. 62 auf Ansuchen beurl. bis auf Ordre; später auf Ansuchen verabsch. ~~Lebt als Civil-Ingenieur in San Francisco.~~

f (27.7.–4.10.53 zur Konzentrierung nach Oldenburg zurückberufen)

ff 12.7.70 unter Stellung z. Dispos. zum Bez. Kdr. des 1. Batl. (Schlawe) 6. Pommersch. Landw. Regts. Nr. 49 ernannt; 10.2.77 von dieser Stellung entbunden. Lebte in Oldenburg, gest. 16.7.05.

f Widmete sich circa 2 Jahre dem Studium der Ingenieurwissenschaften auf dem Züricher u. Karlsruher Polytechnikum; übernahm im Sommer 64 eine Stelle als Zeichner in einer Fabrik in Bremen, ging im Herbst nach St. Franzisco und wurde zunächst Maschinen-Konstrukteur in den Vulkan-Iron Works, 8.10.64 Assistent-Ingenieur in den Spring Valley Water Works, 1.5.66 Chef-Ingenieur daselbst. daneben ist er konsultierender Ingenieur für verschiedene andere größere Wasserwerke in Californien und für 5 große Zuckerplantagen-Gesellschaften auf den Hawai'schen Inseln.



Schwertzel, G. F.; 19. 5. 1816 geb. zu Varel; 29. 4. 31 eingetr.; 13. 5. 37 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 18. 4. 48 bis 14. 3. 55 Batls.-Adj.; 12. 7. 48 Oberlieut.; 1. 5. 55 bis 1. 5. 57 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs, Hülfsrichter beim Garn.-Gericht u. Mitgl. des Mil.-Coll.; 18. 8. 57 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 18. 11. 61 Mitgl. des Recrut.-Coll.; 10. 7. 66 Maj. u. etatsm. Stabsoff.; 7. 4. 67 Cmdr. des 3. Batls. des Inf.-Regts.; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit dem Character als Oberstlieut. u. Pension verabsch. Lebt in Oldenburg, 7. 7. 99 gest.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Seemann, G. H. E., Dr.; 6. 6. 1849 als Ass.-Arzt für die Dauer des mob. Verh. eingetr.; Aug. 49 wieder entl.

von Seggern, J. C. M.; diente im Inf.-Corps; 6. 7. 1789 auf Ansuchen als Fähnrich verabsch., um in Russ. Dienste zu treten.

Siefert, C. F. L., Dr.; 2. 8. 1825 geb. zu Jena; 48 Freiw. im Aldosserschen Corps in Schlesw.-Holst.; 49 in Schlesw.-Holst. Dienste getr.; 4. 6. 50 Lieut.; 25. 3. 51 entl.; 4. 12. 55 Fähnrich in der Britt.-Deutschen Legion; 19. 1. 56 Oberlieut.; 30. 11. 56 entl.; 27. 4. 60 als Ass.-Arzt eingetr.; 8. 7. 66 Oberarzt mit Oberlieuts.-Rang; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt als Arzt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48, 49 u. 50 gegen Dänemark. Bei Ascheffel 18. u. 19., Schleswig 23. 4. 48, Kolding 23. 4., Gudsoe u. Taulow-Kirche 6. 5., Belagerung und Schlacht bei Friedericia 7. 5. bis 6. 7. 49.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

von Sonsfeld, W.; 1790 geb. zu Rees in Westph.; war 1 Jahr in Preuß., 2 Jahre in Bergischen u. 3/4 Jahr in franz. Diensten; 1807 Fähnrich; 12. 9. 09 Sec.-Lieut.; 24. 12. 13 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Regt. getr.; 31. 3. 15 Prem.-Lieut.; 1. 11. 17 auf Ansuchen mit dem Character als Hauptm. verabsch.; gest. zu Rees.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 06 gegen Frankreich, später gegen Spanien.



15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Spiegelberg, J. N. C. W.; 15. 1. 1788 geb. zu Vechta; 16. 10. 1804 in das Inf.-Corps getr.; wurde Fähnrich; 17. 7. 07 auf Ansuchen verabsch., um in auswärtige Dienste zu treten; starb als Oberst in Oesterr. Diensten.

Spiegelberg, Ch. J. B. G.; 8. 5. 1796 geb. zu Vechta; war 1813 8 Monate in franz. Diensten, im 4. Regt. Gardes d'honneur; 19. 2. 14 in das Inf.-Regt. getr.; 27. 12. 17 Fähnrich; 15. 6. 23 Sec.-Lieut.; 30. 12. 30 Oberlieut.; 1. 1. 33 Hauptm.; 2. 4. 35 mit Inactivitätsgehalt ausgesch.; 12. 4. 48 behufs Organisation des Trains wieder eingetr.; 28. 9. 48 wieder entl.; 13. 4. 49 wieder einber.; 26. 8. 49 verabsch.; ~~Mai 55~~ gest. zu Bremen.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 13 gegen die Alliirten.

15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Splieth, A. F. F., Dr.; 29. 7. 1834 geb. zu Sieverstedt in Holstein; 15. 5. 59 als prov. Ass.-Arzt für die Dauer der Kriegsbereitschaft eingetr.; Juli 59 entl.

Stammer, P. F. L.; 1804 geb. in Oldenburg; 27. 9. 25 auf Ansuchen als Fähnrich verabsch. ~~41 in den Forstdienst getr.; Revierförster in Upjever;~~ 1. 11. 75 mit Pension verabsch. Lebt in Zwischenahn.

Starklof, P. F. L.; 17. 4. 1828 geb. zu Schwartau; 10. 7. 42 eingetr.; 30. 9. 47 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 31. 7. 50 auf Ansuchen behufs Uebertritts in die Schlesw.-Holst. Armee verabsch.; ~~war Comp.-Chef und diente bis Decbr. 51 im Holst. Bundes-Contingent; 52 im Postfach wieder angest. Lebt als Kaiserlicher Oberpostdirector in Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.

49 gegen Dänemark.

50 u. 51 gegen Dänemark. Bei Missunde 12. 9.

Steche, T. W.; 23. 1. 1816 geb. in Wildeshausen; 1. 5. 32 eingetr.; 11. 7. 36 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 28. 8. 40 bis 19. 6. 43 cmdt. zur 2. Res.-Comp. 1. Regts. in Eutin, Mitgl. des Garn.-Gerichts; 1. 5. 47 Oberlieut.; 30. 6. bis 12. 8. 49 wieder nach Eutin cmdt., Mitgl. des Garn.-Gerichts; 1. 11. 54 bis 7. 3. 55 Cmdr. der Res.-Comp. in Birkenfeld; 7. 3. 55 int. Comp.-Cmdr. im Inf.-Regt.; 28. 4. 55 Hauptm.; 31. 5. 60 bis 6. 4. 61 Cmdr. der Inf.-Abth. in Birkenfeld u. Stadtcmdt.; 6. 4. 61 Comp.-

F lebte in Oldenburg, 23.5.55

F trat Frühjahr 1819 als Freiwilliger in den Militärdienst.

FF beschäftigte sich mit Vermessungsarbeiten und Planzeichnen, von 1834 verwaltete er interimistisch die Försterstelle in Tange, 1.2.41 Förster in Tange; 1.1.46 desgl. in Hatten; 28.12.50 in Upjever, 6.8.63 Titel „Revierförster"

F 2.8.50 Eintritt in die Armee als Prem. Leutn. im 5. Jäger Korps, Okt. 50 Komp. Chef, 30.3.51 bei Auflösung d. Armee Übertritt in d. Holst. Bundes-Kontingent (Jäger-Batl.) 26.11.51 auf Ansuchen entlassen; 1.10.52 Eintritt in den Oldbg. Postdienst als Sekr. d. Post-Direktion, 9.2.58 Postinspektor; 9.3.64 Oberpost-inspektor, 26.3.67 Postrat, 19.6.67 Postdirektor u. Vorstand der Post- u. Telegr. Direktion; 1.1.68 Übertritt in den Reichs-dienst als Oberpostdir. u. Vorstand der O.P. Direktion in Oldenburg; 9.12.95 Titel als Geh. Oberpostrat verliehen.

F während des Feldzugs 70/71
FF 15. 4. 71.

F lebte in Ansbach, übersiedelte von dort 1858 nach Nürnberg, woselbst er 15. 2. 64 starb.

F Landgerichts-Assessor in Neuenburg; 1810 aus dem Dienst entlassen; 1814 wieder in den Dienst als Amtmann in Varel; 5. 1. 1818 nach Jever versetzt; 1828 Ober-Amtmann das. 1. 10. 33 bei d. öffentlichen Bibliothek in Oldenburg angestellt.

Cmdr. im Inf.-Regt.; 30. 4. 65 Maj. u. Cmdr. des 1. Batls. des Inf.-Regts.; 9. 7. 66 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; ~~70~~ Cmdr. des Ostfries. Garn.-Batls. No. 78 ~~u.~~ in den Verband der Preuß. Armee aufg.; 9. 3. 72 Character als Oberstlieut. ~~Lebt in~~ Oldenburg. 24.2.82 gest. das.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Bei Düppel 15. u. 16. 5.

49 gegen Dänemark.

von Steun, R. E.; 3. 9. 1785 geb. in Starsiedel; 1802 Fähnrich in Kursächsischen Diensten, im Regt. Prinz Anton; 06 Sec.-Lieut.; 09 Prem.-Lieut.; 09 Krankheitshalber ausgetr.; 12 Hauptm. in Reußischen Diensten; 20. 4. 14 als Hauptm. in das Inf.-Regt. getr.; 1. 1. 32 Maj.; 17. 1. 33 interimist., 30. 6. 33 Oberstlieut. u. wirkl. Cmdr. des 1. Regts.; 1. 5. 39 Oberst, Cmdt. der Stadt Oldenburg, Mitgl. des Mil.-Obergerichts u. des Mil.-Coll., dem 1. Regt. aggr.; 4. 2. 41 mit Inactivitätsgehalt ausgesch.; ~~Febr. 64 gest. zu Ansbach.~~ F

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 06 gegen Frankreich. Bei Jena 14. 10.

09 gegen Oesterreich. Bei Wagram 6. 7., schwer verw.

12 gegen Rußland. In Gefangenschaft.

13 in Deutschland in der Sächsischen Legion unter dem Kronprinzen von Schweden. Bei Dessau, bei Leipzig 18. bis 19. 10.

15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Strackerjan, C. F.; 23. 12. 1777 geb. zu Stollhamm; war Secretair beim Generaldirectorium des Armenwesens in Oldenburg; 28. 8. 1800 Auditeur im Inf.-Corps u. Secretair der Mil.-Comm.; 22. 9. 03 in den Civilstaatsdienst zurückgetr.; F 20. 1. 48 gest. ~~zu Oldenburg als Oberamtmann z. D.~~ das.

Strackerjan, P. F. A.; 28. 9. 1823 geb. zu Jever; 26. 4. 39 eingetr.; 18. 6. 42 Lieut. in der Art.; 28. 9. 50 auf 2 Jahre zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 9. 11. 53 dem Oberzeugwärter zucmdt.; 1. 10. 53 bis 1. 5. 62 Lehrer an der Mil.-Schule; 25. 4. 55 Oberlieut.; 1. 5. 55 mit der Zeughausdirection beauftr.; 13. 3. 60 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 30. 4. 65 Referent im Mil.-Dep. des Staatsministeriums u. Adj. des Vorstandes dieses Dep.; 21. 2. 66 Mitgl. der Rem.-Comm.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Batt.-Chef in der

1. Fuß-Abth. Hannov. Feld-Art.-Regts. No. 10 [Oldenburg]; 20. 7. 70 ~~Maj. u. Cmdr. der Colonnen-Abth. X. Armee-Corps~~; 11. 7. 71 Cmdr. der 2. Fuß-Abth. Hannov. Feld-Art.-Regts. No. 10 (Wunstorf) 12. 12. 72 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 16. 4. 74 ~~Landw.-Bez. Cmdr. zu Oldenburg~~; 14. 8. 75 Character als Oberstlieut. 15. 4. 82 v. d. Stellung als Bez.-Cdr. entbunden. Lebte in Oldenburg, 8. 1. 91 gest. das.

Feldzüge, Gefechte 2c.; 48 gegen Dänemark. Bei der Düppeler Mühle 8. 5., bei Alsnoer u. Nübel 28. 5. 49 gegen Dänemark. Kanonade bei Düppel 17. 5., bei Düppel 6. 6. 70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., bei Gravelotte 18. 8., Beschießung des Lagers vor Metz 9., bei la Maxe 27. 9., bei Ladon 24., bei Beaune la Rolande 28., bei Maizières 30. 11., bei Orleans 3., bei Cravant 9. u. 10., bei Château Serqueu 11., bei Vendôme 15. 12. 70, bei Montoire 6., bei Chahaigne 9., bei le Mans 11. u. 12. 1. 71.

Strackerjan, J. A. R.; 21. 6. 1834 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 52 eingetr.; 27. 2. 55 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 57 bis 1. 5. 59 cmdt. zur Inf.-Abth. in Eutin; 24. 11. 58 Mitgl. des dortigen Garn.-Gerichts; 1. 5. 59 bis 1. 5. 63 Batls.-Adj.; 1. 1. 62 Oberlieut.; von 62 bis 67 Lehrer an der Mil.-Schule; 1. 5. 63 ~~auf 1½ Jahre~~ zur Dienstleistung beim Magdeb. Füs.-Regt. No. 36 zum Besuch der ~~Allg. Kriegsschule~~ Kriegsakademie nach Berlin ~~beurl.~~; Aug. u. Sept. ~~bis Nov.~~ 64 zur Dienstleistung beim Niederrhein. Füs.-Regt. No. 39 (Coblenz) cmdt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 9. 6. 68 Hauptm. u. Comp.-Chef; 14. 5. 76 auf Ansuchen mit dem Charakter als Major und Pension [u. Aussicht auf Anstellung im Civildienst] verabsch. ~~Lebt in Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Stricker, O. G. H.; 16. 11. 1830 geb. zu Oldenburg; 29. 4. 50 eingetr.; 1. 5. 54 Lieut. im Inf.-Regt.; 9. 1. 58 auf Ansuchen verabsch.; trat später in Oesterr. Dienste.

Tappehorn, T. C. F. A., Dr.; 17. 2. 1828 geb. zu Oldenburg; 1. 3. 51 als Ass.-Arzt angest.; 23. 8. 52 auf Ansuchen verabsch. u. ~~Kreis~~-Physikus in Cloppenburg, später Obergerichtsarzt in Varel, ~~dann in Oldenburg. Lebt als Obermedicinalrath und Leibarzt Sr. K. H. des Großherzogs in Oldenburg.~~ 8. 4. 59 Leibarzt S. K. H. d. Großherzogs, Medizinalrat u. außerordentl. Mitglied d. Medizinal-Kollegiums in Oldenburg; Obermedizinalrat; 17. 1. 85 Geh. Obermedizinalrat; 1. 8. 96 gest. in Oldenburg.

F überzähliger Major. Während des Feldzugs 70/71 Führer der Kolonnen-Abtlg. Hannoversch. Feld. Artl. Regts No. 10

FF unter Stellung z. Disposit. Bez. Kdr. 1. Batl. (I Oldenburg) Oldenburg. Landw. Regts. No. 91

F Halle; 1.10.63 – 1.8.64

FF Während des Feldzugs 70/71 Komp. Führer beim Ersatz Batl. u. Chef d. Reserve Lazareths seit 18.7.71 beim mobilen Regt.

FFF Auf dem Veteranentage in Varel im Sommer 76 an die Spitze des Oldenbg. Kriegerbundes berufen; 1.11.76 – 1.1.86 Redakteur d. Oldenbg. Anzeigen; lebte in Oldenburg, 10.8.95 gest. das.

F 1.5.58 Physikus d. Kreises Neuenburg in Varel, 1.11.58

F (Berlin, Merseburg, Mainz): zum 31.5.59 wegen Kriegsbereitschaft zurückberufen;

FF 76-81 Lehrer an d. Kriegs-Akad., 28.6.81 unter Stellung à l. s. d. Gen. Stab zum Chef d. Kriegsgesch. Abtlg. ernannt; 16.9.81 Oberstlt., 4.7.85 Oberst, 18.8.88 Rang als Brig. Kdr., 6.11.88 Gen. Maj., 16.5.91 Charakter als Gen. Leutn. erh.; 16.5.92 in Genehmigung d. Absch. Gesuchs mit Pension z. Dispg. gest. Lebte kurze Zeit in Dresden, dann in Braunschweig, später in Hannover, seit Oktober 98 in Berlin, gest. 10. Juli 1906 in Schierke i/Harz.

Tayſen, E.; 1790 geb. zu Memel; 1814 bis 17 im Preuß. 2. Rhein. Landw.=Ulanen=Regt.; 1. 6. 17 in Oldenb. Dienſte getr.; 27. 12. 17 Cornet beim Drag.=Corps; 9. 1. 28 Sec.=Lieut.; 18. 3. 29 geſt. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 14 u. 15 gegen Frankreich.

von Tayſen, G.; 5. 7. 1796 geb. zu Memel; war von 19. 1. 1813 bis März 15 in Däniſchen Dienſten, Sec.=Lieut.; 31. 3. 15 in das Inf.=Regt. eingetr.; 29. 12. 15 Prem.=Lieut.; 29. 1. 30 bis Mai 36 Cmdr. der 2. Reſ.=Comp. 1. Regts. in Eutin; 30. 12. 30 Hauptm.; 1. 5. 39 Maj.; 1. 5. 41 Cmdt. der Stadt Oldenburg, Mitgl. des Garn.=Gerichts u. der Direction des P.=F.=L.=Hospitals; 27. 9. 46 Oberſtlieut.; 3. 4. 48 Cmdr. des 1. Batls. 1. Regts.; 13. 9. 50 Mitgl. des Mil.=Obergerichts; 30. 9. 50 Cmdr. des Inf.=Regts.; 20. 11. 50 Oberſt; 1. 12. 51 auf Anſuchen auf Wartegeld geſ.; 10. 11. 53 auf Anſuchen mit Penſion verabſch.; 22. 10. 56 geſt. zu Delmenhorſt.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 13 u. 14 in Holſtein. Bei Bornhövd u. Seheſtedt 10. 12. 13.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.
48 gegen Dänemark. Am 28. u. 29. 5. bei Düppel u. Nübel u. 5. 6. bei Düppel.
49 gegen Dänemark.

von Tayſen, A.; 11. 4. 1832 geb. zu Eutin; 1. 4. 48 eingetr.; 19. 2. 53 Lieut. im Inf.=Regt.; 1. 10. 56 bis Mai 59 cmdt. zum Beſuch der Allg. Kriegsſchule nach Berlin, 56 bis 59 zur Dienſtleiſtung beim Garde=Art.=Regt., beim 12. Huſ.=Regt. und der 2. Reſ.=Pion.=Comp. cmdt.; 9. 8. 59 Regts.=Adj.; 28. 4. 61 Oberlieut.; 1. 4. 62 bis 15. 8. 64 Ord.=Off. Sr. H. des Herzogs Elimar von Oldenburg; 10. 7. 66 Hauptm. u. Comp.=Cmdr.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Comp.=Chef im Oldenb. Inf.=Regt. №. 91; 30. 4. 74 Maj. im Großen Generalſtab in Berlin.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark. Am 28. 5. u. 5. 6. bei Düppel.
49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main=Armee. Bei Hochhauſen 24, Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutſch=franz. Krieg. Bei Vionville 16., bei Gravelotte 18., Cernirung von Metz 21. 8. bis 28. 10.

bei Ladon 24., bei Beaune la Rolande 28. 11., bei Cravant 9. u. 10., bei Château Serqueu u. Mer 11. u. 12., bei Vendôme 15. u. 16. 12. 70, bei Montoire 6., bei le Mans 11. u. 12., bei Conlie 15. 1. 71.

Teerkorn, J. F. H. Th.; 26. 11. 1845 geb. zu Elsfleth; 15. 4. 63 eingetr.; 2. 2. 66 Lieut. im Art.-Corps; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., ~~in der 1. Fuß-Abth. Hannov. Feld-Art.-Regts. No. 10;~~ F 16. 9. 73 Prem.-Lieut. 13.5.79 gest. in Görbersdorf

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee. 70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., bei Gravelotte 18., Cernirung von Metz, bei Noisseville 31. 8., bei Ladonchamps 5. u. 6., bei la Maxe 27. 9., bei les Tapes 7. 10., bei Ladon 24., bei Beaune la Rolande 28., bei Maizières 30. 11., bei Orléans 3. u. 4., bei Cravant 9. u. 10., bei Vendôme 15. u. 16., bei Monnaie 20., bei Tours 21. 12. 70, bei Montoire 6., bei Chahaigne 9., bei le Mans 11. u. 12. 1. 71.

Temme, A. H. G. F.; 26. 3. 1833 geb. zu Celle; 5. 3. 49 eingetr.; 24. 2. 55 Lieut. im Art.-Corps; 1. 4. 58 bis 1.10.58 ~~März 60~~ cmdt. zur Dienstleistung beim Preuß. Garde-~~8. Art.-Regt.~~ F.A.R. F; 13. 3. 60 Oberlieut.; 24. 1. 62 Adj. des Art.-Corps; 6. 8. 62 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 49 gegen Dänemark. Bei Ost-Schnabeck 8. 7.

Temme, F. F. F. A.; 12. 1. 1841 geb. zu Oldenburg; 1. 5. 57 eingetr.; 15. 12. 60 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 5. 66 cmdt. nach Birkenfeld zu der Inf.-Abth., Mitgl. des Garn.-Gerichts u. des Recrut.-Coll.; 5. 4. 67 Oberlieut.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No 91; 1. 10. 69 bis 16. 7. 70 zum Jäger-Batl. No 10, 16. 7. 70 bis 15. 2. 71 zum 1. Batl. Braunschw. Landw.-Regts. No 92 als Comp.-Führer cmdt.; F 15. 8. 72 Hauptm. u. Comp.-Chef. FF

Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Tenge, K. H. E.; 14. 4. 1829 geb. zu Oldenburg; F ~~14. 10. 54 bis 17. 4. 60 als Auditor, Secretair u. Amtsrichter im Civilstaatsdienst;~~ 17. 7. 60 Auditeur I. Cl. mit dem Range als Hauptm.; 29. 10. 60 Vorsitzender der Prüf.-Comm. wegen Besetzung der Subalternstellen des Civilstaatsdienstes;

F im Hannov. Feld-Artl. Regt. Nr. 10 (1. Fuß-Abtlg. Oldenburg) als außeretatsm. Sek. Leutnant mit der Anciennetät vom 2.2.66, 4.9.69 z. Artl. Off. ernannt, 1869 – 2. Fuß-Abtlg. (Wunstorf) 1871 – 3. Fuß-Abtlg. (Hannover), 26.10.72 d. Hann. F. A. Regt. Nr. 10 „Divisions-Artl." zugeteilt (2. Abtlg. Celle)

F Regt. (Berlin) und vom 1.10.58 bis 31.3.60 beim 8. F. A. Regt. (Cöln) (unterbrochen vom 31.5 – 1.10.59 durch Zurückberufung wegen Kriegsbereitschaft)

F 21.2.71 beim mobilen Regt. Nr. 91 eingetroffen

FF 1.4.81 in d. Inf. Regt. Nr. 99 (Zabern) vers., 14.3.85 d. Regt. unter Beförderung zum überz. Major aggr. 14.4.85 in die älteste Hauptm. Stelle einrang., 1.4.87 Batl. Kdr. im Inf. Regt. Nr. 137 (Schießplatz Hagenau i/E., v. 1.10.87 ab Straßburg i/E., vom 15.2.89 Hagenau i/E.) 15.11.90 Oberstlt. u. etatsm. Stabsoff. im Inf. Regt. Nr. 136 (Dieuze i Lothr.) 20.7.92 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Naumburg a/S. daselbst gestorben im Juni 1912

F 14.10.54 Amtsauditor in Delmenhorst; 1.10.56 in Kniphausen; 13.2.57 Landg. Sekr. in Delmenhorst; 29.6.58 Hülfsrichter beim Landger. das., 1.11.58 Oberger. Sekr. in Oldenburg; 24.6.59 Amtsrichter in Jever.

F als Obergerichts-Assessor in Oldenburg; 26.3.70 Obergerichtsrat; 8.4.78 Appellationsrat; 1.10.79 Landgerichtsrat in Oldenburg; 15.10.80 Oberlandesger. Rat; 1.6.97 Landgerichts-Direktor

F 30.7.70 – Januar 71 als Stabsarzt beim Ersatz. Batl. Oldenbg. Inf. Regts. Nr. 91 in [illegible]; 1.3.83 mit Wahrnehmung d. chirurgischen Geschäfte im P.F.L. Hospital beauftragt; 13.3.83 Medizinalrat; 19.1.96 Leibarzt S. K. H. d. Großherzogs u. Obermedizinalrat.

8. 8. 67 wieder in den Civilstaatsdienst zurückgetr. Lebt als Obergerichtsrath in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Tenge, W. J. R.; 4. 7. 1843 geb. zu Jever; 10. 5. 59 eingetr.; 29. 12. 61 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 5. 66 bis 30. 9. 69 Batls.-Adj.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. № 91; 9. 6. 68 Prem.-Lieut.; 1. 10. 69 bis 16. 7. 70 zur Kriegs-Akademie cmdt.; 16. 8. 70 gef. bei Vionville.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70 Deutsch-franz. Krieg, als Comp.-Führer. Bei Vionville 16. 8.

von Tessier, G. W.; 1767 geb. zu Hameln; war in Hessen-Casselschen Diensten; 17. 3. 85 Fähnrich; 19. 9. 88 Sec.-Lieut.; 30. 5. 92 verabsch.; 1. 7. 92 als Prem.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 21. 2. 95 gest.

von Thadden, C. L.; war Prem.-Lieut. in Preuß. Diensten; 25. 8. 1809 als Prem.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 9. 7. 10 Hauptm.; 26. 2. 11 auf Ansuchen bei Auflösung des Corps verabsch.

Theobald, Ph. F. W. A., Dr.; 12. 3. 1837 geb. zu Cassel; 25. 5. 60 als prov. Ass.-Arzt eingetr.; 8. 9. 60 Ass.-Arzt; 23. 8. 62 bis 15. 10. 66 cmdt. bei der Inf.-Abth. in Birkenfeld; 10. 7. 66 Oberarzt mit dem Range als Oberlieut.; 1. 10. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt als pract. Arzt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Thies, J. Ph.; 1769 geb. zu Nordheim; war 8 Jahre in Hannov. Diensten; 29. 5. 14 als Fähnrich u. Quartiermeister eingetr.; 29. 12. 15 Sec.-Lieut.; 15. 6. 23 Prem.-Lieut.; 28. 12. 30 auf Ansuchen mit dem Character als Hauptm. u. Pension verabsch.; gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 1793 u. 94 gegen Frankreich. Bei Famars, Belagerung u. Ausfall von Menin 30. 4. 94., bei Ypern, Mont-Cassel u. Hondschooten, mehrere bedeutende Vorposten-Gefechte.

Thilo, A. H., Dr.; 13. 10. 1821 geb. zu Grohnde; 23. 6. 48 als Ass.-Arzt für die Dauer des mob. Verh. eingetr.; 30. 9. 48 mit Wartegeld entl.; April 49 einber.; Sept. 49 entl.; 12. 1. 50 wieder als Ass.-Arzt eingetr.; 18. 1. 51 auf Ansuchen verabsch.; 52 gest. als Arzt in Dedesdorf.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 49 gegen Dänemark.

Tilemann, W. E., Dr.; 2. 4. 1828 geb. zu Emden; 21. 5. 59 als provis. Ass.-Arzt für die Dauer der Kriegsbereitschaft eingetr.; Juli 59 wieder entl.

von Trampe, F. Th. E.; 23. 1. 1831 geb. zu Damme; 19. 4. 48 eingetr. beim Art.-Corps; 20. 11. 50 Lieut. im Reiter-Regt.; 1. 10. 54 bis 1. 5. 57 Regts.-Adj.; 26. 3. 60 Titel Kammerjunker; 28. 12. 61 Oberlieut.; 1. 5. 66 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs; zum Feldzug in die Schwadron zurück; ~~2. 11. 66 Rittm. u. Esc.-Cmdr.~~; 28. 9. 67 Titel Kammerherr; 22. 11. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg.; Flügel-Adj. Sr. K. H. des Großherzogs; 1. 4. 70 ~~Esc.-Chef im 1. Leibhus.-Regt. No. 1; 72 in~~ das 1. Pomm. Ulanen-Regt. № 4 zu Diedenhofen vers.; ~~11. 1. 73 Maj. u. etatsm. Stabsoff.~~; 27. 5. 75 gest. zu Jena.

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 u. 49 gegen Dänemark.

66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24. u. Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Sedan 1. 9., bei Bicêtre 19. 9., bei St. Sigismond 9. 11., bei Artenay 10. 12. 70.

von Trampe, H. A. W. G.; 1833 geb. zu Damme; 15. 6. 59 als Portepeefähnrich in das Reiter-Regt. für die Dauer der Kriegsbereitschaft eingetr.; 22. 10. 59 auf Ansuchen mit dem Character als Lieut. wieder entl.; trat in Oesterr. Dienste; ~~jetzt~~ Rittm. im Regt. Sicilien-Ulanen No. 12 in Ungarn.

Troebner, G. C. J.; 21. 2. 1847 geb. zu Oldenburg; 6. 4. 64 eingetr.; 22. 9. 66 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 14. 11. 67 vers. in das 2. Ostpreuß. Inf.-Regt. No. 3 ~~zu Königsberg;~~ 15. 12. 73 Prem.-Lieut.

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee.

Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Colombey-Nouilly 14., Cernirung von Metz 21. 8. bis 28. 10., bei Noisseville 31. 8. u. 1. 9., 22. 23. u. 27. 9. u. 7. 10., Cernirung von Mezières 14. bis 21. 11., bei Beaumont le Royer 11. u. 12., an der Hallue 23. 12., bei Moulineaux u. Rougemoutiers 4. 1. 71.

von Ungern-Sternberg, Baron; aus Livland gebürtig; 2. 1. 1784 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; trat später in die Hofcarriere.

Vogt, A.; 1791 geb. zu Diepenau; war in Hannov. Diensten; 31. 3. 15 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Regt. getr.; 29. 12.

f unter Beförderung zum Rittmeister mit Patent vom 25.9.67

ff von der Stellung als Kl. Adjt. entbunden und in das 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1 (Danzig) versetzt; hat die Führung einer vakanten Eskadron zu übernehmen; 9.6.70 Eskdr. Chef, 20.6.72

fff 12.12.72 Charakt. als Maj. verliehen, 11.1.73 Patent seiner Charge, 22.1.74 etatsm. Stabsoff.

f 8.3.94 gest. als Rittm. a.D. und Fürstl. Schaumburg-Lippe'scher Domänenpächter auf Adolfshof in Haasorden

f (Königsberg, seit 77 Gumbinnen), 13.7.72 auf 1 Jahr zum Eisenbahn-Batl. (Berlin) kdt.

ff 22.3.81 Hauptm. u. Komp. Chef, 22.3.87 mit Patent vom 22.3.80 ins Inf. Regt. Nr. 135 (Diedenhofen) vers. 25.10.88 unter Verabsch. mit Pens. in der 3ten Gendarmerie-Brigade (Berlin) angestellt, 12.11.89 gest. das.

F Während des Feldzugs 70/71 beim mobilen Regt.
23.7.71 zum Ersatz-Batl. versetzt; 17.10.76 Hauptm. u.
Komp. Chef; 13.2.77 in gleicher Eigenschaft in d. 8.te
Westf. Inf. Regt. Nr. 57 (Wesel) versetzt, 16.11.80 auf An-
suchen mit Pens. verabschiedet. War 3 Jahre als Distrikts-
direktor bei der Norddeutschen Lebensversicherungs-Gesellsch.
in Hamburg, später in Neumünster beschäftigt, zog
dann nach Altona, 26.9.85 gest. das.

F Lebte zunächst in Kreuznach, war während des Feldz.
70/71 milit. Mitglied der Garn. Laz. Kommiss. der Kriegs-
gefangenen Lazarethe zu Kalk und Deutz; 5.2.71
mit seiner Pens. z. Dispos. gestellt. Lebt seit 1876 in Eutin.

15 Prem.-Lieut.; 4. 11. 16 entl.; später im Hannov. Steuerfach; gest.

Feldzüge, Gefechte rc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Völkers, P. C. F.; 13. 12. 1843 geb. zu Eutin; 30. 3. 61 eingetr.; 19. 8. 63 Lieut. im Inf.-Regt.; 1. 5. 67 bis 11. 11. 68 Batls.-Adj.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 9. 6. 70 Prem.-Lieut.

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7. 70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16., bei Gravelotte 18., Cernirung von Metz 21. 8. bis 28. 10., bei Ladon 24., bei Beaune la Rolande 28. 11., bei Cravant 9. u. 10., bei Château Serqueu u. Mer 11. u. 12., bei Vendôme 15. u. 16. 12. 70, bei Montoire 6., bei Chahaigne 9., bei le Mans 11. u. 12., bei Conlie 15. 1. 71.

Vollers, L. H. J.; 25. 9. 1822 geb. zu Ovelgönne; 20. 8. 38 eingetr.; 30. 4. 43 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; Sept. 53 bis Sept. 55 cmdt. zu der Inf.-Abth. in Eutin, Mitgl. des Garn.-Gerichts; 27. 4. 55 Oberlieut.; 19. 3. 56 auf 1 Jahr zur Gewehr-Fabrik nach Suhl u. zum Preuß. 27. Inf.-Regt. nach Magdeburg zum Zweck der pract. Ausbildung in Kenntniß des Inf.-Gewehrs cmdt.; 20. 7. 59 bis 1. 5. 60 cmdt. zur Inf.-Abth. in Birkenfeld; 31. 5. 60 interimist. Comp.-Cmdr.; 27. 4. 61 Hauptm.; 1. 1. 62 zum Cmdr. einer Dep.-Comp. designirt; 1. 5. 64 bis 1. 10. 66 Cmdr. der Inf.-Abth. in Birkenfeld, Mitgl. des Garn.-Gerichts u. des Recrut.-Coll.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Comp.-Chef im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 9. 3. 69 auf Ansuchen mit dem Character als Maj. u. Pension verabsch. ~~Lebt in Kreuznach.~~

Feldzüge, Gefechte rc.: 49 gegen Dänemark. 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Vollers, A. L. F. C.; 15. 8. 1824 geb. zu Ovelgönne; 10. 11. 40 eingetr.; 10. 7. 44 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 1. 5. 55 Oberlieut.; von Sept. 55 bis Mai 57 zur Inf.-Abth. in Eutin cmdt., Mitgl. des Garn.-Gerichts; 1. Nov. 57 auf 1 Jahr zum Preuß. 31. Inf.-Regt. nach Erfurt u. zum Garde-Pion.-Batl. nach Berlin cmdt.; 27. 12. 61 Hauptm.

u. Comp.-Cmdr.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Comp.-Chef im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 27. 6. 69 gest. zu Bremen.

Feldzüge, Gefechte rc.: 49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

Vollimhauß, C. H. A.; 1771 geb. zu Hannover; war Ing.-Lieut. in franz. Diensten; 10. 6. 14 als Hauptm. in Oldenb. Dienste getr.; 1. 5. 15 zum Ingenieurwesen vers.; 33 auf Ansuchen mit Pension verabsch. 36 gest. zu Oldenburg.

Vollimhauß, H. A.; 2. 8. 1809 geb. zu Oldenburg; 28. 4. 25 eingetr.; 1. 1. 32 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 27. 4. 41 Oberlieut.; 3. 12. 48 bis Janr. 49 zur Res.-Comp. in Eutin cmdt., Mitgl. des Garn.-Gerichts das.; 27. 3. 49 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 7. 3. 55 Hauptm. im Depot; 5. 5. 55 Mitgl. der Mont.-Comm.; 23. 7. 55 Mitgl. des Garn.-Gerichts; 20. 7. 59 Cmdr. der Inf.-Abth. zu Eutin, Mitgl. des Garn.-Gerichts u. des Recrut.-Coll. das.; 13. 3. 60 Maj. ohne Datum der Anciennetät; 25. 2. 64 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte rc.: 48 gegen Dänemark. Auf u. bei den Düppeler Höhen 15. 16. u. 28. 5.
49 gegen Dänemark.

Wahn, G. F. A.; 2. 5. 1837 geb. zu Steinhausen; 1. 5. 56 eingetr.; 1. 5. 59 Lieut. im Inf.-Regt.; 7. 3. 64 bis 1. 5. 66 zu der Inf.-Abth. in Eutin cmdt., Mitgl. des Garn.-Gerichts u. des Recrut.-Coll.; 30. 11. 66 Oberlieut.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.-Regt. No. 91; 30. 9. 70 Hauptm. u. Comp.-Chef; 15. 10. 74 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte rc.: 66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch-franz. Krieg. Cernirung von Metz 20. bis 28. 10., bei Ladon 24. 11. 70 (leicht verw.).

Wardenburg, P. F. L. A.; war Untergerichtsanwalt zu Oldenburg; 22 9. 1803 Auditeur im Inf.-Corps u. Secretair bei der Mil.-Comm.; 06 Landger.-Ass. in Neuenburg; gest. in Delmenhorst.

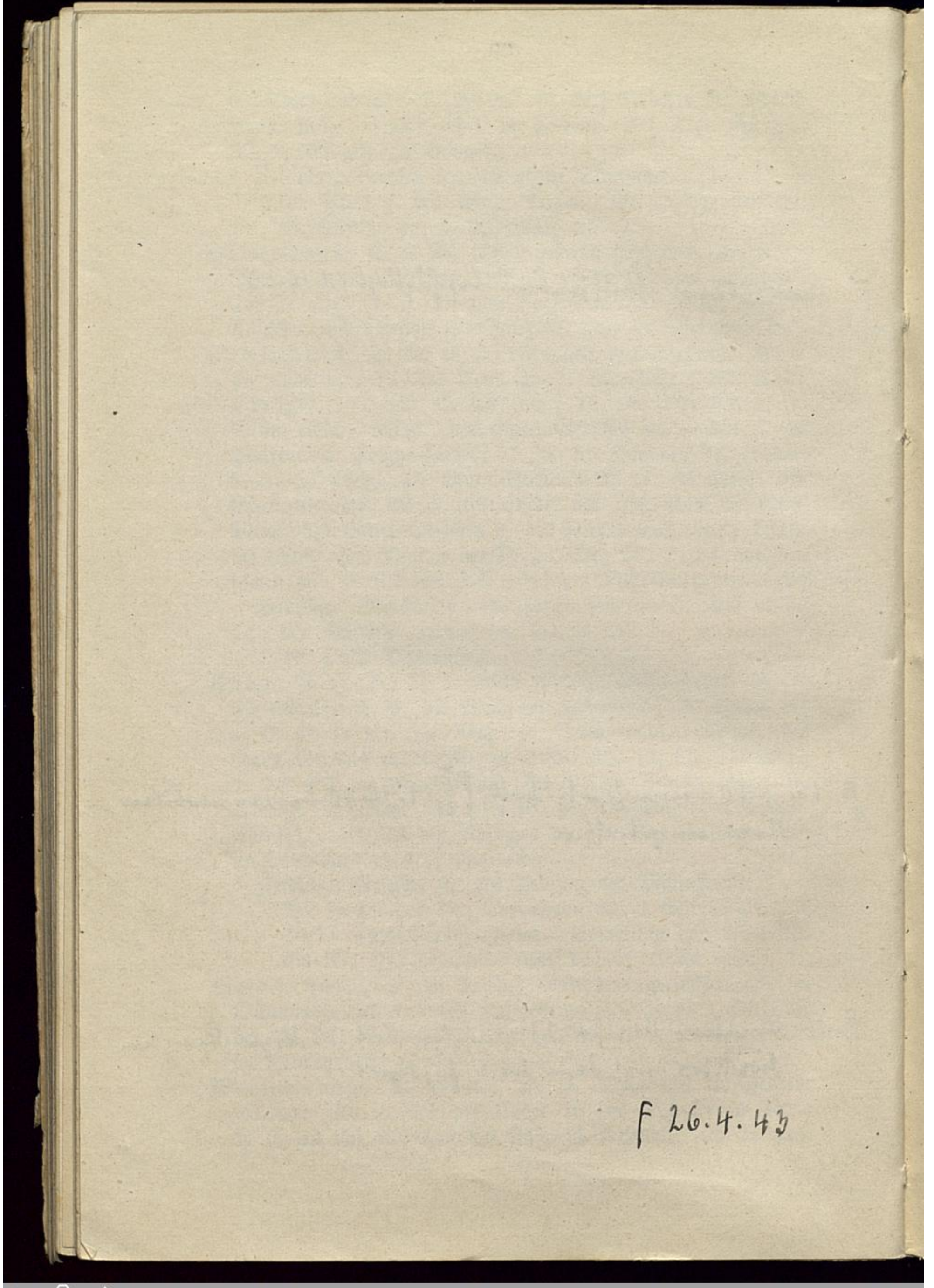
Wardenburg, W. G. F.; 15. 5. 1781 geb. zu Fedderwarden; 20. 5. 97 als Cadet in das Inf.-Corps getr.; 9. 5. 99 auf Ansuchen als Fähnrich verabsch., um in aus-

F war beim Chausseebau beschäftigt; 1.10.33

F 16.7.70 beim Ersatz-Batl. F 19.10.70 beim mobilen Regt. eingetroffen;

F 16 Kanzlei-Assessor, 17 Kanzlei-Rat, 29 Vize-Kanzlei-direktor mit dem Titel „Justizrat.“





wärtige Dienste zu treten; Juli 99 Cadet im Oesterr. Inf.=Regt. Frelich; Aug. 99 Fähnrich; 1800 Lieut.; 05 auf Ansuchen verabsch.; Sept. 05 Lieut. im Russ. Inf.=Regt. Asow; 07 Prem.=Lieut.; 10 als Adj. zum Prinzen Georg von Oldenburg, K. H., cmdt.; 10 in das Garde=Regt. Preobraschensk vers.; 12 für das Gefecht von Valutina=Gora Stabscapitain; 12 Capitain; 4. 4. 13 in die Russisch=Deutsche Legion getr., als Batls.=Chef; 7. 5. 13 Oberstlieut.; 2. 1. 14 Oberst u. Brigadier; 27. 8. 14 als Oberst u. Cmdr. des Inf.=Regts. in Oldenb. Dienste getr., Mitgl. der Mil.=Comm.; 31. 12. 29 Generalmaj.; 16. 10. 30 Brig.=Cmdr.; 14. 5. 34 Cmdr. der 3. Brig. der 2. Div. des X. Bundes=Armeecorps; 28. 5. 38 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 1799 bis 1800 in Italien. Bei Serravalle Juli 99, bei Novi 15. 8., bei Salengo 15. 9., bei Fossuno 17. 9., bei Pignerol 23. 9., bei Susa 25. 9., bei Mondovi 1. bis 3., bei Beinetto 20., bei Centallo 31. 10., bei Genola 4. 11. 99, bei Casteggio 9., bei Marengo 14. 6., am Mincio, bei Pozzolo 25. 12. 1800 (schwer verw.), Belagerungen von Tortona, Cuneo u. Genua.

05 in Oesterreich. Bei Schöngraben 16. 11. (leicht verw.), bei Austerlitz 2. 12.

06 u. 07 in Preußen. Bei Pultusk 25. 12. 06, bei Mohrungen 24. 1., bei Eilau 7. u. 8. 2., Sturm des Brückenkopfs von Spanden 4. 6. 07 (schwer verw).

Zeitw. Ord.=Off. Sr. Maj. des Königs von Preußen.

08 u. 09 in Finnland im Stabe des Generals Barklay de Tolly. Bei Jorrois 14. 6., bei Kuopio 1. 7., bei Kartula (in schwedische Kriegsgefangenschaft).

12 in Rußland im Stabe des Generals Barklay de Tolly. Bei Witebsk, bei Smolensk 17. 8., bei Valutina=Gora ~~im August~~ 19. 8., bei Borodino 7. 9. u. Tarutino 18. 10.

13 u. 14 in Mecklenburg u. Holstein. Bei Vellahne 21. 8., an der Göhrde 16. 9., Büchen, Siebeneichen u. Habye 10. 12. 13, Blokade von Rendsburg u. Harburg. In den Niederlanden, Blokade von Antwerpen.

15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Wardenburg, F. Chr. W., Dr.; 23. 1. 1807 geb. zu Sandhatten; ~~war~~ Kreischirurgus in Delmenhorst; 7. 4. 48 als Oberarzt für die Dauer des mob. Verh. eingetr.; 30. 9.

48 mit Wartegeld entl.; April 49 wieder einber.; Aug. 49 wieder entl.; 61 gest. zu Delmenhorst.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 u. 49 gegen Dänemark.

von Wardenburg, H. L. F.; 15. 5. 1809 geb. zu Husum; Janr. 21 in Dänische Dienste getr.; 15. 12. 27 Lieut.; 30. 12. 30 auf Ansuchen verabsch.; 19. 1. 31 in Oldenburgische Dienste getr.; 1. 3. 35 Comp.-Cmdr.; 13. 7. 36 Hauptm.; 1. 5. 55 Maj.; 20. 8. 57 Batls.-Cmdr.; 12. 3. 60 Oberstlieut.; 1. 5. 61 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 69 gest. zu Wehnen.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei den Düppeler Höhen u. bei Düppel 15., 16. u. 28. 5.

von Wardenburg, G. H. A.; 23. 12. 1816 geb. zu Husum; 1. 5. 36 eingetr.; 14. 5. 37 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 11. 7. 42 auf 8 Monate zur Ausbildung in der Gymnastik nach Dessau beurl.; 13. 7. 48 Oberlieut.; 26. 4. 49 zum Reiter-Regt. vers.; 23. 7. 55 Mitgl. des Garn.-Gerichts; 1. 5. 56 bis 20. 8. 57 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs, Mitgl. des Mil.-Coll.; 20. 8. 57 Rittm. u. Esc.-Cmdr.; 6. 4. 67 Character als Maj. später Patent vom 4. 4. 67; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., etatsm. Stabsoff. im Oldenb. Drag.-Regt. № 19; 9. 1. 72 auf Ansuchen mit dem Character als Oberstlieut. u. Pension verabsch. 71 bis 72 als Etappen-Cmdt. während der Occupation in Frankreich verwandt.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.

66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg. Bei Spicheren 6., bei Gravelotte 18. 8., bei Chérisy 10. 10., bei Berchères 17. 11. u. bei Droué 17. 12. 70.

von Warnstedt, F. W. C.; 24. 5. 1819 geb. zu Loitmark in Schleswig; 21. 10. 34 eingetr.; 3. 6. 40 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; Octbr. 45 auf 3 Jahre nach Berlin zum Besuch der Allg. Kriegsschule beurl.; 25. 3. 49 Oberlieut. u. nach Birkenfeld zum 5. (leichten) Batl. vers., Mitgl. des Garn.-Gerichts u. der Mont.-Comm.; 10. 4. 51 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs, Mitgl. des Mil.-Coll. u. Hülfsrichter beim Garn.-Ger.; 17. 4. 58 Hauptm. u. Comp.-Cmdr.; 7. 4. 67 Maj. u. etatsm. Stabsoff.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Grenad.-Regt. König Friedr. Wilh. IV (1. Pomm.) № 2; etatsm. Stabsoff.;

F 1.10.58 als Kreischirurgus z. Dispos. gestellt, 20.7.61

F durch höchste Ordre vom 4.7.67.

FF 23.12.71 – Aug. 73

FFF 22.2.73 mit seiner Pension z. Dispos. gestellt. Lebte in Oldenburg, 5.8.83 gest. das.

F 25. März 48 zurückberufen wegen Mobilmachung

FF 1.5.51 – 30.4.53

ƒ 2.8.50 dort eingetreten als Hengsten- und

ƒƒ 1.8.66 in den Postdienst getreten als Supernumerar, 1.2.67 Expeditör, 15.6.71 Postamtsassistent u. interimist. Verwalter d. Postexpedition in Bramstedt i/Holst., 6.12.72 gest. das.

ƒƒƒ nebst der bedingten Aussicht auf Anstellung im Civildienst

† für die Dauer des mobilen Verhältnisses, vom 24.9.70 bis 23.4.71 beim mobilen Regt., dann zum Ersatz-Batl. 10.10.71 wieder ausgeschieden.

†† Lebte zunächst in Delmenhorst, trat 1.11.72 in d. Dienst der Altona-Kieler Eisenbahn-Gesellschaft, Assistent in Neumünster u. Altona, 1.1.80 Stationsvorsteher in Torn-esch (Bezirk Kiel); 1.4.85 Stationsvorsteher 1. Kl. in Kiel; 1.5.98 pensioniert. Lebte zunächst in Schwar-tau, seit 1.4.99 in Uetersen (Holstein)

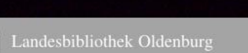
14. 12. 68 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg. 14.2.94 gest. [illegible]
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Mainarmee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

von Wedderkop, W. Ch. L.; 1. 11. 1817 geb. zu Eutin; 5. 1. 33 eingetr; 13. 7. 36 Lieut. im 2. Inf.=Regt.; 28. 8. 40 bis 19. 6. 43 cmdt. nach Birkenfeld zur 2. Res.=Comp. 2. Regts., Mitgl. des Garn.=Gerichts; Octbr. 43 auf 3 Jahre zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 13. 7. 46 Oberlieut.; 21. 10. 47 bis 2. 4. 48 Adj. des 2. Regts.; 27. 11. 48 bis 49 nach Eutin zur dortigen Res.=Comp. cmdt., Mitgl. des Garn.=Gerichts; 31. 7. 50 auf Ansuchen verabsch., um in Schlesw.=Holst. Dienste zu treten; ~~war hier~~ Comp.=Chef im 11ten Inf.=Batl.; 11. 10. 50 in Flensburg an der vor Friedrichstadt am 5. 10. erhaltenen Wunde gest.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48. 49 u. 50 gegen Dänemark. Sturm auf Friedrichstadt 5. 10. 50.

von Wedderkop, A. L. G.; 2. 3. 1840 geb. zu Altona; 7. 4. 57 eingetr.; 23. 9. 60 Lieut. im Inf.=Regt.; 30. 4. 63 auf Ansuchen verabsch.; ~~später~~ in der Holst. Gendarmerie angest.; ~~6. 12. 72 gest. zu Bramstedt in Holstein.~~

von Wedderkop, W. J. A.; 26. 6. 1842 geb. zu Altona; 10. 4. 59 eingetr.; 31. 12. 61 Lieut. im Inf.=Regt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Inf.=Regt. No. 91; 17. 68 bis 10. 5. 70 Adj. des Bez.=Cmdos. Oldenburg II; 10. 11. 68 Prem.=Lieut.; 10. 5. 70 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; ~~Sept. 70~~ wieder in Dienst getr. beim Oldenb. Inf.=Regt. No. 91 ~~71 auf Ansuchen verabsch.;~~ 18. 7. 74 Character als Hauptm. ~~Lebt in Altona als Beamter der Altona-Kieler Eisenbahn.~~
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 66 Feldzug der Main=Armee.
Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch=franz. Krieg. Bei Conlie 15. 1. 71 (leicht verw.).

von Weddig, A. A.; 24. 11. 1808 geb. zu Morsum im Hannoverschen; 28. 4. 25 eingetr.; 17. 11. 28 auf Ansuchen verabsch.; war vom 19. 11. 28 bis 11. 1. 31 als Lieut. in Bremischen Diensten; 19. 1. 31 als Lieut. wieder in Oldenb. Dienste getr.; 1. 5. 34 Oberlieut.; 1. 5. 41 Hauptm.; 15. 6. 46 Comp.=Cmdr.; 16. 4. 58 Maj. u. Cmdr. des 1. Batls.



des Inf.=Regts.; 30. 12. 61 Oberstlieut.; 19. 11. 64 bis weiter mit dem Cmdo. des Inf.=Regts. beauftr.; 1. 5. 65 auf Ansuchen mit dem Character als Oberst u. Pension verabsch.; 20. 2. 76 gest. in Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 u. 49 gegen Dänemark.

von Wedel, F. W., Graf; 28. 3. 1798 geb. zu Evenburg in Ostfriesland; von 12. 4. 1815 bis 24. 9. 16 im Preuß. 10. Huf.=Regt; von 1. 10. 16 bis 30. 6. 33 als Sec.=Lieut., Prem.=Lieut. u. Rittm. im Hannov. Leib=Kür.=Regt.; 30. 6. 33 als Hauptm. im Brigadestabe in Oldenb. Dienste getr.; 27. 1. 34 Mitgl., später Vorstand der Köhrungs=Comm.; 16. 7. 34 interimist. Brig.=Adj.; 22. 12. 37 Brig.=Adj.; 1. 5. 40 Adj. Sr. K. H. des Großherzogs; 26. 5. 41 bis 13. 9. 50 Mitgl. des Mil.=Obergerichts; 48 während des Feldzugs gegen Dänemark cmdt. zum Stabe des Generals der Cavall. von Wrangel; 26. 4. 49 als Rittm. u. Esc.=Cmdr. zum Reiter=Regt. vers.; 20. 11. 50 Maj., dem Reiter=Regt. aggr. u. zu Sr. K. H. dem Großherzog zur Dienstleistung cmdt.; 31. 4. 55 zum Stabe Sr. K. H. des Großherzogs vers.; 20. 8. 57 Oberstlieut.; 13. 3. 60 Oberst; 27. 11. 61 Chef des Mil.=Depart. im Staatsministerium, Generalmaj., Gen.=Adj. u. Chef des Stabes Sr. K. H. des Großherzogs; 12. 4. 65 Gen.=Lieut.; 30. 9. 67 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 14. 7. 72 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 15 gegen Frankreich.
48 gegen Dänemark. Bei Nübel 29. 5. u. Düppel 5. 6.

von Wedel, E. C. C. W. L., Graf; 7. 1. 1828 geb. zu Loga in Ostfriesland; 9. 7. 42 eingetr.; 1. 10. 47 Lieut. im 1. Inf.=Regt.; 30. 9. 50 bis 1. 5. 59 Batls.=Adj.; 17. 1. 58 Titel Kammerjunker; 15. 4. 58 Oberlieut.; 9. 8. 59 auf 1¼ Jahre nach Berlin zur Dienstleistung beim Kaiser=Alexander=Garde=Gren.=Regt. cmdt. u. ¾ Jahre nach Paris beurl.; 26. 3. 62 Titel Kammerherr; 25. 2. 64 Hauptm. u. Comp.=Cmdr.; 1. 11. 65 bis Mai 67 zur Inf.=Abth. in Eutin cmdt.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg., Comp.=Chef im 1. Heff. Inf.=Regt. No. 81; ~~12. 12. 72 Maj. u. etatsm. Stabsoff. im 2. Rhein. Inf.=Regt. No. 28, jetzt Batls.=Cmdr. zu Aachen.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark. Bei Düppel 15. u. 16. 5.
49 gegen Dänemark.

F (Mainz, nach dem Feldzug 70/71 Frankfurt a/M.) Frühjahr 70 mit seiner Komp. auf die Burg Hohenzollern Kdt. dann beim mobilen Regt., vom 20.9.70 bis 2.5.71 beim Ersatz-Batl. 12.12.72 Major u. etatsm. Stabsoff. im 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28 (Aachen) 23.10.73 Batl. Kdr., 14.2.78 auf Ansuchen mit Pens. unter Verleih. des Charakters als Oberstleutn.

verabsch. Lebte abwechselnd auf Reisen, in Berlin und Oldenburg, 16.10.89 gest. auf Rittergut Gr. Zschocher bei Leipzig

F bei Failly 19, bei Chieulles 21, bei Servigny 26, bei Noisseville 31.8. u. 1.9. Zernirung von Metz 21.8.–16.9.

F Verabschiedung aus dem Militärdienst und

FF 1.1.68 Vorstand des Hofstallmeisterstabes, 8.7.69 Vize-Oberstallmeister, 13.2.82 Oberstallmeister, 17.1.85 Oberschenk 16.1.88 Prädikat „Exzellenz" verliehen. Lebte in Oldenburg, 7.2.07 gest. das.

F 1843 Kooperator in Dinklage;

F nach der Verabschiedung aus dem Mil. Dienst Pfarrvicar in Friesoythe, 14.12.58 Pfarrer in Neuenkirchen, 29.1.62 Pfarrer in Damme, 4.8.72 gest. das.

66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.

70/71 Deutsch-franz. Krieg. ~~Cernirung von Metz, bei les Tapes 7. 10.~~

von Wedel, C. A. C., Graf; 15. 12. 1829 geb. zu Loga in Ostfriesland; 14. 9. 44 eingetr.; 16. 5. 48 Lieut. im 1. Inf.-Regt.; 26. 4. 49 zum Reiter-Regt. vers.; 10. 9. 51 bis 1. 10. 54 Regts.-Adj.; 1. 10. 54 auf 2 Jahre zur Mil.-Reitschule nach Schwedt cmdt.; 20. 8. 57 Oberlieut.; 17. 1. 58 Titel Kammerjunker; 1. 3. 59 in den Brig.-Stab als Brig.-Adj. cmdt.; 1. 5. 60 Ord.-Off. Sr. K. H. des Großherzogs; 1. 5. 61 Mitgl. des Mil.-Coll. u. Hülfsrichter beim Garn.-Gericht; 1. 1. 62 Rittm. à la suite u. Vorstand des Kutschstalls des Großherzogl. Marstalls, Kammerherr; 18. 9. 63 Anstellung als Hofstallmeister u. dienstth. Kammerherr. ~~Lebt als Vice-Oberstallmeister in Oldenburg.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 gegen Dänemark.

Wehage, Chr.; 28. 8. 1815 geb. zu Essen katholischer Feldprediger während der Feldzüge 48 u. 49, ~~später Pfarrer zu Neunkirchen u. Damme; 4. 8. 72 gest. zu Damme.~~

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 u. 49 gegen Dänemark.

Weißmann, F. P.; 31. 8. 1775 geb. zu Memmelsdorf in Bayern; war in Oesterr. u. Preuß. Diensten; dann in der Russisch-Deutschen Legion; 30. 11. 1812 Fähnrich; 19. 5. 13 Sec.-Lieut.; 2. 2. 14 Prem.-Lieut.; 19. 7. 14 als Prem.-Lieut. in das Inf.-Regt. getr.; 4. 5. 15 Hauptm.; 29. 11. 30 Cmdr. der 1. Res.-Comp. 2. Regts.; 31. 12. 32 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; 22. 4. 35 gest. zu Oldenburg.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 1793 bis 97 u. 99 gegen Frankreich. Belagerung von Valenciennes (verw.), bei Lille, Château-Cambresis 94. u. Fleurus 16. 6. 94, bei Ypern 94, Höchst 12. 10. 95, Würzburg 3. 9. 96 u. Amberg 19. 8. 99.

06 gegen Frankreich. Bei Auerstädt 14. 10.

12 gegen Rußland, in Preuß. Diensten. Bei Dahlenkirchen 15. 11.

13 u. 14 gegen Frankreich. An der Göhrde 16. 9. 13 u. Sehestedt 10. 12. 13, Belagerung von Glückstadt.

15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

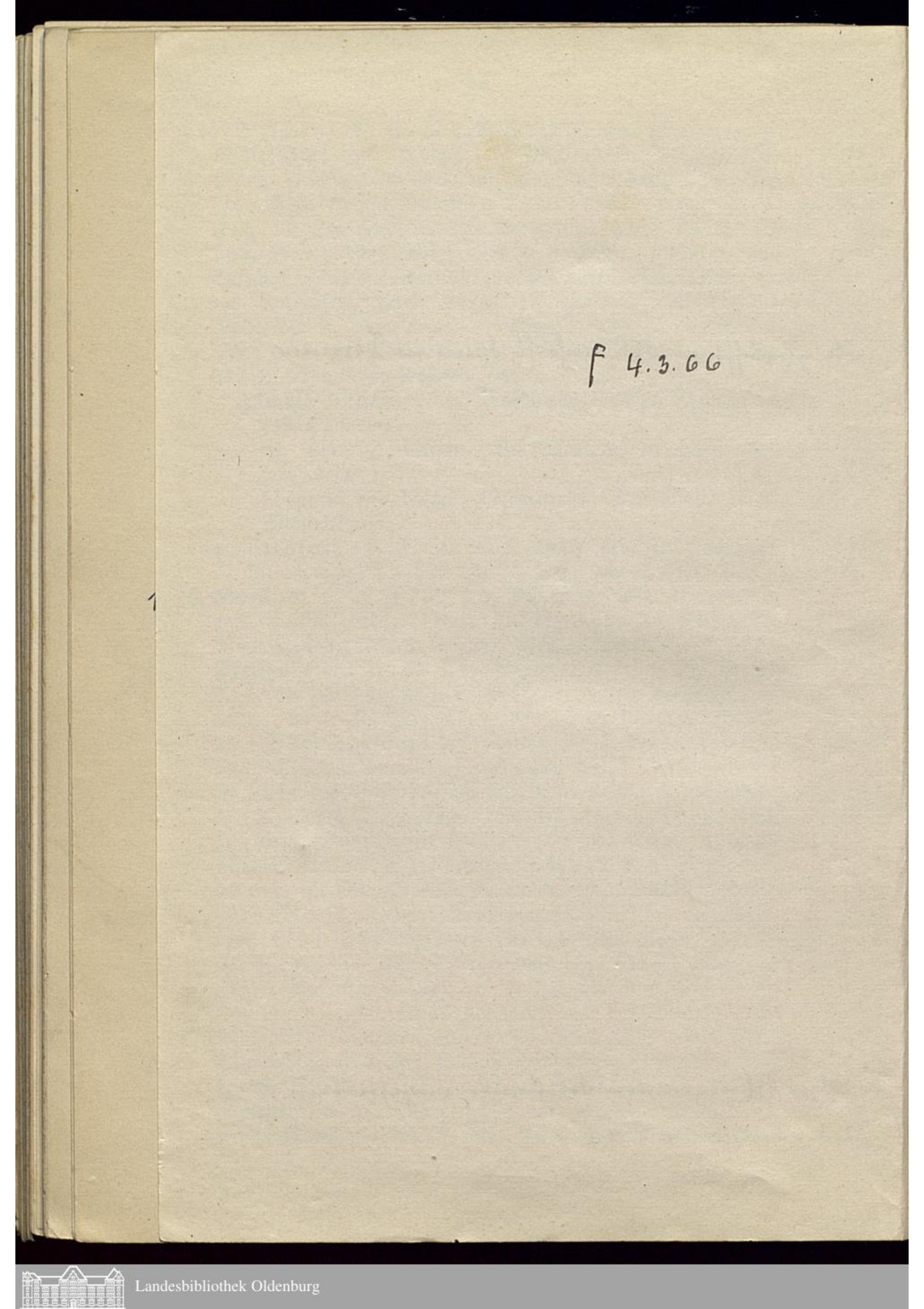
von Weltzien, M. G. W.; 2. 8. 1776 geb. zu Benten in Mecklenburg; war 2 Jahre in Mecklenb. u. 13 Jahre in Preuß. Diensten; 93 Lieut. in Mecklenb. Diensten; Jan. 95 Fähnrich in Preuß. Diensten; 4. 1. 97 Sec.-Lieut.; 6. 5. 1809 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Corps getr.; 25. 8. 10 Prem.-Lieut.; dann einige Monate in franz. Diensten; auf Ansuchen verabsch.; 24. 12. 13 als Prem.-Lieut. wieder in das Inf.-Regt. getr.; 23. 8. 14 Hauptm.; 29. 11. 30 Cmdr. der 1. Ref.-Comp. 1. Regts.; 30. 6. 33 auf Ansuchen mit dem Character als Major u. Pension verabsch.; 21. 4. 52 gest. zu Bremen.

Feldzüge, Gefechte rc.: 05 Marsch nach Sachsen, Occupation von Hannover.
06 gegen Frankreich. Bei Nienburg in franz. Gefangenschaft.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von Weltzien, P. F. L.; 1. 4. 1815 geb. zu Bockhorn; 21. 6. 29 eingetr.; 30. 12. 32 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 21. 4. 34 bis 1. 8. 37 zum Besuch der Allg. Kriegsschule nach Berlin beurl.; 14. 5. 39 bis 3. 3. 45 Mitgl. der Mont.-Comm.; 30. 4. 40 zum Brig.-Stabe vers.; 1. 5. 41 Oberlieut.; 1. 1. 46 Titel Kammerjunker; 1. 5. 46 bis 2. 4. 48 zur Dienstleistung bei Sr. K. H. dem Erbgroßherzog cmdt.; 2. 4. 48 Brig.-Adj.; 29. 3. 49 Hauptm.; 30. 3. 53 mit den Functionen des Brigademaj. u. mit der Direction der Mil.-Schule beauftr.; 6. n. bezw. 16. 4. 53 Mitgl. der Direction des P.-F.-L.-Hospitals u. des Mil.-Obergerichts; 31. 3. 55 als Comp.-Cmdr. zum Inf.-Regt. vers.; 30. 4. 55 zum Brig.-Maj. designirt u. Director der Mil.-Schule; 1. 5. 55 Titel Kammerherr; 1. 1. 56 Brigademaj.; 19. 8. 57 Maj.; 7. 2. 59 cmdt. als Mil.-Bevollm. zur Bundes-Mil.-Comm. in Frankfurt a./M.; 13. 3. 60 Oberstlieut.; 23. 3. 61 dem Inf.-Regt. aggr.; 28. 4. 61 Cmdr. des 2. Batls. des Inf.-Regts.; 15. 5. 61 Mitgl. des Mil.-Obergerichts; 11. 11. 61 interimist. Führer des Inf.-Regts.; 1. 1. 62 Oberst u. Cmdr. des Inf.-Regts.; 19. 11. 64 bis weiter mit den Geschäften des Mil.-Cmdos. beauftr.; 30. 4. 65 Generalmaj., Cmdr. des Truppen-Corps u. der Oldenb.-Hans. Brig.; 1. 10. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg. dem Stabe der 15. Div. attachirt; 68 Generallieut.; 69 mit Führung der 15. Div. beauftr. 70 Cmdr. der 15. Div.; 16. 9. 70 gest. zu Wiesbaden.

F lebte zunächst in Delmenhorst, dann in Bremen,

F bei den Offizieren von der Armee angestellt und
FF 22.3.68 F 14.7.70



Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 48 gegen Dänemark.
49 gegen Dänemark als Hauptm. im General-Stabe der Res.-Div. Gefechte am 17. 5. u. 6. 6 bei Düppel.
66 Feldzug der Main-Armee. Bei Hochhausen 24., Gerchsheim 25. u. Würzburg 27. 7.
70 Deutsch-franz. Krieg. Bei Vionville 16. u. Gravelotte 18. 8.

Willms, W., Dr.; 30. 5. 1839 geb. zu Friedrich-Augusten-Groden; 1. 11. 61 eingetr.; 16. 3. 64 Ass.-Arzt; dann auf Ansuchen entl.; pract. Arzt in Neuenburg u. Oldenburg; 3. 12. 73 gest. zu Oldenburg.

von Witzleben, A. C. R.; 14. 2. 1791 geb. zu Eutin; war Kammer-Auditor; 11. 11. 1813 als Cadet in die Russisch-Deutsche Legion getr.; Fähnrich u. Adj.; 2. 2. 14 Sec.-Lieut.; 14. 4. 15 als Sec.-Lieut. in das Inf.-Regt. getr., Regts.-Adj.; 4. 5. 15 Prem.-Lieut.; 29. 12. 15 in den Civilstaatsdienst zurückgetr.; 14. 8. 68 gest. als Oberstallmeister zu Oldenburg.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: 13 u. 14 gegen Frankreich.
15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

von Witzleben, geb. in Dänemark; 11. 6. 1824 auf Ansuchen als Fähnrich verabsch.; wahrscheinlich später in Dänische Dienste getr.

von Witzleben, J. C. H.; 1. 2. 1825 geb. zu Weimar; 5. 4. 42 eingetr.; 15. 10. 44 Lieut. im 2. Inf.-Regt.; 21. 5. 48 auf Ansuchen verabsch. Lebt in Newyork.

von Würtzburg, Ph. V., Freiherr; 20. 12. 1811 geb. zu Würzburg; war von 13. 11. 28 bis 1. 9. 33 in Sächs. Diensten, zuletzt Lieut. im 1. leichten Reiter-Regt.; 1. 9. 33 Lieut. im Griech. Ulanen-Regt.; 1. 1. 38 Oberlieut.; 25. 1. 39 Rittm.; 1. 9. 45 ausgetr.; Kammerherr in Großh. Diensten; 1. 5. 49 Rittm. u. Esc.-Cmdr. im Reiter-Regt.; 8. 1. 57 bis 13. 9. 57 Mitgl. der Rem.-Comm.; 20. 8. 57 zur Dispos. gest. mit dem Character als Maj.; 27. 6. 64 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt als Oberhofmeister weiland Ihrer Majestät der Königin-Wittwe Amalie von Griechenland in Bamberg. 19.7.97 gest. das.
Feldzüge, Gefechte ꝛc.: Expedition gegen die Aufständischen an der Türkischen Gränze 2. 6. bis 24. 10. 36 als Brig.-Adj.



Zedelius, C. W. T.; 17. 12. 1825 geb. zu Varel; 29. 5. 41 eingetr.; 13. 7. 44 Lieut. im 2. Inf.=Regt.; ~~von Herbst 47 bis Ende März 48~~ zum Besuch der Allg. Kriegs=schule nach Berlin beurl.; 3. 4. 49 Adj. beim 2. Batl.; 30. 9. 50 Regts.=Adj.; 29. 4. 55 Oberlieut.; 1. 5. 57 bis 1. 5. 59 Ord.=Off. Sr. K. H. des Großherzogs, Mitgl. des Mil.=Coll., Hülfsrichter beim Garn.=Gericht; 21. 3. 60 Mitgl. der Mont.=Comm., später bis 30. 9. 67 Vorstand derselben; 28. 12. 61 Hauptm. u. Flügeladj. Sr. K. H. des Großherzogs; 4 7. 67 Maj.; 22. 11. 67 in den Verband der Preuß. Armee aufg. u. Sr. K. H. dem Großherzog als Flügeladj. überwiesen; 18. 1. 72 Oberstlieut.; 19. 9. 74 Oberst.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 48 u. 49 gegen Dänemark.
66 Feldzug der Main=Armee. Bei Würzburg 27. 7.
70/71 Deutsch=franz. Krieg. Cernirung von Metz 29. 8. bis 28. 10., Gefecht am 7. 10., Belagerung von Paris, am Mont Valérien 19. 1. 71.

Zedelius, H. G. O.; 19. 9. 1829 geb. zu Oldenburg; ~~war von~~ 16. 1. 54 ~~bis 1. 11. 58 als Auditor und Secretair im Civilstaatsdienst~~; 1. 11. 58 als Auditeur mit Oberlieuts.=Rang eingetr.; 17. 11. 58 Vorsitzender der Prüf.=Comm. für die Subalternstellen des Civilstaatsdienstes; 17. 7. 60 in den Civilstaatsdienst zurückgetr. Lebt in Oldenburg ~~als Justiz=rath z. D.~~ 12.2.79 gest. das.

Zedelius, J. C. W. T.; 22. 11. 1843 geb. zu Oldenburg; 5. 4. 60 eingetr.; 9. 9. 62 Lieut. im Reiter=Regt.; 1. 10. 65 auf 1 Jahr zur Mil.=Reitschule nach Schwedt cmdt.; 1. 10. 67 in dtn Verband der Preuß. Armee aufg., im Oldenb. Drag.=Regt. No. 19; 13. 11. 69 Prem.=Lieut.; 16. 8. 70 gef. bei Vionville.

Feldzüge, Gefechte 2c.: 66 Feldzug der Main=Armee.
Bei Hochhausen 24. u. Würzburg 27. 7.
70 Deutsch=franz. Krieg. Bei Spicheren 6., bei Vion=ville 16. 8. 70.

Zeillinger, F. L.; 11. 4. 1795 geb. zu Jever; 17. 12. 14 eingetr.; 16. 12. 23 Fähnrich; 31. 12. 29 Sec.=Lieut.; 31. 12. 30 Oberlieut. u. Regts.=Adj.; 30. 6. 33 Comp.=Cmdr.; 1. 5. 34 Hauptm.; 7. 10. 46 Mitgl. des Garn.=Gerichts; Herbst 48 Mitgl. des Garn.=Gerichts zu Eutin; 30. 9. 50 auf Ansuchen mit Pension verabsch.; ~~17. 8. 68 gest. zu Oldenburg.~~ Lebte in Oldenburg, 18.8.68 gest. das.

F 1.10.47 auf 2 Jahre

FF 25.3.48 zurückberufen wegen Mobilmachung

FFF 30.8.81 Gen. Major u. General à.l.s. S. K. H. d. Großherz.
17.10.85 auf Ansuchen verabschiedet unter Verleihung des
Charakters als Gen. Leutn.. Lebte in Oldenburg, 20.11.85 gest. das.

F Amtsauditor u. Sekretär beim Landgericht Ovelgönne, 18.6.95
Sekretär beim Landgericht Delmenhorst.

FF Amtsrichter in Jever, 26.3.70 Titel „Justizrat" verliehen;
18.12.72 zum Amt Oldenburg versetzt; 1.3.76 z. Obger.



Feldzüge, Gefechte rc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.
48 u. 49 gegen Dänemark.

Zerssen, D. H.; 1745 geb. zu Stadthagen; war in Dänischen Diensten; 1. 4. 75 eingetr.; 1. 6. 76 Sec.-Lieut. im Inf.-Corps; 31. 12. 83 wegen Anstellung als Zollcontroleur in Elsfleth verabsch.; gest. 1806.

Zwerg, H. E.; 1792 geb. zu Oldenburg; war in Hannov. Diensten; 1814 in das Inf.-Regt. getr.; 27. 12. 17 Fähnrich; 15. 6. 23 auf Ansuchen wegen Kränklichkeit mit Wartegeld entl.; gest. in Oldenburg.
Feldzüge, Gefechte rc.: 15 gegen Frankreich. Belagerungen von Mezières u. Montmedy.

Berichtigungen und Zusätze.

Seite 1. ~~Amann, ist am 4. 7. 76 zum 4. Pos. Inf.-Regt. № 59 (Glogau) versetzt.~~
Seite 2. von Arentsschild, Generalmajor, begleitete 1811 Se. Durchlaucht den Herzog nach Rußland.
Seite 4. ~~von Beaulieu-Marconnay, Sec.-Lieut., wurde am 13. 5. 20 verabsch.~~
Seite 5. ~~Behncke lebt als Standes-Beamter in Oldenburg.~~
Seite 10. ~~Burmester, Major, wurde am 16. 12. 23 Prem.-Lieut.~~
Seite 10. ~~von Buschmann, ist am 12. 3. 19 geb.~~
Seite 11. ~~von Davier, wurde am 19. 12. 23 Prem.-Lieut.~~
Seite 12. ~~von und zu Egloffstein, Generallieutenant, stand von Octbr. 19 bis Janr. 21 im Baierschen 1. Ulanen-Regt. u. ist am 6. 1. 31 als Hauptm. in Herzogliche Dienste getr.~~
Seite 15. ~~von Falkenstein, Hauptm., ist am 21. 9. 15 eingetr.~~
Seite 22. ~~Gieseke, lebt als Vertreter des Standesbeamten in Oldenburg.~~
Seite 30. ~~Hullmann, ist am 24. 6. 76 gest. in Oldenburg.~~
Seite 38. ~~Königer, 76 auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebt in Oldenburg.~~
Seite 49. Mosle, war von 1850 bis 51 Minister-Resident in Berlin.

Seite 63. ~~Sartorius, wurde am 15. 4. 76 als Hptm. zum Hann. Train-Batl. № 10 vers., am 20. 5. 76 auf Ansuchen mit dem Charakter als Major und Pension verabsch. und am 1. 7. 76 zum Redacteur der Oldenb. Anzeigen und des Gesetz-Blattes ernannt.~~

Erläuterungen.

Die Bezeichnung „Infanterie-Corps“ bezieht sich auf die Formationen der Infanterie bis zum Jahre 1811, begreift also das sogenannte von Knobelsche Corps und das Rheinbunds-contingent, in welchem die französische Fremdherrschaft den Stamm des 129. Linien-Regiments fand und verwerthete.

Im Jahre 1813 fand die Organisation des Infanterie-Regiments statt; 1830 erfolgte die Neubildung des Brigade-stabes, eines 2. Infanterie-Regiments und eines Artillerie-Corps. In den Jahren 1848 und 49 erscheint die Infanterie in der Eintheilung in selbständige Bataillone; 1849 wurde das Reiter-Regiment und ein 5. (leichtes) Bataillon formirt; 1850 erfolgte die Reduction der Infanterie auf ein Regiment zu 2 Linien- und 1 Depot-Bataillon, an dessen Stelle einige Jahre später nach Auflösung des leichten Bataillons ein 3. Linien-Bataillon trat.

Die Militair-Formationen in den Fürstenthümern Lübeck und Birkenfeld erscheinen anfänglich als Reserve-Compagnien, später als Infanterie-Abtheilungen — im Wesentlichen waren sie stets integrirende Bestandtheile der Oldenburgischen Infanterie-Formationen.



A m a n n (G.W.F.)
17.5.72 - 16.4.74 à l.s.d.Regts.u.Lehrer an d. Kriegsschule Potsdam;1.1.74-15.2.74 z.Dienstl.beim Garde-Jäg.-Batl.kdt. 16.4.74 d.Rgt.aggr.u.Lehrer a.d.vereinigten Artl.u.Jng.Schule in Berlin,vom 1.6.74 - 4.7.76 auch Examinator bei d.Ober-Mil.Exam.Kamm.; 4.7.76 Komp.Chef im 4. Pos.Jnf.Regt.Nr.59(Glogau), 14.1.79 Maj. u. unter Stellung à l.s.des 3.Hann.Jnf. Regts.Nr.79 Direktor d.Kriegssch.Potsdam 3.1.81 - 21.2.81 z.Dienstl.bei d.Artl. Schiessschule,3.1.83 - 24.2.83 bei der Mil.Schiesschule kdt.,13.3.84 Batl.Kdr. im 1.Thür.Jnf.Rgt.Nr.31(Altona);12.6.86 Oberstl.,6.7.86 et.Stabsoff.im Garde Füs Regt.(Berlin);4.8.88 m.d.Führung d.Gren. Rgts.Pr.Carl von Preuss.(2.Brandenbg. Nr.12) unter Stell.à l.s.dess.beauftr., 13.12.88 Oberst u.Kdr.,22.5.89 unter Versetz.in d.Kad.Korps Kdr.d.Haupt Kad.Anst. (Gross-Lichterf.); 1.8.91 f.d.Dauer der Manöver Führer d.8.Res.Jnf.Brgd.beim 4. Armee-Korps,22.8.91 in d.Adelstand erh. 19.9.91 unter Stellung à l.s.des Kad. Korps Kdr. desselben (Berlin)19.9.91 - 13.5.94 Mitgl.d.Ob.Mil.Stud.Kss.,20.10.91 Gen.Maj.,14.5.94 Kdr.d.Jnf.Brgd. (Frankfurt a/O.),29.6.95 Gen.Leutn.u. Kdr.d.35.Divis.(Graudenz),1900 Gouverneur Thorn; 1902 pensioniert,lebt in Berlin.

B e c k e r (L. M.C.) Dr.
2.8.50 Eintritt in d.schlesw.holst.Armee als Hauptm.u.Komp.Chef im 10.Jnf.Batl.,26.3.51 bei Auflös.d.Armee verabsch.Ostern 51-Ostern 52 Akad.stat.Studium in Göttingen, Ostern 52- Ostern 53 desgl.in Berlin mit Grossh.Oldbg.Staatsstipend.,6.10.53 Hülfsarbeiter b.Dep.d.Jnnern d.Staatsm.,2.2.55 Vorstand d.statist. Bureaus,31.12.56 Rg.Ass.,31.12.60 Minist.Rat,3.7.72 Direkt.des Kais.stat.Amts in Berlin,Aug.77 Ehrendokt. der staatswirtschaftl.Fakultät in Tübingen, 1.5.91 auf Ans. mit Pens. u.dem Titel als Wirkl.Geh.Oberreg.Rat verabsch..Lebte in Oldenburg; 20.6.96 gest.in Charlottenburg.

von und zu Egloffstein (L.B.W.J.).
13.3.80 Adj. d.10.Division (Posen),15.4.84 Char.als Major,12.7.84 mit Pat.vom 15.4.84 Esk.Chef im Schles.Ul.Rgt.Nr.2(Ratibor),11.12.86 etatsm.Stabsoff.24.3.90 Oberstlt.24.5.90 Kdr.des Rhein.Ul.Rgts. Nr.7(Saarburg),20.8.90 zu d.Off.v.d.Armee vers.,18.11.90 Kdr.[F] d.1.Grossh.Meckl.Drag.Rgts. Nr.17(Ludwigslust),25.3.93 Oberst, 13.5.95 Kdr.d.33.Kav.Brig.(Metz);18.10.96 Gen.Maj.,18.10.97 in Genehm.d.Absch.Gesuchs mit Pens.z.Dispos.gestellt. Lebt in Hannover. gest. [illegible]

F d. Oldenb. Drag. Rgts 19; 9.4.91 d. Rgt aggr. 27.1.92 Kdr.

von F i n c k h (E.Th.)
12.8.79 dem Rgt.aggr.unter Beförderung zum überz.Major,22.1.80 in d.älteste Hauptm. Stelle d. 3.Hess.Jnf.Rgts.Nr.83(Cassel) einrang.11.3.82 etatsm.Stabsoff.,15.11.83 Batl.Kdr.(Arolsen);22.1.87 Oberstlt.26.1. 87 etatsm.Stabsoff.im Jnf.Rgt.97(Hanau), vom 28.6.87 Saarburg i/Lothr.)22.5.89 Oberst u.Kdr. d.Jnf.Rgts.Herzog Ferd.von Braunschweig (8.Westf.)Nr.57(Wesel);18. 10.91 F in Genehm.des Absch.Gesuchs mit Pen u. d.Char. als Gen.Maj.z.Dispos.gestellt. Lebt in Hannover.
F zu d. Offz. v. d. A. versetzt; 17.11.91

Goldschmidt (F. H. A.)
11.2.79 überz.Major;22.3.81 etatsm.Stabsoff.im Jnf.Rgt.Nr.98(Brandenburg a/H.) 17.10.83 Batl.Kdr.im 1.Oberschles.Jnf.Rgt Nr.22 (Rastadt i/B.);18.9.86 Oberstlt.u. etatsm.Stabsoff.im Pomm.Füs.Rgt.Nr.34 (Stettin);13.12.88 mit d.Führung d.holst. Jnf.Rgts.Nr.85 (Rendsburg)beauftr.,15.12. 88 Oberst u.Kdr.;16.5.91 in Genehmig.des Abschiedsges.mit Pens.u.dem Char.als Gen. Major z.Dispos.gestellt.Lebt in Cassel-zuletzt in Berlin; 17.8.02 gest.in Schreiberhau.

Hakewessel (A.B.C.)
25.4.71 als etatsm.Stabsoff.in d.2.Thür. Jnf.Rgt.Nr.32 (Meiningen)versetzt;12.4.73 Batl.Kdr.das.; 15.9.74 in Hersfeld,22.3. 76 Oberstl.;18.9.80 Oberst,11.12.80 mit d.Führ. d.2.Ostpr.Jnf.Rgts.Nr.3(Gumbinnen)beauftr.;18.1.81 Kdr.8.12.85 à l.s. d.Rgts.u.Kommandant von Glatz;15.4.86 Charakter als Gen.Maj.22.3.88 in Genehm.d. Absch.Gesuchs mit Pens.z. Dispos.gestellt. Lebt in Cassel.

von Kettler (M. A.G.R.)
16.8.76 in d.Garde-Fuss-Artl.Rgt.vers. (Spandau);16.10.79 à l.s.d.Rgts.u.Vorst. d.Artl.Dep.Berlin,12.2.81 Major;1.4.81 als etatsm.Stabsoff.in d.Rgt.einr.(Spandau),17.4.82 Batl.Kdr.13.6.85 à l.s.d. Rgts.u.l.Artl.Off.vom Platz in Posen;13. 12.87 Oberstl.19.9.88 unter Belassung à l. s. d.Rgts.Chef d.Stabes d.Gen.Jnsp.d. Fuss-Artl.(Berlin); 5.10.89 -7.7.97 Mitgl. d.Stud.Kss.d.Kriegs Akad.24.3.90 Oberst, 15.7.93 Gen.Maj.vorläuf.ohne Patent;14. 9.93 Patent vom 15.7.93 verl.;17.10.93 Jnsp.d.l.Fuss-Artl.Jnspekt.(Berlin)1.4. 95 Kdr.d.l.Fuss-Artl.Brgd.(Berlin)20.5. 97 Gen.Leutn.u.Jnsp.d.l.Fuss-Artl.Jnspektion Berlin (NB.jetzt 2 Brig.stark) 1900 pensioniert.

M e i n a r d u s (P.F.A.)
11.7.71 in d.15.Artl.Brgd.(Metz)versetzt, 26.10.72 dem Fuss-Artl.Rgt.Nr.15(Strassburg i/E.)zugeteilt,9.6.74 Hauptm.u.Komp. Chef;12.12.74 à l.s.d.Rgts.gest.u.Lehrer an der Kriegssch.i.Potsdam,11.12.77 als Komp.Chef wieder in.d.Rgt.einrang.15.8. 82 Maj.u.etatsm.Stabsoff; 26.5.83 Direkt. d. Oberfeuerwerk.Schule (Berlin)15.11.87 Kdr.d.Badisch.Fuss-Artl.Batl.Nr.14(Rastatt);27.1.89 Oberstl.15.10.89 Kdr.d. Niederschl.Fuss-Artl.Rgts.Nr.5 (Posen) 16.5.91 Oberst,14.9.93 à l.s.d.Rgts.u. mit d. Führung d. 5.Fuss-Artl.Jnspektion beauftragt(Thorn);17.10.93 Jnspekt.dies. Jnspektion.9. 7. 94 gest.

R a m s a u e r (C.F.P.)
5.12.68 Oberger.Sekr.u.Hülfsrichter beim Oberg.Oldenbg. 1.1.70 desgl.beim Oberg.Vechta;1871 beurl. u. diente als Adjut.im Garnison-Batl.91, 4.11.71 Oberapp.Ger.Sekr.u.Hülfsrichter, 6.2.72 Oberg.Assess.u.Staatsanw.beim Oberger.Oldenburg,2.7.72 auf Ansuchen aus d. Staatsd. entl.- Staatsanwalt in Bremen, 18.4.73 wied.angest.als Regierungsrat u. d.Eisenb.Dir.zugeordnet,14.12.73 administr. Eisenb.Direkt.,26.3.76 Titel "Oberreg.Rat 1.7.88 Amtshauptmann in Vechta,1.10.95 auf Ansuch.z.Dispos.gest.1896 Rechtsanw. beim Landg.Oldenburg,1897 auch beim Oberlandesgericht.

R ö h r s s e n (J.G.H.)
17.8.78 Hauptmann;17.8.78 -23.8.83 unter Stellung à l.s.d.Rgts.Lehrer an d.Kriegsschule Metz;23.8.83 Komp.Chef im 7.Westf. Jnf.Rgt.Nr.56 mit einem Patent vom 17.8. 77 (zunächst in Cleve,v.1.10.85 an in Wesel);15.1.89 Charact.als Maj.;22.3.89 Patent als solcher,17.4.90 Batl.Kdr.im Schlesw.Holst.Füs.Rgt.Nr.86(Flensburg); 14.5.94 Oberstl.u.etatsm.Stabsoff.im Jnf. Rgt.Herwarth v.Bittenfeld(1.Westf)Nr.13 in Münster i/Westf.22,3.97 Oberst u.Kdr. d.Jnf.Rgts.Nr.158 (Paderborn).

S c h m i d t (A. W.J.)
12.1.49 als char.Leutn.in d.5.Schlesw. holst.Jnf.Batl.eingtr.,21.3.49 Leutn., 7.7.49 Batl.Adjut.26.3.51 bei Auflös.d. Armee verabsch.7.4.51 als Leutn.im Füs. Batl.Bremen angest.13.10.54 Oberlt.als solcher während 5 Jahre Adjut.18.10.63 Hauptm.u.Komp.Chef,27.9.67 unter Verl. d.Char.als Major auf Ansuchen verabsch. u.als Civil-Vorsitz.d.Ersatz-Kss.in Bremen angest.1.1.76 Standesbeamter f.d. Stadt Bremen.23.3.86 gest:das.
Feldzüge, Gefechte pp.: 48 gegen Dänemark 16.5. u.28.5 bei Düppel.
49 gegen Dänemark,23.4 bei Kolding,7.5 bei Gudwe,Einschliessung von Friedericia; Gefecht das. 6.7.49, 50 gegen Dänemark Gefecht bei Jdstedt 24.u.25.7 (leicht verwundet)
66 Feldzug d.Main-Armee.Bei Werbach 24, G

Gerdesheim 25, Würzburg 27.7.

S c h m i d t (A.W.Th.)
16.7.70 - 25.8.70 beim Ersatz-Batl.2.9.70 beim mobilen Rgt.eingetroffen,11.12.77 Major,dem Regt.aggr.,12.1.78 in die älteste Hauptmannstelle des 3.Brandenbg.Jnf. Regts.Nr. 20 (Wittenberg)versetzt,28.11. 79 etatsm.Stabsoff.,1.4.81 Batl.Kdr., 14.7.85 Oberstlt.,20.8.85 etatsm.Stabsoff im 8.Ostpr.Jnf.Rgt.Nr.45 (Lyck);10.7.88 à l. s. des 3. Oberschles.Jnf.Rgts.Nr.62 (Cosel) gest. und mit d. Führung dess. beauftragt; 4.8.88 Oberst u.Kdr.,21.9.89 auf Ansuchen mit Pension verabsch.Lebte bis Oktober 94 in Erfurt,seitdem in Oldenburg; gest. das.20.12.99.

Germersheim 22, Würzburg 27.7.

[illegible]

[illegible] (A.D. [illegible])
19.7.70 - 29.3.70 beim Ersatzbat[illegible]
[illegible] mobilen und einquartiert, 11.12.77
Infanterie [illegible] 12.1.78 in die [illegible]
ste [illegible] des 3. Brandenb. Inf.
Regiment. 20 (Bitterfeld) versetzt, 20.11
79 [illegible] 1.4.81 [illegible]
14.7.83 [illegible] 20.2.85 [illegible]
im 3. [illegible] Inf. Rgt. Nr. 47 (Lyck) 12.7.88
d. 1. [illegible] des 3. Oberschles. Inf. Rgts. Nr. 62
(Cosel) vers. und mit d. Führung dess.
beauftragt, 4.8.88 Oberst u. Kdr., 21.9.89
auf Ansuchen mit Pension verabsch. Lebte
als Oktober 94 in Erfurt, seitdem in Ol-
denburg. gest. [illegible] 20.12.99.

